

6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna (2019)



6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna (2019)

1. Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation.....	3
2. Ursachenanalyse.....	6
3. Konsolidierungsmaßnahmen.....	8
3.1 Einnahmen Verwaltungshaushalt.....	8
3.1.1 und 3.1.2 Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Steuern und Abgaben.....	8
3.1.3 Hundesteuer, Vergnügungssteuer.....	19
3.1.4 Gebührenaufkommen, Mieten, Pachten und Verkäufe.....	20
3.2. Ausgaben Verwaltungshaushalt.....	24
3.2.1 Personalausgaben.....	24
3.2.2 Umlagen.....	24
3.2.3 Transferaufwendungen.....	25
3.2.4 Unterhaltung des Vermögens.....	25
3.2.5 Aufwendungen für Kindertagesstätten und deren Kostendeckungsgrad.....	26
3.2.6 Aufwendungen für den Bauhof der Stadt Tanna.....	29
3.2.7 Rückzahlung der Bedarfszuweisungen der Vorjahre.....	30
3.3 Verschuldung der Stadt Tanna.....	31
3.4 Überblick Konsolidierungsmaßnahmen.....	34
3.5 Zusammenfassung.....	37
4. Zielerreichung (Aktualisierung).....	39

1. Finanzwirtschaftliche Ausgangssituation

Zum Zeitpunkt der Erstellung der 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes waren mit Blick auf den Haushalt 2019 der Stadt Tanna folgende Voraussetzungen gegeben:

1. Für das Jahr 2019 wurde der Haushalt am 12.12.2018 beschlossen und am 10.01.2019 rechtsaufsichtlich gewürdigt. Dieser Haushalt war ausgeglichen und kam ohne erneuten Fehlbetrag aus.
2. Seit dem haben sich jedoch deutliche Änderungen ergeben, die einen Nachtragshaushalt nötig machen. Dieser soll vom Stadtrat der Stadt Tanna in seiner Sitzung am 12.09.2019 beschlossen werden. Die in diesem Bericht folgenden Ausführungen basieren auf den Daten des 1. Nachtragshaushaltplanes.
3. Auf der Einnahmenseite (Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt zusammen) kann zum heutigen Stand mit sehr guten Gewerbesteuererträgen gerechnet werden. Somit war es möglich den Ansatz um 200.000 Euro auf insgesamt 2.200.000 Euro zu erhöhen. Dafür verzögert sich die Erhebung der Erschließungsbeiträge für die Erschließung des Wohngebietes Stickereiweg auf das Jahr 2020. Außerdem wird die Stadt Tanna die Fördermittel für die Planung der Dorferneuerung frühestens im Jahr 2020 erhalten. Die Ausgaben entstehen jedoch bereits im Jahr 2019. Ein weiterer Punkt ist die unklare Situation in Hinblick auf den Gesetzgebungsstand hinsichtlich der Ausbaubeiträge. Aus diesem Grund wurde auch die Erhebung der Ausbaubeiträge für die Dorferneuerung in Zollgrün auf das Jahr 2020 verschoben. Eine Klärung und Erstellung der Bescheide hält die Stadt Tanna im Jahr 2019 nicht mehr für realisierbar.

Auch war im Haushalt für das Jahr 2019 eine Rückerstattung aus der Kreisumlage vorgesehen (aufgrund der laufenden Widerspruchsverfahren. Da uns jedoch keine weiteren Informationen zum aktuellen Verfahrensstand vorliegen, wurde dieser Betrag vorsichtshalber raus genommen. Hinzu kommen weitere kleine Änderungen.

	Ansatz	Änderung	Ansatz neu
Gewerbesteuer	2.000.000 €	200.000 €	2.200.000 €
Erstattung Kreisumlage	390.780 €	-390.780 €	0 €
Erschließungsbeiträge Stickereiweg	180.000 €	-180.000 €	0 €
Ausbaubeiträge Zollgrün	136.000 €	- 136.000 €	0
Fördermittel Dorferneuerung	48.000 €	-48.000 €	0 €
Veränderungen Einnahmen VwH und VmH gesamt	2.754.780 €	-554.780 €	2.200.000 €

4. Auch auf der Ausgabenseite gibt es deutliche Veränderungen. Im Bereich des Bauhofes wurden im Jahr 2019, anders als zunächst geplant, deutliche Investitionen im Bereich des Fuhrparkes nötig, ansonsten wäre die Arbeitsfähigkeit des Bauhofes deutlich eingeschränkt gewesen. Dies betrifft im Einzelnen: Ersatzbeschaffung Anbau-Schneeräumschild 6.850 Euro, Ersatzbeschaffung Streuer für Radlader 4.880 Euro, Heck- und Seitenmulcher (Anbauteil SOK-V495) 9.700 Euro, Husquarna Trennschleifer 2.335 Euro, Ersatz Hänger

Bauhof 10.000 Euro und Crafter Transporter (Ersatz 20 Jahre alter Transporter, welcher keinen TÜV mehr bekommen hat) 15.000 Euro). Dies ist unseres Erachtens eine direkte Folge der Einsparungen der vergangenen Jahre.

Des Weiteren belasten die Stadt Tanna Ausgaben um den Anforderungen an die Digitalisierung gerecht zu werden. Hierfür werden Erweiterungen für die bestehenden Programme benötigt, was weitere 15.000 Euro Mehrausgaben verursacht. Hierfür war bereits ein gewisser Betrag eingeplant. Dieser reicht nun jedoch nicht aus. Dafür wurden an anderen Stellen, die Ausgaben zunächst heraus genommen bzw. sofern möglich auf die nächsten Jahre verschoben. Dies betrifft die Planung für die Sanierung der Wohnanlagen Beunten und die Reparatur des Daches der FFW-Tanna. Dieses soll zunächst noch einmal durch einen Sachverständigen begutachtet werden. Hinzu kommt eine Vielzahl kleiner Änderungen, welche auch in der folgenden Tabelle nicht mit erfasst werden.

	Ansatz	Änderung	Ansatz neu
Bauhof	2.500 €	47.500 €	50.000 €
Erwerb AV Rathaus	25.000 €	5.000 €	30.000 €
Planung Sanierung Beunten	50.000 €	-50.000 €	0 €
Rechtsstreitigkeiten	10.000 €	10.000 €	20.000 €
Reparatur Dach FFW	85.000 €	-65.000 €	20.000 €
Winterdienst	100.000 €	20.000 €	120.000 €
Gewerbesteuerumlage	171.370 €	23.570 €	194.940 €
Veränderungen Ausgaben VwH und VmH gesamt		-8.930 €	

5. Insgesamt lässt sich somit sagen, dass im Jahr 2019 im Vergleich zur ursprünglichen Planung deutliche Mindereinnahmen drohen. **Somit ist ein Haushaltshaushalt nicht mehr möglich. Nach aktuellen Zahlen ergibt sich ein drohender Fehlbetrag in Höhe von ca. 416.520 €. Dieser kann nur über Bedarfszuweisungen ausgeglichen werden.** Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt könnte bei Gewährung dieser Bedarfszuweisung in Höhe von 594.020 Euro erfolgen.
6. Fehlbeträge aus Vorjahren bestehen nicht mehr.
7. Die Liquidität der Stadt Tanna hat sich im Jahr 2019 etwas entspannt. Der Höchstbetrag des Kassenkredites beläuft sich auf 1.011.151 Euro. Im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltsatzung wird dieser Betrag neu festgesetzt auf 1.030.000 Euro. Gemäß der aktuellen Liquiditätsplanung reicht gelingt es der Stadt Tanna im Haushaltsjahr 2019 ohne einen erhöhten Kassenkredit auszukommen. Zeitweise benötigt die Stadt Tanna im Jahr 2019 gar keinen Kassenkredit. Allerdings erreicht die Stadt Tanna zum Jahresende erneut das Limit des Kassenkreditrahmens.
8. Im Bereich der Kassenlage zeichnet sich allerdings ein anderes Problem ab. Der Landkreis nutzt seit dem Jahr 2013 die Sportanlagen der Stadt Tanna ohne vertragliche Regelung. Nach wie vor konnte im Hinblick auf diese Situation noch keine Lösung gefunden werden. Es wird seitens des Landkreises lediglich ein Anteil an den Betriebskosten in Höhe von 18.000 Euro pro Schuljahr entrichtet. Da es zu keiner Einigung in dieser Angelegenheit kam, hatte die Stadt Tanna ein Büro zur Erstellung einer Kalkulation beauftragt. Im Rahmen dieser Kalkulation wurden die tatsächlich für den Schulsport entstandenen Kosten

ermittelt. Die Stadt Tanna hat daraufhin dem Landkreis die Nutzung der Turnhalle auf Basis dieser Kalkulation erstellt:

- für das Jahr 2013: 40.144,16 Euro,
- für das Jahr 2014: 142.666,68 Euro,
- für das Jahr 2015: 139.063,88 Euro,
- für das Jahr 2016: 135.047,98 Euro und
- für das Jahr 2017: 147.150,27 Euro.

Insgesamt belaufen sich also die offenen Forderungen auf 604.072,97 Euro. Dieser Betrag wurde seitens der Stadt Tanna angeordnet und bislang als Kassenrest vorgetragen.

Um die Liquidität zu sichern, hat die Stadt Tanna zunächst die offenen Forderungen gegenüber dem Landkreis bei der Kreisumlage einbehalten (siehe Schreiben vom 19.02.2019). Nach einem Gespräch mit Herrn Dr. Bergner, dem Leiter der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis, stellt sich die Frage, ob dieses Vorgehen rechtmäßig war. Aus diesem Grund plant die Stadt Tanna sämtliche offenen Kreisumlageraten zu erstatten. Allerdings gibt dies die aktuelle Liquiditätsplanung nicht her, da der Kassenkreditrahmen zum Jahresende ausgereizt ist.

Fraglich ist nun, ob die Stadt Tanna im Hinblick auf die Klärung dieser Angelegenheit einen **Antrag auf Liquiditätshilfe stellen in Höhe von 604.072,97 Euro** stellen kann. Eine Erhöhung des Kassenkreditrahmens der Stadt Tanna wird hier seitens der Stadt Tanna nicht als Lösung erachtet, da dieser wieder die Stadt Tanna finanziell belastet, obwohl der Kreis seinen Forderungen nicht nachkommt.

8. Gemäß dem Finanz- und Investitionsplan der Stadt Tanna für die Jahre 2018 bis 2022 gelingt es der Stadt Tanna in den Jahren 2019 – 2022 nicht den Haushalt aus eigener Kraft auszugleichen. Dabei wurden lediglich die laufenden Ausgaben, sowie die Kredittilgung geplant. Investitionen sind in diesen Jahren nicht vorgesehen. Vielmehr ist es gemäß dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Tanna nicht möglich ohne Bedarfszuweisungen die laufenden Kosten zu begleichen

- Ab dem Jahr 2020 erhält die Stadt Tanna keine Schlüsselzuweisungen mehr. Dennoch muss die Stadt Tanna im Jahr 2020 voraussichtlich 1.760.000 Euro Kreisumlage zahlen (nochmals 260.000 € mehr als geplant).
- Die Rückzahlung der Bedarfszuweisung wurde in den Jahren 2018 und 2019 gestundet und auf das Jahr 2020 verschoben. (158.000 € Mehrausgaben in Vergleich zur Planung)

Somit ergibt sich auf Basis des Finanz- und Investitionsplanes auch im Jahr 2020 ein Fehlbetrag in Höhe von mindestens 400.000 Euro trotz dass viele Einnahmepositionen aus dem Jahr 2019 nach 2020 übertragen wurden und denen keine weitere Ausgaben entgegen stehen.

Grundsätzlich steht somit ab 2020 generell die Aufgabenerfüllung der Pflicht- und übertragenen Aufgaben in Frage.

2. Ursachenanalyse

Die Ursachen wurden im Haushaltssicherungskonzept des Jahres 2014 bereits beleuchtet und sollen hier nicht erneut betrachtet werden. Es wird auf das HSK 2014 Bezug genommen.

Hinzu kommt der Sachverhalt, dass durch die Erhebung der Kreisumlage ein Großteil der gemeindlichen Steuereinnahmen abgeschöpft wird. An dieser Stelle wird auf die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Bezug genommen und lediglich aus Gründen der Vollständigkeit die Übersicht aktualisiert.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ist - GewSt	1.171.743,18	1.562.294,77	1.345.362,51	940.562,57	2.171.717,35	1.678.503,73	2.111.984,40	2.220.000,00	2.000.000,00
Ist - ESt	577.786,89	619.061,61	662.715,03	711.002,05	738.512,67	805.464,75	841.055,83	852.985,00	909.761,00
Ist - USt	93.598,06	96.812,61	98.045,18	127.623,61	133.880,50	162.361,21	270.351,97	305.420,00	277.009,00
abzgl. - GewSt. Umlage	91.410,97	169.457,06	121.215,02	93.913,87	173.729,92	164.071,68	195.486,16	194.940,00	177.215,00
Summe Einnahmen	1.751.717,16	2.108.711,93	1.984.907,70	1.685.274,36	2.870.380,60	2.482.258,01	3.027.906,04	3.183.465,00	3.009.555,00
Kreisumlage	1.216.580,77	1.339.187,88	1.339.309,28	1.322.626,77	1.387.540,66	1.348.927,67	1.435.745,69	1.483.407,00	1.760.000,00
Differenz	535.136,39	769.524,05	645.598,42	362.647,59	1.482.839,94	1.133.330,34	1.592.160,35	1.700.058,00	1.249.555,00
entspricht % an den Einnahmen	30,55%	36,49%	32,53%	21,52%	51,66%	45,66%	52,58%	53,40%	41,52%
Zinsen Kreisumlage	1.013,82	15.010,77	18.629,59	14.959,24	18.110,31	3.313,91			
Differenz	534.122,57	754.513,28	626.968,83	347.688,35	1.464.729,63	1.130.016,43	1.592.160,35		
entspricht % an den Einnahmen	30,49%	35,78%	31,59%	20,63%	51,03%	45,52%	52,58%		

Es wird ersichtlich, dass ein großer Teil der Einnahmen aus den o.g. Steuerarten durch die Kreisumlage des Saale-Orla-Kreises abgeschöpft wird.

Hinzu kommt, dass sich durch die außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2016 und im Jahr 2018 die Umlagekraft der Stadt Tanna erhöhen und somit davon auszugehen ist, dass die Belastung der Stadt Tanna durch die Kreisumlage in den folgenden Jahren nicht sinkt, was sich bereits in den ersten Vorausberechnungen für das Jahr 2020 zeigt. In dem Jahr verbleiben noch 42 % der Einnahmen der Haupteinnahmequellen der Stadt Tanna zur Erfüllung der Aufgaben und damit wieder deutlich weniger als in den Vorjahren. Gleichzeitig wird die Stadt Tanna jedoch keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten und muss somit auch noch mehr Ausgaben mit dem verbleibenden Geld abdecken. Somit steht die generelle Aufgabenerfüllung in Frage.

Gliedert man alle Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes gem. DS 5/5062 auf, dann gestaltet sich die Situation wie folgt:

Übersicht Ausgaben			
	2018	2019	2020
<i>VwH gesamt</i>	5.837.264,96 €	6.199.410,00 €	5.773.006,00 €
übertragene Aufgaben	175.873,69 €	154.676,00 €	145.640,00 €
in %	3,01	2,50	2,52
Pflichtaufgaben	1.939.410,50 €	2.241.841,50 €	2.044.397,50 €
in %	33,22	36,16	35,41
freiwillige Leistungen	257.279,09 €	288.227,50 €	239.332,50 €
in %	4,41	4,65	4,15
Gemeinkosten	940.281,36 €	1.088.298,00 €	999.968,00 €
in %	16,11	17,55	17,32
sonstiges	2.524.420,32 €	2.426.367,00 €	2.343.668,00 €
in %	43,25	39,14	40,60

In der Kategorie Sonstiges werden dabei ausgabenseitig die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, Zinsausgaben, Rückzahlung der Bedarfszuweisung und die Zuführung zum Vermögenshaushalt zusammengefasst. Auf der Einnahmenseite werden dort sämtliche Steuereinnahmen, sowie die Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen und Bedarfszuweisungen erfasst.

Zuschussbedarf			
	2018	2019	2020
übertragene Aufgaben	151.032,58 €	130.406,00 €	121.970,00 €
Pflichtaufgaben	783.144,69 €	988.849,00 €	836.071,00 €
freiwillige Leistungen	- 106.380,53 €	80.295,00 €	39.820,00 €
Gemeinkosten	924.298,89 €	1.067.168,00 €	979.968,00 €
sonstiges	- 1.752.095,63 €	- 2.266.718,00 €	- 1.977.829,00 €

2019 verbleiben demnach 2.266.718 Euro nach Abzug und im Jahr 2020 1.977.829 Euro zur Erfüllung aller Aufgaben im Verwaltungshaushalt. Gemäß der aktuellen Haushaltsplanung für das Jahr 2019 und den Investitions- und Finanzplan für die Folgejahre gelingt der Stadt Tanna dies nur mit Hilfe einer erneuten Bedarfszuweisung. Rechnet man die Bedarfszuweisung aus dieser Übersicht heraus, dann ergibt sich folgendes Bild:

Zuschussbedarf ohne Bedarfszuweisung			
	2018	2019	2020
übertragene Aufgaben	151.032,58 €	130.406,00 €	121.970,00 €
Pflichtaufgaben	783.144,69 €	988.849,00 €	836.071,00 €
freiwillige Leistungen	- 106.380,53 €	80.295,00 €	39.820,00 €
Gemeinkosten	924.298,89 €	1.067.168,00 €	979.968,00 €
sonstiges	- 1.752.095,63 €	- 2.266.718,00 €	- 1.569.283,00 €

Demnach gelingt es der Stadt Tanna im Verwaltungshaushalt zwar alle Aufgaben zu erfüllen. Allerdings entsteht dabei im Vermögenshaushalt eine Deckungslücke in Höhe von 416.520 Euro, da im Jahr 2019 das Problem hauptsächlich darin besteht, dass ein Großteil der geplanten Einnahmen des Vermögenshaushaltes sich auf das Jahr 2020 verschoben hat (siehe Tabelle auf Seite 3 dieser Ausarbeitung). Im Jahr 2020 kommt es demnach aufgrund dieser Einnahmen zu einer Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt. Dennoch würden ohne die geplante Bedarfszuweisung die Einnahmen nicht ausreichen um alle Ausgaben zu erfüllen. Nach Abzug der Kreisumlage, der Zinsen für die Kredite und der Gewerbesteuerumlage verbleiben trotz sehr hoch geplanter Einnahmen aus der Gewerbesteuer noch 1.569.283 Euro zur Deckung aller Ausgaben. Allein für die übertragenen

und die Pflichtausgaben entsteht jedoch ein Zuschussbedarf in Höhe von 958.041 Euro. Demnach verbleiben noch 611.242 Euro zur Deckung aller Gemeinkosten (Ortsteilbürgermeister, Bürgermeister, Verwaltung Hauptamt und Kämmerei, Bauhof, etc.) und aller freiwilligen Ausgaben.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass in der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes der Stadt Tanna keinerlei Einnahmen für die Nutzung der Sportanlagen durch den Landkreis eingeplant wurden. Da zum heutigen Tag noch keine Lösung dieser Problematik vorliegt, wurde aus Vorsichtsgründen darauf verzichtet. Gleichzeitig laufen die Ausgaben jedoch in voller Höhe weiter und werden gemäß dieser Aufstellung sogar als freiwillige Ausgaben berechnet, obwohl es sich dabei um eine Aufgabe des Landkreises handelt und dieser somit seinen Aufgaben nicht nachkommt.

Außerdem wird im Jahr 2020 eine Rückzahlung der Bedarfszuweisung des Jahres 2017 in Höhe von 254.000 Euro fällig. Diese wurde in den Ausgaben der Kategorie Sonstiges mit erfasst. Diese Rückzahlung ist nur mittels einer neuen Bedarfszuweisung möglich, da sie sonst die Aufgabenerfüllung der Stadt Tanna noch weiter einschränkt.

Fraglich ist weiterhin nach wie vor die Bearbeitung der Widersprüche zur Kreisumlage der Jahre 2017 und 2018. Hierfür wurden in den Haushaltsplan des Jahres 2019 und in den Finanzplan des Jahres 2020 Beträge eingestellt. Da auch an dieser Stelle nach wie vor keine Klärung der Problematik erfolgte, wurden diese im Rahmen der Nachtragshaushaltssatzung herausgenommen. Dies führte zu weiteren Mindereinnahmen, die eine erneute Bedarfszuweisung nötig machen.

3. Konsolidierungsmaßnahmen

Das vorrangige Konsolidierungsziel der Stadt Tanna besteht erneut darin wieder einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Damit verbunden sind die Wiederherstellung der Liquidität, sowie der Wiederaufbau der Allgemeinen Rücklage. Außerdem soll die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Tanna gestärkt werden.

Demnach beläuft sich das **Konsolidierungsziel** der Stadt Tanna auf **1.291.488 Euro**, wobei dessen Realisierung nur mit Hilfe einer Entschuldung in Höhe von ca. 3.120.000 Euro möglich sein wird. Die entsprechenden Maßnahmen wurden aus Vorsichtsgründen nicht in den 1. Nachtragshaushalt der Stadt Tanna eingearbeitet.

3.1 Einnahmen Verwaltungshaushalt

3.1.1 und 3.1.2 Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Steuern und Abgaben

Im Bereich der Einnahmen wurden die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B, sowie die Gewerbesteuer seitens des Stadtrates der Stadt Tanna geprüft. In seiner Sitzung vom 28.04.2016 wurde eine Anhebung der Gewerbesteuer auf 395 % beschlossen. Seit dieser Änderung wurden die Steuerhebesätze der Stadt Tanna nicht mehr angehoben.

In den vergangenen Jahren lehnte der Stadtrat eine weitere Erhöhung auf die in der VV-Bedarfszuweisung geregelten Hebesätze in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner

(bezogen auf die Grundsteuer A und B) ab. Auf die Gründe der Ablehnung wurde bereits in der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna eingegangen und soll an dieser Stelle nicht noch einmal mit beleuchtet werden.

Ergänzend soll an dieser Stelle auf die Ungleichbehandlung hingewiesen werden, welche im Bereich der Höhe der Hebesätze (sowohl in der VV-Haushaltssicherung als auch in der VV-Bedarfszuweisung) festzustellen ist.

Verwaltungsvorschrift Haushaltssicherung

In der VV-Haushaltssicherung wird erwartet, dass für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer ein Hebesatz mindestens in Höhe des gewichteten Landesdurchschnitts in der jeweiligen gemeindlichen Größenklasse erhoben wird. Das bedeutet für die einzelnen Gemeindegrößenklassen ab dem Jahr 2018 folgendes:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
unter 1.000 EW	293	392	353
1.000 – 3.000 EW	297	393	380
3.000 – 5.000 EW	305	401	393
5.000 – 10.000 EW	292	392	382
10.000 – 20.000 EW	306	399	395
20.000 – 50.000 EW	309	428	412

An dieser Tabelle wird deutlich erkennbar, dass speziell in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner erhöhte Steuersätze gefordert werden. Besonders in der Grundsteuer A hat diese Gemeindegrößenklasse den dritthöchsten Hebesatz. Ein höherer Hebesatz ist erst ab der Gemeindegrößenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner zu verzeichnen. Bei der Grundsteuer B handelt es sich sogar um den zweithöchsten Hebesatz.

Die Stadt Tanna hat seit Erlass der neuen Hebesatzsatzung zum 01.01.2016 folgende Hebesätze festgelegt:

- Grundsteuer A: 295 v. Hd.
- Grundsteuer B: 402 v. Hd.
- Gewerbesteuer: 395 v. Hd.

Gerade im Bereich der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer liegt die Stadt Tanna somit bereits über dem geforderten gewichteten Landesdurchschnitt. Lediglich im Bereich der Grundsteuer A besteht Handlungsbedarf.

Betrachtet man dies für den bereits verstrichenen Konsolidierungszeitraum (ab 2014 bis zum Plan-Jahr 2018), ist folgendes erkennbar:

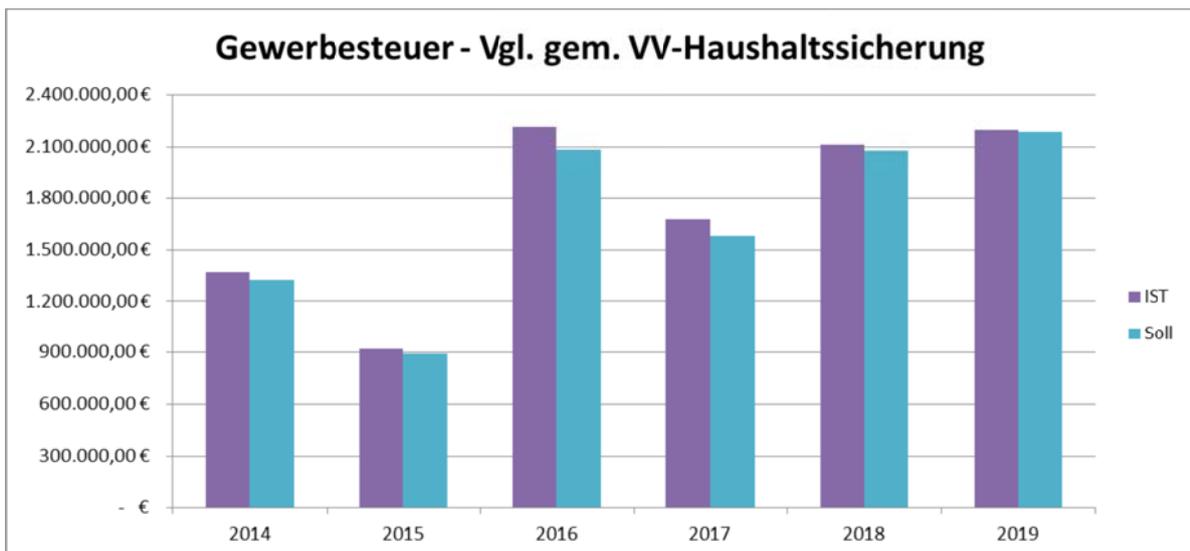
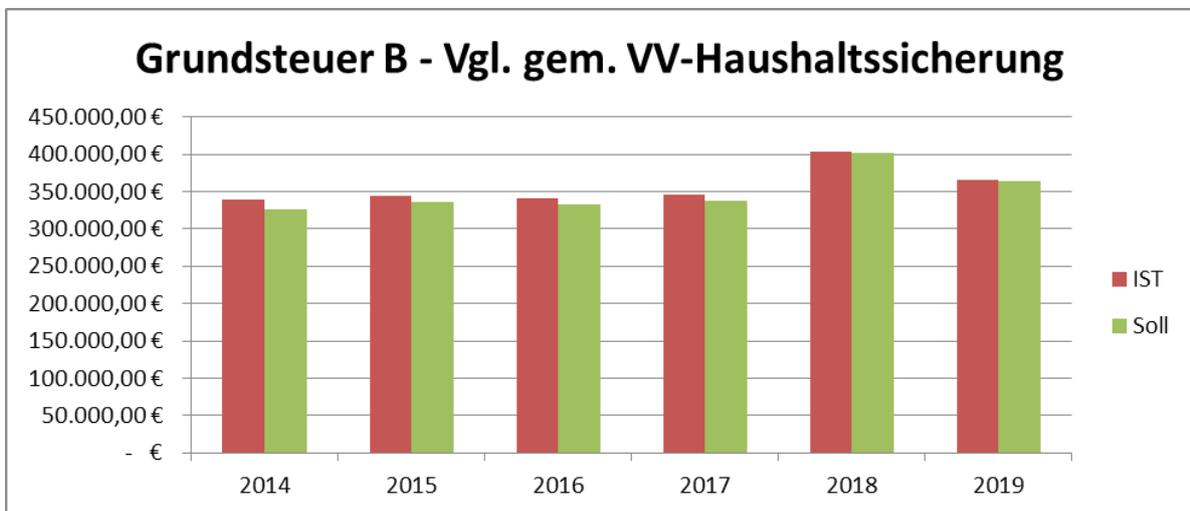
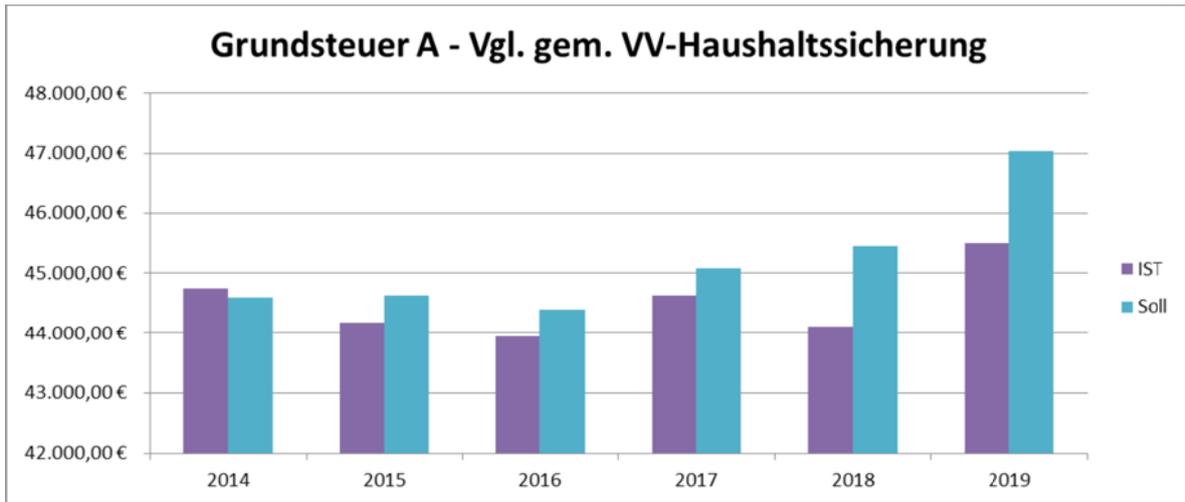
Die Stadt Tanna hat durch die Nicht-Erhöhung der Grundsteuer A im Zeitraum von 2014 bis 2019 ca. 4.000 € Konsolidierungspotential nicht ausgeschöpft. Weil die Grundsteuer B und auch die Gewerbesteuer seit 2014 allerdings über dem in der VV-Haushaltssicherung vorgeschriebenen gewichteten Landesdurchschnitt liegen, konnten im Zeitraum 2014 bis 2019 ca. 386.700 € Mehreinnahmen erreicht werden, die somit den entstandenen Verlust aus der Grundsteuer A über die Maßen hinaus kompensieren.

Da zum Tag der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bereits die Frist über eine Erhöhung der Hebesätze für das laufende Jahr bereits abgelaufen ist, käme eine Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A erst im Jahr 2020 zum Tragen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes hat die Stadt Tanna insgesamt 505 Fälle in der Grundsteuer A. Eine Anpassung im Jahr 2020 würden lediglich Mehreinnahmen in Höhe von 1.500 € einbringen. Diese würde allerdings Geschäftsausgaben von ca. 500 € verursachen, zuzüglich des Verwaltungs- bzw. Personalaufwandes. Demzufolge wäre das tatsächliche Konsolidierungspotential im Haushaltsjahr 2020 sehr gering (max. 1.000 Euro). Es ist erkennbar, dass der Aufwand und Nutzen in keinem reellen Verhältnis steht. Demzufolge wird eine Erhöhung der Grundsteuer A und somit eine Anpassung der Hebesatzsatzung auf Grundlage der VV Haushaltssicherung nicht vorgenommen.

Vergleich Hebesätze gem. VV-Haushaltssicherung

		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Gesamt (2014 - 2019)
Grundsteuer A	IST-Hebesatz	295	44.750,77 €	295	44.178,73 €	295	43.951,67 €	295	44.628,38 €	295	44.112,44 €	295	45.500,00 €	295	45.000,00 €	267.121,99 €
	Soll-Hebesatz	294	44.599,07 €	298	44.628,01 €	298	44.398,64 €	298	45.082,23 €	304	45.458,24 €	305	47.042,37 €	305	46.525,42 €	271.208,56 €
	Differenz	-1	151,70 €	3	449,28 €	3	446,97 €	3	453,85 €	9	1.345,80 €	10	1.542,37 €	10	1.525,42 €	4.086,57 €
		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Gesamt (2014 - 2019)
Grundsteuer B	IST-Hebesatz	402	339.299,23 €	402	344.254,62 €	402	341.541,62 €	402	345.599,02 €	402	402.938,67 €	402	365.000,00 €	402	365.000,00 €	2.138.633,16 €
	Soll-Hebesatz	387	326.638,81 €	392	335.691,07 €	392	333.045,56 €	392	337.002,03 €	401	401.936,34 €	401	364.092,04 €	401	364.092,04 €	2.098.405,85 €
	Differenz	-15	12.660,42 €	-10	8.563,55 €	-10	8.496,06 €	-10	8.596,99 €	-1	1.002,34 €	-1	907,96 €	-1	907,96 €	40.227,31 €
		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Gesamt (2014 - 2019)
Gewerbsteuer	IST-Hebesatz	383	1.372.924,05 €	383	919.252,03 €	395	2.214.613,41 €	395	1.678.503,73 €	395	2.111.984,40 €	395	2.200.000,00 €	395	2.000.000,00 €	10.497.277,62 €
	Soll-Hebesatz	369	1.322.738,84 €	372	892.850,54 €	372	2.085.661,24 €	372	1.580.768,07 €	389	2.079.903,62 €	393	2.188.860,76 €	393	1.989.873,42 €	10.150.783,06 €
	Differenz	-14	50.185,21 €	-11	26.401,49 €	-23	128.952,17 €	-23	97.735,66 €	-6	32.080,78 €	-2	11.139,24 €	-2	10.126,58 €	346.494,56 €



Im Rahmen dieser Verwaltungsvorschrift gibt es allerdings eine weitere Regelung hinsichtlich der Höhe der Hebesätze. Darin ist vorgesehen, dass für Gemeinden, die Finanzhilfen nach ThürFAG benötigen, ggfs. gesonderte Regelungen gelten. Diese Sonderregelungen erfolgen in der VV – Bedarfszuweisung.

VV Bedarfszuweisung

In der VV-Bedarfszuweisung wird erwartet, dass für die Grundsteuer A, Grundsteuer B ein Hebesatz in folgender Höhe in der jeweiligen gemeindlichen Größenklasse erhoben wird:

	Grundsteuer A	Grundsteuer B
unter 1.000 EW	301	405
1.000 – 3.000 EW	302	404
3.000 – 5.000 EW	313	412
5.000 – 10.000 EW	304	411
10.000 – 20.000 EW	311	411
20.000 – 50.000 EW	320	445
über 50.000 EW	319	527

An dieser Tabelle wird erneut deutlich erkennbar, dass speziell in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner erhöhte Steuersätze gefordert werden. Ein höherer Hebesatz ist erst ab der Gemeindegrößenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner zu verzeichnen. Somit zeigt sich aus Sicht der Stadt Tanna, dass insbesondere in der Gemeindegrößenklasse zwischen 3.000 – 5.000 Einwohner ein strukturelles Finanzierungsproblem besteht.

Wie bereits erwähnt hat die Stadt Tanna seit Erlass der Hebesatzsatzung zum 01.01.2016 folgende Hebesätze festgesetzt:

- Grundsteuer A: 295 v. Hd.
- Grundsteuer B: 402 v. Hd.
- Gewerbesteuer: 395 v. Hd.

Somit liegt sie sowohl bei der Grundsteuer A als auch bei der Grundsteuer B unterhalb der geforderten Mindestsätze gemäß der VV Bedarfszuweisung. Für die Gewerbesteuer wurden die Mindesthebesätze aufgehoben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes der Stadt Tanna für das Jahr 2019 konnte von einem ausgeglichenen Haushalt ausgegangen werden, welcher sogar eine Zuführung zur Rücklage vorsah. Aus diesem Grund wurden im Jahr 2019 keine Steuererhöhungen vorgenommen. Auch im Haushaltsjahr 2018 musste aufgrund des guten Haushaltsergebnisses keine Erhöhung vorgenommen werden, da keine Beantragung von Bedarfszuweisungen mehr nötig war.

Da es der Stadt Tanna im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes jedoch nicht mehr gelingt den Haushalt aus eigener Kraft auszugleichen und ein erneuter Antrag auf Bedarfszuweisung notwendig wird, ist eine Anpassung der Hebesätze auf die geforderte Höhe von 313 v. Hd. bei der Grundsteuer A und 412 v. Hd. bei der Grundsteuer B notwendig.

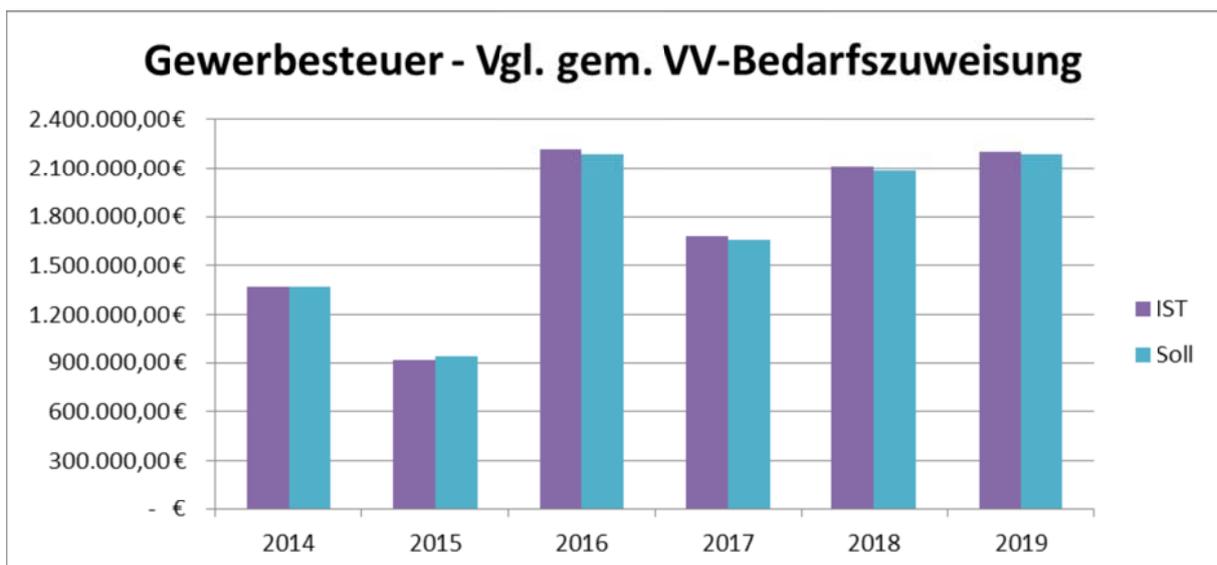
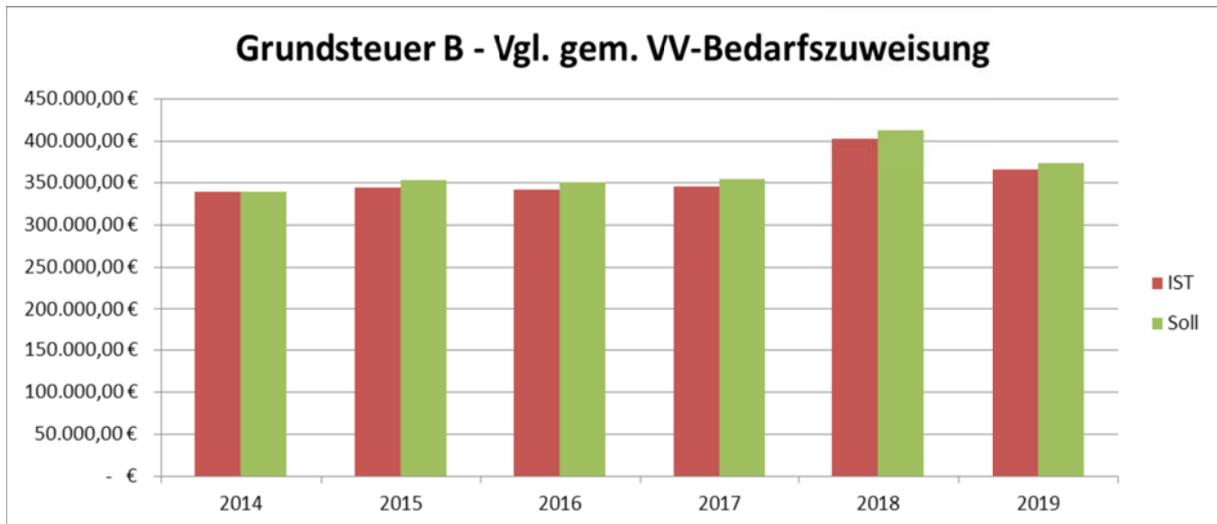
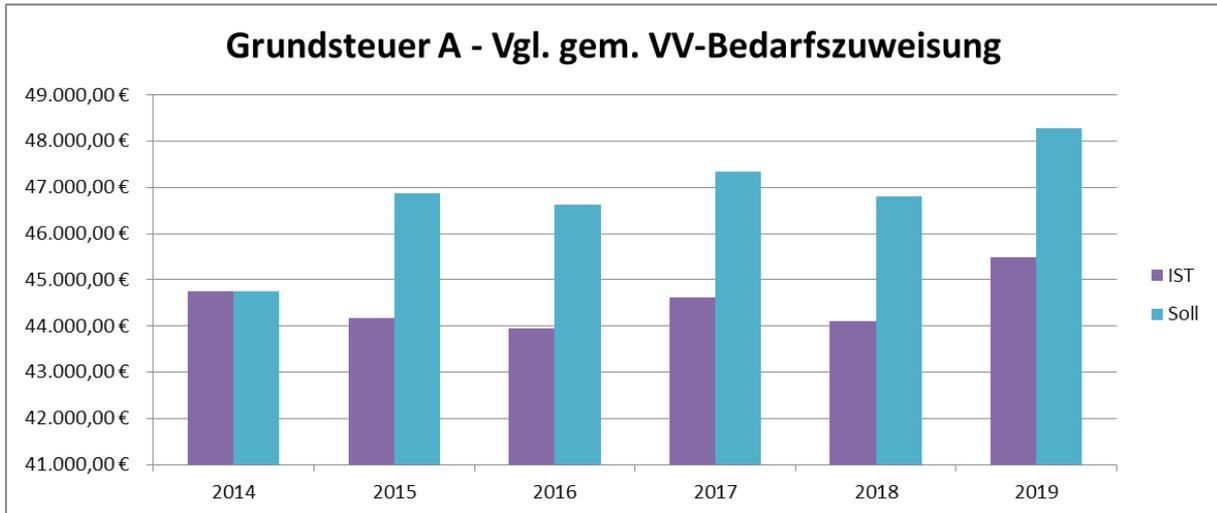
Gem. der VV-Bedarfszuweisung hat die Stadt Tanna im Bereich der Gewerbesteuer bis zum 31.12.2017 einen höheren Hebesatz angewandt, hätte aber im Bereich der Grundsteuer A und Grundsteuer B Handlungsbedarf gehabt. Rein rechnerisch entspräche das im Konsolidierungszeitraum 2014 bis 2018 ein Konsolidierungspotential von ca. 46.472 €. Diese Mindereinnahmen in diesem

Zeitraum konnten aber durch den erhöhten Hebesatz der Gewerbesteuer deutlich kompensiert werden. In dieser Steuerart wurden im Konsolidierungszeitraum 2014 – 2018 Mehreinnahmen in Höhe von ca. 59.213 € generiert.

Weiterhin soll an dieser Stelle Bezug auf das Rundschreiben R 33 6/2015 „Umsetzung der VV-Bedarfszuweisungen und der VV-Haushaltssicherung“ genommen werden. Gemäß Nr. 2 a. und Nr. 2 b. ist es möglich von einer Anpassung der Hebesätze in bis zu drei Haushaltsjahren abzusehen (sofern der Anpassungssatz geringfügig ist). Dieser Zeitraum wäre, bezogen auf die Grundsteuer A und Grundsteuer B, zum 31.12.2017 beendet, sodass zum 01.01.2018 hätte eine Anpassung stattfinden müssen. Allerdings ist unserer Auffassung nach der Anpassungssatz gering und die Mindereinnahmen können deutlich durch die Gewerbesteuereinnahmen kompensiert werden. Erst ab dem Jahr 2019 können die Mindereinnahmen aus Grundsteuer A und Grundsteuer B nicht mehr mit den Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer ausgeglichen werden. Allerdings ist eine Steueranpassung für das Jahr 2019 nicht mehr möglich, so dass ein Konsolidierungspotential erst im Jahr 2020 ergeben würde. Dieses beläuft sich auf 1.700 €. Eine Anpassung würde sich auf knapp 2.500 Fälle auswirken, wobei 300 Fälle der Grundsteuer B Ersatzbemessungen sind und dementsprechend einen hohen Verwaltungsaufwand generieren. Somit stehen dem Konsolidierungspotential Ausgaben in Höhe von ca. 10.000 € gegenüber (Geschäftsausgaben, Verwaltungs-/Personalaufwand), sodass sich kein tatsächliches Konsolidierungspotential mehr ergibt.

Vergleich Hebesätze gem. VV-Bedarfszuweisung

		2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020		Gesamt (2014 - 2018)
Grundsteuer A	IST-Hebesatz	295	44.750,77 €	295	44.178,73 €	295	43.951,67 €	295	44.628,38 €	295	44.112,44 €	295	45.500,00 €	295	45.000,00 €	221.621,99 €
	Soll-Hebesatz	295	44.750,77 €	313	46.874,38 €	313	46.633,47 €	313	47.351,47 €	313	46.804,05 €	313	48.276,27 €	313	47.745,76 €	232.414,13 €
	Differenz	0	- €	18	2.695,65 €	18	2.681,80 €	18	2.723,09 €	18	2.691,61 €	18	2.776,27 €	18	2.745,76 €	10.792,14 €
Grundsteuer B	IST-Hebesatz	402	339.299,23 €	402	344.254,62 €	402	341.541,62 €	402	345.599,02 €	402	402.938,67 €	402	365.000,00 €	402	365.000,00 €	1.773.633,16 €
	Soll-Hebesatz	402	339.299,23 €	412	352.818,17 €	412	350.037,68 €	412	354.196,01 €	412	412.962,02 €	412	374.079,60 €	412	374.079,60 €	1.809.313,11 €
	Differenz	0	- €	10	8.563,55 €	10	8.496,06 €	10	8.596,99 €	10	10.023,35 €	10	9.079,60 €	10	9.079,60 €	35.679,95 €
Gewerbesteuer	IST-Hebesatz	383	1.372.924,05 €	383	919.252,03 €	395	2.214.613,41 €	395	1.678.503,73 €	395	2.111.984,40 €	395	2.200.000,00 €	395	2.000.000,00 €	8.297.277,62 €
	Soll-Hebesatz	383	1.372.924,05 €	390	936.052,98 €	390	2.186.580,33 €	390	1.657.256,85 €	390	2.085.250,42 €	393	2.188.860,76 €	393	1.989.873,42 €	8.238.064,63 €
	Differenz	0	- €	7	16.800,95 €	-5	- 28.033,08 €	-5	- 21.246,88 €	-5	- 26.733,98 €	-2	- 11.139,24 €	-2	- 10.126,58 €	- 59.212,99 €
																generierte Mindereinnahmen
																716,63 €
																1.698,78 €



Auf Grundlage dieser Erkenntnisse und dem Nichtvorhandensein einer plausiblen Erklärung für den Stadtrat der Stadt Tanna, warum gerade in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner (im Vergleich zu den anderen Größenklassen) eine erhöhte Steuerbelastung im Bereich der Grundsteuer A und Grundsteuer B zu verzeichnen ist, lehnt die Stadt Tanna eine Erhöhung auf diese Größenordnung ab. Es zeigt sich deutlich, dass hier eine Ungleichbehandlung stattfindet und in dieser Gemeindegrößenklasse ein strukturelles finanzielles Defizit existiert. Dem sollte der Gesetzgeber entgegenwirken und ist unserer Auffassung nach auch dazu verpflichtet, dieses Defizit auszugleichen, um eine Gleichbehandlung wieder herzustellen.

Fraglich ist dabei auch, warum die Stadt Tanna die Steuersätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B anheben soll, wenn sie bereits deutlich höhere Pro-Kopf-Einnahmen als andere Gemeinden in ihrer Gemeindegrößenklasse erzielt. Gemäß dem statistischen Bericht Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Thüringen 2017 (L II-j/17) beträgt die durchschnittliche Einnahme aus der Grundsteuer (A und B zusammen) 106 Euro/Einwohner. Auch gemäß der Vierteljahresstatistik für das Jahr 2018 beträgt die Summe der Einnahmen 110 Euro/Einwohner (vgl. statistischer Bericht Gemeindefinanzen in Thüringen 1.1.-31.12.2018 L II vj4/18). Im Jahr 2019 plant die Stadt Tanna bislang mit Einnahmen aus der Grundsteuer in Höhe von 115,70 Euro/Einwohner. Auch für die vergangenen beiden Jahre gelten diese Ausführungen entsprechend. In allen drei Jahren konnte die Stadt Tanna in allen drei Steuerarten höhere Pro-Kopf-Einnahmen erzielen als andere Gemeinden in ihrer Gemeindegrößenklasse. Auszugsweise wird hier auf das Tabellenblatt Abgaben 1 im Anhang verwiesen.

	Hebesatz des Vor- und Vorvorjahres in %		Aufkommen des Vor- und Vorvorjahres in € EW		gewichteter Durchschnitt des Hebesatzes bei vergleichbaren Gemeindegrößenklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorvorjahr		Aufkommen bei vergleichbaren Gemeindegrößenklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorvorjahr in € EW		Hebesatz des Planjahres in %	vorauss. Aufkommen des Planjahres in € EW
	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr		
Grundsteuer A	295	295	12,26	12,43	304	305			295	12,82
Grundsteuer B	402	402	95,68	113,57	401	401	104	106	402	102,87
Gewerbesteuer (netto)	395	395	419,28	540,16	389	393	235	253	395	565,12

Es ist außerdem nach wie vor anzumerken, dass Einnahmen der Stadt Tanna aus der Grundsteuer B schon allein dadurch gesteigert werden könnten, würde das Finanzamt für die noch mittels Ersatzbemessung bewerteten Grundstücke einen Einheitswert festsetzen. Dies erfolgt im Großteil der Fälle noch nicht. Bei der Stadt Tanna beläuft sich dies allein auf nach wie vor ca. 300 Fälle.

Diese werden regelmäßig durch die Stadtverwaltung Tanna beim zuständigen Finanzamt eingereicht, von diesem jedoch unbearbeitet zurückgegeben. Aus unserer Sicht ist dies ein unhaltbarer Zustand, der auch eine Ungleichbehandlung der Steuerschuldner darstellt.

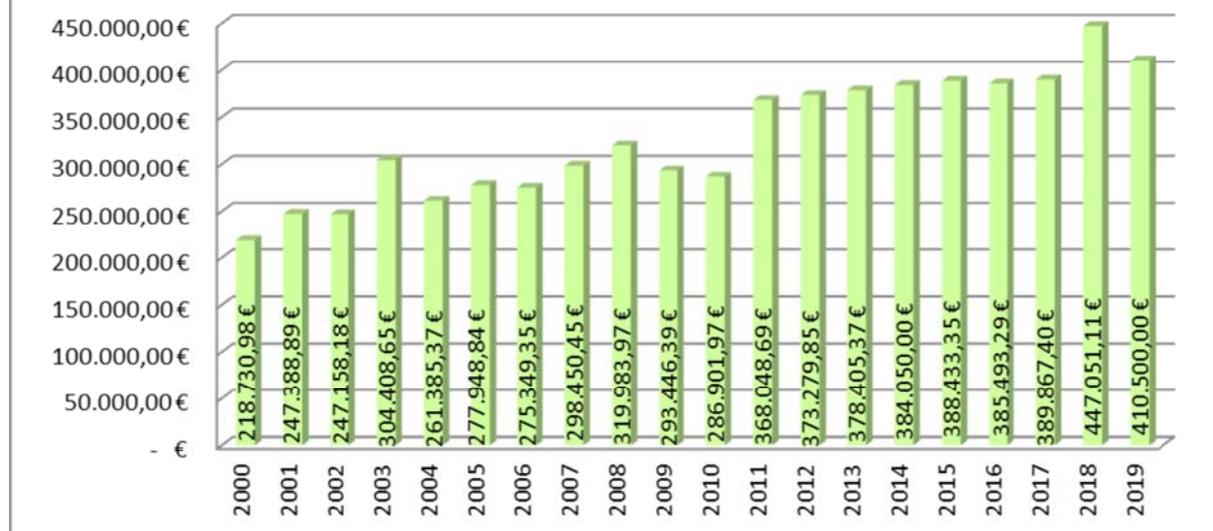
Das Konsolidierungspotential wird seitens der Stadt Tanna auf ca. 30.000 Euro jährlich geschätzt.

Hinzu kommt ein weiterer Sachverhalt: das aktuell laufende Verfahren hinsichtlich der Neuregelung der Grundsteuer, welches im Jahr 2020 zum Tragen kommen soll. Wie sich die Änderung des Bewertungsgesetzes auf die Einnahmen aus der Grundsteuer auswirkt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Belastung für die Grundstückseigentümer

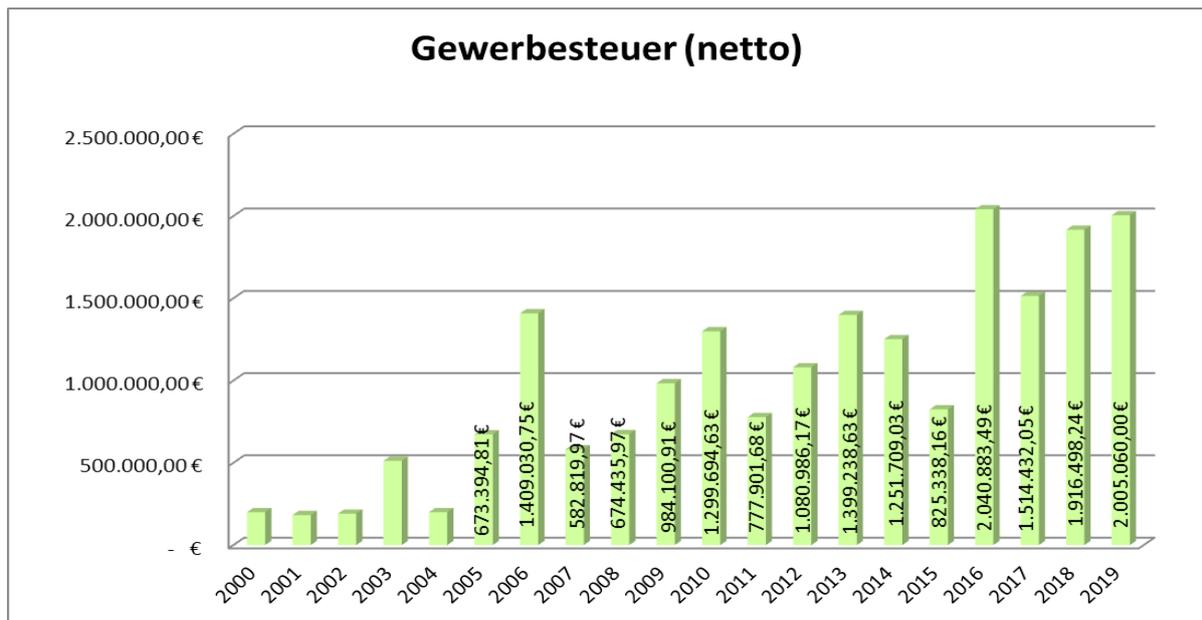
steigen wird. Bis eine entsprechende Neuregelung seitens des Gesetzgebers getroffen wurde, kann kein Konsolidierungspotential beziffert werden. Diese neue Entwicklung im Bereich der Grundsteuer wird aber in den folgenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes weiter berücksichtigt. Absehbar ist jedoch, dass dies einen sehr hohen Verwaltungsaufwand für die Stadt Tanna verursacht. Die Stadt Tanna sieht aus diesem Grund davon ab die Steuerhebesätze anzuheben bis geklärt ist, welche Auswirkungen diese Gesetzesänderung haben wird, da sonst der Verwaltungsaufwand zweimal anfällt. Dieser Aufwand wäre tatsächlich mit dem gegebenen Personal der Stadt Tanna nicht zu bewältigen, so dass eine Erhöhung der Personalausgaben die Folge wäre.

Grundsteuer (Gesamt)			
	EW	Rechnungserg.	€ je EW
2000	4330	218.730,98 €	50,52 €
2001	4264	247.388,89 €	58,02 €
2002	4264	247.158,18 €	57,96 €
2003	4229	304.408,65 €	71,98 €
2004	4106	261.385,37 €	63,66 €
2005	4073	277.948,84 €	68,24 €
2006	4039	275.349,35 €	68,17 €
2007	4023	298.450,45 €	74,19 €
2008	3997	319.983,97 €	80,06 €
2009	3938	293.446,39 €	74,52 €
2010	3868	286.901,97 €	74,17 €
2011	3791	368.048,69 €	97,08 €
2012	3746	373.279,85 €	99,65 €
2013	3689	378.405,37 €	102,58 €
2014	3703	384.050,00 €	103,71 €
2015	3707	388.433,35 €	104,78 €
2016	3640	385.493,29 €	105,90 €
2017	3612	389.867,40 €	107,94 €
2018	3548	447.051,11 €	126,00 €
2019	3548	410.500,00 €	115,70 €

Grundsteuer (Gesamt)



Gewerbsteuer (netto)			
	EW	Rechn.ergeb.	€ je EW
2000	4330	200.189,92 €	46,23 €
2001	4264	182.429,33 €	42,78 €
2002	4264	191.420,16 €	44,89 €
2003	4229	512.293,12 €	121,14 €
2004	4106	200.351,89 €	48,79 €
2005	4073	673.394,81 €	165,33 €
2006	4039	1.409.030,75 €	348,86 €
2007	4023	582.819,97 €	144,87 €
2008	3997	674.435,97 €	168,74 €
2009	3938	984.100,91 €	249,90 €
2010	3868	1.299.694,63 €	336,01 €
2011	3791	777.901,68 €	205,20 €
2012	3746	1.080.986,17 €	288,57 €
2013	3689	1.399.238,63 €	379,30 €
2014	3703	1.251.709,03 €	338,03 €
2015	3707	825.338,16 €	222,64 €
2016	3640	2.040.883,49 €	560,68 €
2017	3612	1.514.432,05 €	419,28 €
2018	3548	1.916.498,24 €	540,16 €
2019	3548	2.005.060,00 €	565,12 €

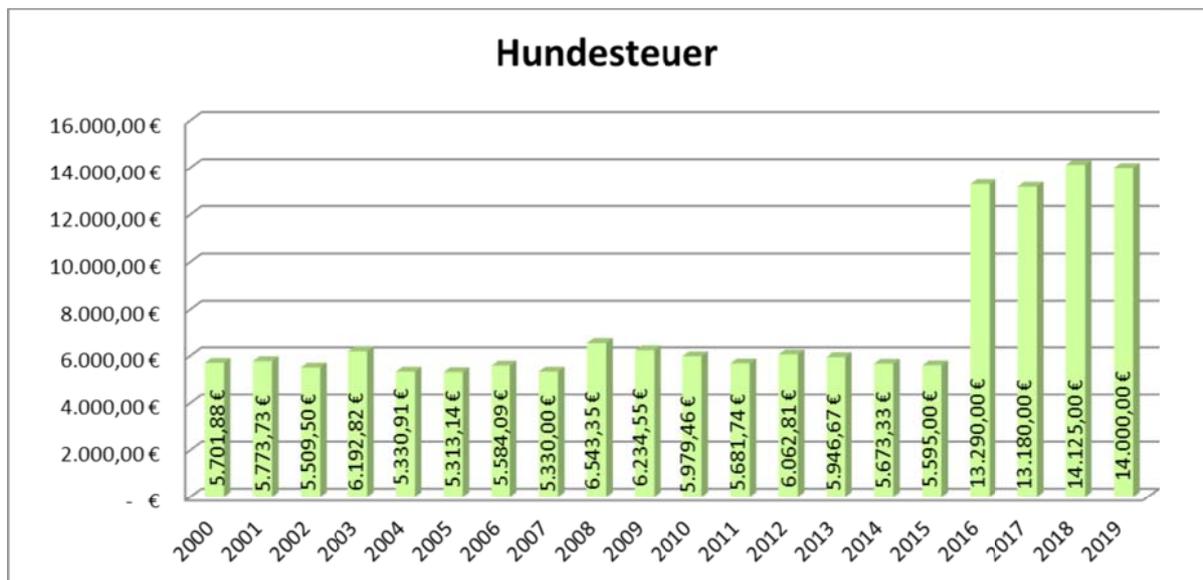


3.1.3 Hundesteuer, Vergnügungssteuer

Im Bereich der Hundesteuer konnten im Jahr 2019 keine nennenswerten Mehreinnahmen verzeichnet werden.

Auf Grund der Änderung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) vom 22. Juni 2011, mehrfach geändert durch Gesetz vom 12. Februar 2018 (GVBl. S. 1) wurde überprüft, inwieweit sich hieraus ein Konsolidierungspotential für die Stadt Tanna ergeben könnte. Da es aber in der Vergangenheit kaum derartige Zwischenfälle mit Hunden gab, die eine Anordnung eines Wesenstests seitens des Ordnungsamtes der Stadt Tanna rechtfertigen würden, ist festzustellen, dass sich diese Gesetzesänderung nicht auf das Einkommen aus dieser Steuerart auswirken wird und somit kein Konsolidierungspotential vorliegt.

Hundesteuer			
	EW	Rechn.erg.	€ je EW
2000	4330	5.701,88 €	1,32 €
2001	4264	5.773,73 €	1,35 €
2002	4264	5.509,50 €	1,29 €
2003	4229	6.192,82 €	1,46 €
2004	4106	5.330,91 €	1,30 €
2005	4073	5.313,14 €	1,30 €
2006	4039	5.584,09 €	1,38 €
2007	4023	5.330,00 €	1,32 €
2008	3997	6.543,35 €	1,64 €
2009	3938	6.234,55 €	1,58 €
2010	3868	5.979,46 €	1,55 €
2011	3791	5.681,74 €	1,50 €
2012	3746	6.062,81 €	1,62 €
2013	3689	5.946,67 €	1,61 €
2014	3703	5.673,33 €	1,53 €
2015	3707	5.595,00 €	1,51 €
2016	3640	13.290,00 €	3,65 €
2017	3612	13.180,00 €	3,65 €
2018	3548	14.125,00 €	3,98 €
2019	3548	14.000,00 €	3,95 €



3.1.4 Gebührenaufkommen, Mieten, Pachten und Verkäufe

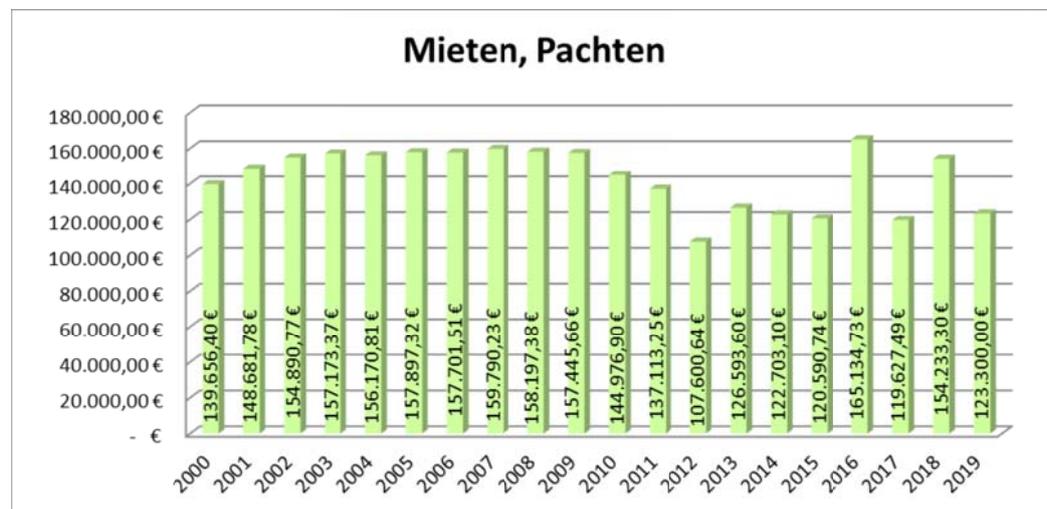
3.3.4.1 Gebührenaufkommen

Im Bereich des Gebührenaufkommens können im Jahr 2019 Mehreinnahmen generiert werden. Dies resultiert vornehmlich aus der Abrechnung der Feuerwehrgebühren aus Vorjahren. Aufgrund der Personaleinsparungen (Überschneidungen bei Elternzeit, Altersteilzeit, Renteneintritt) der letzten Jahre, konnten nicht mehr alle Aufgaben in dem erforderlichen Maße durchgeführt werden. Dies wurde nun im Jahr 2019 teilweise aufgearbeitet, so dass an dieser Stelle Mehreinnahmen im Vergleich

zu den Vorjahren generiert werden konnten. Dieser Effekt glättet sich jedoch in den Folgejahren wieder.

3.3.4.2 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Mieten, Pachten			
	EW	Ist- Einnahme	€ je EW
2000	4330	139.656,40 €	32,25 €
2001	4264	148.681,78 €	34,87 €
2002	4264	154.890,77 €	36,33 €
2003	4229	157.173,37 €	37,17 €
2004	4106	156.170,81 €	38,03 €
2005	4073	157.897,32 €	38,77 €
2006	4039	157.701,51 €	39,04 €
2007	4023	159.790,23 €	39,72 €
2008	3997	158.197,38 €	39,58 €
2009	3938	157.445,66 €	39,98 €
2010	3868	144.976,90 €	37,48 €
2011	3791	137.113,25 €	36,17 €
2012	3746	107.600,64 €	28,72 €
2013	3689	126.593,60 €	34,32 €
2014	3703	122.703,10 €	33,14 €
2015	3707	120.590,74 €	32,53 €
2016	3640	165.134,73 €	45,37 €
2017	3612	119.627,49 €	33,12 €
2018	3548	154.233,30 €	43,47 €
2019	3548	123.300,00 €	34,75 €



Die **Maßnahme 11: Erhöhung der Pachtpreise** wurde in 2017 umgesetzt. Die Änderung der bestehenden Pachtverträge wurde von allen Pächtern akzeptiert. Entsprechende Kaufanträge zu den gepachteten Flächen wurden keine gestellt. Ein weiteres Konsolidierungspotential aus dieser Maßnahme ergibt sich erst wieder, wenn eine Anpassung der Richtlinie Pacht- und Verkaufspreise nach Anpassung der Bodenrichtwerte erfolgt. Eine Prüfung, inwieweit die Richtlinie angepasst werden kann, wird frühestens im Haushaltsjahr 2020 erfolgen.

Im Vergleich zum Jahr 2016, haben sich die Pachteinnahmen von 20.404,22 € auf 23.775 € (2018) erhöht. Im Jahr 2019 rechnet die Stadt Tanna mit Einnahmen in Höhe von 24.200 €.

Die **Maßnahme 12: Verkauf nicht mehr benötigter Flächen** wird nach wie vor umgesetzt. Allerdings ist diese Maßnahme sehr aufwendig. Es müssen zunächst die Grundstücksverhältnisse nochmals geprüft werden, da es zum Teil auch ungeklärte Fälle von Überbauungen gibt. Diese Recherchen und Prüfungen generieren einen hohen Verwaltungsaufwand, sodass zum Zeitpunkt der Erstellung der 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna nicht absehbar ist, wann diese Maßnahme abgeschlossen sein wird.

Eine Anhebung der Mieten für den Wohnungsbestand der Stadt Tanna ist nach wie vor nicht möglich, auch weil sich die Stadt Tanna immer noch im oberen Bereich des Mietspiegels des Saale-Orla-Kreises bewegt. Außerdem hätten zunächst größere Instandhaltungsinvestitionen vorgenommen werden müssen, wozu die entsprechenden Mittel fehlen. Trotz des desolaten Zustandes der Wohneinheiten, kann die Stadt Tanna im Haushaltsjahr 2019 fast eine Vollvermietung vorweisen, wodurch auch im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes der Ansatz in den Einnahmen von ursprünglich 90.000 € auf 98.400 € erhöht hat.

Die **Maßnahme 15: Einnahmen aus Nutzung der Sportanlagen durch Schulsport generieren** wird auch im Haushaltsjahr 2019 weiter verfolgt. Der Landkreis Saale-Orla betreibt die Grund- und Gemeinschaftsschule in Tanna. Er verfügt über keinerlei eigene Sportanlagen, die notwendig sind, um einen geordneten Schulbetrieb zu gewährleisten. Die Stadt Tanna stellt seit Jahrzehnten ihre Sportanlagen dem Landkreis zur Verfügung. Mit Beginn der Sanierungsarbeiten an der Grund- und Gemeinschaftsschule im Jahr 2011, kündigte der Landkreis die Nutzungsvereinbarung über die Sportanlagen der Stadt Tanna. Ebenfalls 2011 sanierte die Stadt Tanna die städtische Turnhalle mit einem Eigenanteil von 1,447 Mio. €. Die Bemühungen des Bürgermeisters über drei Jahre hinweg eine neue Vereinbarung mit dem Landkreis abzuschließen waren vergebens, da hier mit dem Landkreis Saale-Orla keine Einigung zustande kam. Da ein Teil der Forderungen aus 2013 Ende 2016 zu verjähren drohte, entschied sich der Bürgermeister eine Kalkulation für die Nutzung der Sportanlagen durch einen kommunalen Dienstleister erstellen zu lassen. Basierend auf den Nutzungsdaten des Landkreises, wurden für die Jahre 2013, 2014 und 2015 im Dezember 2016 entsprechende Rechnungen erstellt und dem Landkreis zugestellt. Als Reaktion darauf erhielt die Stadt Tanna ein Schreiben, in dem der Landkreis ohne Anerkennung der Rechnungen eine Betriebskostenvorauszahlung für die Jahre 2014, 2015 und 2016 in Höhe von jeweils 18.000 € leistete. Im weiteren Verlauf fanden mehrere Gespräche zwischen der Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung statt. Als Ergebnis eines Treffens der beiden Verwaltungen vom 06.03.2018 blieb eine Investitionsbeteiligung des Landkreises in Höhe von 600.000 €, verteilt auf drei Jahresraten, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018, eine Werterhaltungspauschale von 20.000 € pro Jahr (rückwirkend ab 2013), Betriebskosten nach Rechnungslegung inklusive Vorauszahlungen von 18.000 € pro Jahr, sowie eine Investitionsverpflichtungserklärung über 400.000 € durch die Stadt Tanna und 1,5 Mio. € durch den Landkreis in die Sportanlagen der Stadt Tanna bis 2023. Mit diesem Verhandlungsergebnis wandte sich die Stadt Tanna zuerst an die Rechtsaufsichtsbehörde und bekam mitgeteilt, dass sich die Stadt Tanna nicht verpflichten darf, die 400.000 € in ihre Sportanlagen zu investieren, solange noch Fehlbeträge unausgeglichen sind. Dieses Geld, welches durch den Landkreis in drei Jahresraten in Höhe von 600.000 € fließen soll, ist zunächst zwingend zur Haushaltskonsolidierung zu verwenden. Auf Grund dieser Aussage fand ein Telefonat zwischen Herrn Keller und Herrn Seidel statt, da Herr Seidel den Eintritt der Verjährung einiger Forderungen befürchtete, da sich die Verhandlungen offensichtlich noch in die Länge ziehen würden. Beide einigten sich darauf, dass die Stadt Tanna einen Entwurf einer Verzichtserklärung auf Einrede der Verjährung dem Landkreis zukommen lässt. Dies geschah in der Folge mit Schreiben vom 24.07.2018. Im

weiteren Verlauf wandte sich der Bürgermeister an das Landesverwaltungsamt, um eine Genehmigung für die Nutzungsvereinbarung zu erwirken. Das Landesverwaltungsamt wies darauf hin, dass für Sportanlagen im Schulfinanzierungsgesetz klar geregelt ist, dass diese an den Schulträger zu übertragen sind. Aus diesen Regelungen geht hervor, dass die Investitionskosten durch den Schulträger zu erstatten sind. Wie bereits angeführt, betragen diese im konkreten Fall 1,447 Mio. € und der Bürgermeister wurde darauf hingewiesen, dass er verpflichtet ist, abzuwägen, welche Lösung für die Stadt Tanna die bessere ist und wurde auch darauf hingewiesen, dass er, wenn er diese Abwägung nicht trifft, sich schadensersatzpflichtig gegenüber seiner Kommune macht. In der Folge fand eine umfangreiche Kommunikation mit der oberen Rechtsaufsichtsbehörde des Landesverwaltungsamtes statt und im Ergebnis dessen wurde erörtert, dass die Investitionsverpflichtung des Landkreises aus der Nutzungsvereinbarung heraus nicht durchsetzbar ist. Demzufolge hat die Stadt Tanna abzuwägen, welcher Weg der wirtschaftlich sinnvollere ist. Hier gilt es demzufolge 600.000 € gegen 1,447 Mio. € abzuwägen. Hinzu kommt die Ersparnis der laufenden Kosten, da diese nach einer erfolgten Übertragung zu Lasten des Landkreises gehen. Im weiteren Verlauf erhielt die Stadt Tanna am 14.08.2018 ein Schreiben des Landrates, in dem sich dieser wunderte, weshalb der Entwurf der Verjährungsverzichtserklärung an ihn gesandt wurde und stellte für sich klar, dass die Nutzungsvereinbarung abschließend verhandelt wäre. Ein vom Landrat unterschriebener Entwurf dieser Nutzungsvereinbarung wurde in zweifacher Ausfertigung mitgeschickt. Daraufhin wandte sich der Bürgermeister erneut an das Landesverwaltungsamt und es fand ein Termin mit Herrn Roßner, Herrn Kohlbeck und Herrn Dr. Bergner statt. In diesem Termin wurde zweifelsfrei festgestellt, dass die Stadt Tanna ihre Sportanlagen auf den Landkreis übertragen kann und ein Anspruch auf Erstattung der Investitionskosten hat. Allerdings wurde auch in die Diskussion eingeworfen, dass der Landkreis dies nach Rücksprache mit selbigem wohl nicht widerspruchsfrei hinnehmen werde. Ein entsprechendes Verfahren könnte mehrere Jahre beanspruchen. Da jedoch außer Zweifel steht, dass die Stadt Tanna im Falle der Übertragung und auch im Falle des Zustandekommens einer adäquaten Nutzungsvereinbarung eine Summe größer 600.000 € bis zu 1,447 Mio. € erhalten würde, wurde der Stadt Tanna angeraten, eine Einnahmeposition im Haushalt zu bilden, die diese Summe mit einem Sicherheitsabschlag im Haushalt widerspiegelt. Da dies für die Stadt Tanna jedoch sehr unsicher erscheint, wandte sich der Bürgermeister am 30.08.2018 nochmals an Herrn Dr. Bergner, um diesen Sachverhalt noch einmal zu erörtern. Als Empfehlung wurde der vorgenannte Vorschlag erneut ausgesprochen. Bei Betrachtung des gesamten Sachverhaltes gibt es jedoch zum momentanen Zeitpunkt nur eine verlässliche Bezugsgröße. Diese stellt die Kalkulation dar, welche die entstandenen Kosten klar aufzeigt. Eine Übertragung kann nur für die Zukunft erfolgen und aus diesem Grund müsste ein Werteverzehr, der seit 2013 stattgefunden hat, bei der Zahlung des Landkreises über 1,447 Mio. € wertmindernd berücksichtigt werden. Dies kann natürlich nur erfolgen, wenn der Landkreis für seine Nutzung bis zum Zeitpunkt der Übertragung auch die entstandenen Kosten getragen hat. Unter Berücksichtigung all dieser Umstände, hat sich die Stadt Tanna dazu entschieden, die kalkulierten Werte anzusetzen und entsprechend des Nutzungsgrades des Landkreises Saale-Orla zu berechnen und diese als Forderungen in den Haushalt 2018 einzustellen. Entstanden sind hier berechnete Aufwendungen in Höhe von 634.310 €. Ein Ausgleich erfolgte im Jahr 2018 nicht.

Auch im Haushalt 2019 wurden ursprünglich zunächst die laufenden Kosten eingestellt. Mittlerweile gab es zwei Mediationsgespräche im Thüringer Landesverwaltungsamt. Die bis dato lediglich Eckwerte hervorbrachten. Herr Dr. Bergner wurde gebeten nochmals einen entsprechenden Vertragsentwurf vorzulegen.

Da sich bislang keine Lösung abzeichnet und noch unsicher ist, ob ein ausgehandelter Vertrag in der Form durch den Kreistag genehmigt wird, hat die Stadt Tanna im Rahmen des 1. Nachtragshaushalt sämtliche Einnahmepositionen aus Vorsichtsgründen herausgenommen. Erst wenn klar ist, wie hoch

eine tatsächliche Kostenerstattung ausfällt und ab wann diese gezahlt wird, kann die Stadt Tanna einen realistisch geschätzten Haushalt aufstellen, da diese Einnahmeposition ein sehr hohes Konsolidierungspotential für die Stadt Tanna darstellt.

Gemäß dem aktuell verhandelten Vertragsentwurf, würde die Stadt eine Investitionspauschale in Höhe von 800.000 Euro aufgeteilt in vier Raten beginnend ab dem Jahr 2020 erhalten. Für die laufenden Kosten würde eine jährliche Erstattung von 55.000 Euro vorgesehen und dies rückwirkend ab August 2013. Demnach beläuft sich das Konsolidierungspotential für das Jahr 2020 auf 545.000 Euro, d.h. eine Investitionspauschale in Höhe von 250.000 Euro und die Erstattung der Betriebskosten in Höhe von 295.000 Euro (2014-2020: 7*55.000 Euro abzgl. bereits erfolgter Erstattung für 2014-2018 in Höhe von 5*18.000 Euro). Für die Jahre 2021 bis 2023 beträgt das jährliche Konsolidierungspotential demnach 255.000 Euro.

	Investitionszuschus s	Lfd. Kosten	Gesamt
2019	0 Euro	0 Euro	0 Euro
2020	250.000 Euro	295.000 Euro	545.000 Euro
2021	200.000 Euro	55.000 Euro	255.000 Euro
2022	200.000 Euro	55.000 Euro	255.000 Euro
2023	200.000 Euro	55.000 Euro	255.000 Euro

3.2. Ausgaben Verwaltungshaushalt

3.2.1 Personalausgaben

Die **Maßnahme: Nichtnachbesetzung von Stellen** wurde im Zuge der 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna auf Grund von Ausscheiden von Mitarbeitern erneut geprüft. Im Ergebnis hat sich gezeigt, dass diese Maßnahme nicht umsetzbar ist und kein tatsächliches Konsolidierungspotential hat. Damit entfallen diese Maßnahmen.

In Gliederungsziffer 77 ist eine Nachbesetzung von Stellen zwingend erforderlich. Die Einheitsgemeinde Tanna hat eine Größe von 87 km², verteilt auf 12 Ortsteile. Eine Reduzierung des Personals ist daher unmöglich. Bereits jetzt gestaltet es sich als sehr schwierig, **alle** Aufgaben zu erfüllen. Zur Erledigung von freiwilliger Leistung kommt die Stadt Tanna fast gar nicht mehr. Auf Grund der Vielzahl der Pflichtaufgaben stehen nahezu keine personellen Ressourcen mehr zur Verfügung, was die Stadt Tanna dazu zwingt, zum Beispiel Pflegearbeiten von kommunalen Flächen an Dritte zu vergeben. Diese Situation verschärft sich deutlich auf Grund gesundheitsbedingter hoher Ausfallzeiten von Mitarbeitern.

Aus diesem Grund kann eine Nichtnachbesetzung von Stellen nicht umgesetzt werden. Dennoch ist die Stadt Tanna der Auflage der Rechtsaufsichtsbehörde nachgekommen und hat zwei unbesetzte Stellen in Gliederungsziffer 77 aus dem Stellenplan 2018 gestrichen.

Im Jahr 2018 kam es zu erhöhten Personalausgaben. Auf Grund der neuen Entgeltordnung, welche rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist, werden aktuell die eingereichten Anträge zur Überprüfung der Eingruppierung gemäß TVöD von einer unabhängigen Beratungsgesellschaft geprüft. Die rückwirkend zum 01.01.2017 vorzunehmenden Höhergruppierungen und die damit verbundenen höheren Personalausgaben mussten demzufolge erst im Stellen- und Haushaltsplan 2018 berücksichtigt und kassenwirksam werden. Des Weiteren gab es im April 2019 erneute Tarifierhöhungen, welche sich ebenfalls auf die Höhe der Personalausgaben auswirken. Auf diese o.g. Sachverhalte hat die Stadt Tanna keinerlei Einfluss und muss die damit verbundenen erhöhten Personalausgaben als gegeben hinnehmen.

3.2.2 Umlagen

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren hat die Stadt Tanna gegenüber dem Landkreis Saale-Orla eine Stellungnahme abgeben und dargelegt, welche Auswirkungen die Erhebung der Kreisumlage in der festgesetzten Höhe auf die finanzielle Situation der Stadt Tanna hat.

Am 13. Dezember 2017 erhielt die Stadt Tanna den endgültigen Bescheid zur Erhebung der Kreisumlage des Jahres 2017. Trotz Anhörung und ausführlicher Stellungnahme erfolgte keine Herabsetzung der Kreisumlage. Begründet wurde dies wie folgt: „Die Festsetzung der Kreisumlage gegenüber der jeweiligen Kommune erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass ihr seitens des Freistaates Thüringen für das Haushaltsjahr 2017 eine Bedarfszuweisung gewährt wird. Die aufschiebende bedingte Festsetzung der Kreisumlage 2017 kommt jedoch nicht in Betracht, da der Stadt Tanna im Haushaltsjahr 2017 bereits Bedarfszuweisungen durch den Freistaat Thüringen gewährt wurden.“ Allerdings wurde seitens des Landkreises Saale-Orla nicht berücksichtigt, dass die

am 12. Dezember 2017 gewährte Bedarfszuweisung in vier Jahresscheiben zurückzuzahlen ist und sich diese Rückzahlungsverpflichtung nachteilig auf die finanzielle Situation der Stadt Tanna auswirkt. Aus diesem Grund wurde am 04. Januar 2018 Widerspruch gegen den Kreisumlagebescheid 2017 eingelegt und die **Maßnahme 18: Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2017 einlegen** begonnen. Vertreten wird die Stadt Tanna im Widerspruchsverfahren durch eine Rechtsanwaltskanzlei. Diese sieht die Chancen auf eine Reduzierung der Kreisumlage als realistisch. Die Widerspruchsbegründung wurde dem Landkreis zugestellt (12.07.2018). Dieser hat dem Widerspruch nicht abgeholfen und das Verfahren an das Thüringer Landesverwaltungsamt abgegeben (18.01.2019). Seit dem hat die Stadt Tanna keinerlei neue Informationen erhalten, sodass das Konsolidierungspotential nach wie vor nicht exakt beziffert werden kann. Somit kann auch zum Zeitpunkt der Erstellung der 6. Fortschreibung weder eine Höhe noch ein mögliches Umsetzungsdatum dieser Konsolidierungsmaßnahme benannt werden.

Auch gegen den Bescheid des Jahres 2018 vom 10.10.2018 hat die Stadt Tanna Widerspruch eingelegt (**Maßnahme 19: Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2018**). In diesem Verfahren wird sie erneut durch die Rechtsanwaltskanzlei vertreten. Auch dieser Widerspruch wurde bereits begründet und dem Landratsamt des Saale-Orla-Kreises übergeben (07.05.2019). Seit diesem Zeitpunkt hat die Stadt Tanna erneut keine weiteren Informationen erhalten. Somit kann auch an dieser Stelle weder ein verbindliches Konsolidierungspotential noch ein mögliches Umsetzungsdatum dieser Maßnahme benannt werden.

Die für beide Maßnahmen vorgesehenen Beträge, welche im Rahmen des Haushaltsplanes der Stadt Tanna für das Jahr 2019 bzw. im Finanzplan eingestellt waren, wurden im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes gestrichen, da eine Lösung sich aktuell noch nicht abzeichnet.

3.2.3 Transferaufwendungen

Die Stadt Tanna befand sich in der Vergangenheit in Verhandlungen mit der TEAG Thüringer Energie AG. Zum Zeitpunkt der Erstellung der 5. Fortschreibung war noch nicht sicher, ob es bei der Veräußerung der Anteile an die TEAG Thüringer Energie AG einen Kaufpreis gibt oder ob diese über eine Eigenkapitalerhöhung realisiert wird.

Deshalb wurde aus Vorsichtsgründen auch im Haushaltsplan 2018 kein Betrag eingeplant, da über eine mögliche Höhe der zu veräußernden Anteile bzw. den möglichen Verkaufserlös noch kein verbindlicher Konsens gefunden wurde.

Aufgrund eines Schreibens von der TEAG Thüringer Energie AG, worin sie davon Abstand nimmt, kann die **Maßnahme 10: Möglichkeiten der Veräußerung von Anteilen an der Fernwärmeversorgung** nicht mehr realisiert werden. Somit entfällt diese Maßnahme.

3.2.4 Unterhaltung des Vermögens

Die **Maßnahme 8: Erarbeitung einer Straßennetzkonzeption** befindet sich nach wie vor in Bearbeitung. Ziel der Konzeption soll es sein, nicht mehr benötigte Straßen einzuziehen und Sanierungsmittel gezielt einzusetzen, um dauerhaft die Erschließung des ländlichen Raumes zu gewährleisten.

Nötig ist dies aufgrund der Struktur der Einheitsgemeinde Tanna, da diese über einen Kern und 12 Ortsteile verfügt. Das Straßennetz beläuft sich auf fast 46 km und ist dementsprechend dicht. Ein wachsendes Problem ist die zunehmende Verschlechterung bis hin zur totalen Zerstörung von Straßen

und Feld- und Waldwegen mittels LKW und landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen, die Gülle und Kofermente transportieren.

3.2.5 Aufwendungen für Kindertagesstätten und deren Kostendeckungsgrad

Aktuell werden im Gemeindegebiet der Stadt Tanna zwei Kindertageseinrichtungen betrieben. Die größere der beiden Einrichtungen, das „Tannaer Zwergenland“, befindet sich in Trägerschaft des DRK und hat eine Betriebserlaubnis für eine Belegung mit 140 Kindern. Ursprünglich entfielen hiervon 14 Plätze auf Kinder unter 2 Jahren. Aufgrund des extrem gestiegenen Bedarfes in diesem Bereich beantragte die Stadt Tanna gemeinsam mit dem DRK im Jahr 2015 eine Erhöhung dieser Plätze auf 24. Dies wurde genehmigt bis zum 31.07.2016. Da dieser sehr hohe Bedarf sich auch für das Kita-Jahr 2016 -2017 abzeichnete, erfolgte eine Verlängerung der Betriebserlaubnis bis zum 31.12.2018. Im September 2018 wurde eine neue Betriebserlaubnis erlassen, welche ab dem 01.01.2019 gültig ist. Darin enthalten ist die Regelung, dass bis zu 25 Plätze für Kinder unter 2 Jahren genutzt werden können. Nach dem heutigen Planungsstand ist diese hohe Platzkapazität auch weiterhin notwendig.

Das DRK erhält von der Stadt Tanna lediglich eine Erstattung der Personalkosten. Diese werden monatlich vom DRK nachgewiesen. Die Erstattung des Sachkostenanteils von 14,50 Euro pro belegten Platz wurde im Jahr 2015 abgeschafft. Da jedoch die Plätze für Kinder unter 2 Jahren aufgrund der hohen Betreuungsquote besonders personalintensiv und damit verbunden besonders teuer sind, sank der Kostendeckungsgrad der Einrichtung mit Einführung dieser Plätze deutlich.

Das gleiche passierte in der zweiten Einrichtung „Wirbelwind Zollgrün“, welche sich in Trägerschaft der Volkssolidarität Regionalverband Oberland e.V. befindet. Hier wurde die Platzkapazität bereits im Jahr 2012 auf 31 Kinder erhöht (davon 6 Kinder unter 2 Jahren). Mit Wirkung zum 01.08.2017 erfolgte eine weitere Erhöhung der Platzkapazität auf 37 Kinder (davon 7 Plätze unter 2 Jahre).

Insgesamt hält die Stadt Tanna aktuell 32 Plätze für Kinder unter 2 Jahren bereit. Hiermit wurde dem gestiegenen Bedarf der letzten Jahr Rechnung getragen. Somit kann die Stadt Tanna ihren Rechtsanspruch gegenüber den Eltern bislang erfüllen. Dies ist wichtig, da die Stadt Tanna eine sehr hohe Betreuungsquote aufweist. Allerdings zieht dies eine hohe finanzielle Belastung für die Stadt Tanna nach sich.

Der Stadtrat der Stadt Tanna hat sich jedoch in der Vergangenheit mehrheitlich gegen eine weitere Gebührenerhöhung ausgesprochen, da eine erzwungene Gebührenerhöhung als weitere Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung angesehen wird. Im Jahr 2019 wurden diese jedoch in der Kita „Tannaer Zwergenland“ nötig. Im Bereich der Kinder von 2 bis 3 Jahren wurden die Gebühren im Januar 2019 von 130 auf 140 Euro und im Bereich der Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt von 130 auf 135 Euro angehoben.

Anzumerken ist, dass die Stadt Tanna in der Berechnung des Kostendeckungsgrades die Einnahmen, die für die Kindertagesstätten über die Schlüsselzuweisungen ausgereicht werden, nicht mit einberechnet hat. Hierbei handelt es sich nur um die tatsächlich für den Kita-Bereich ausgereichten Landeszuschüsse. Eine Umbuchung dieser Mittel auf die Kitas würde 2019 zu einer Erhöhung der Einnahmen und damit einer Erhöhung des Kostendeckungsgrades führen. Im Jahr 2020 wiederum würde dieser Effekt verpuffen, da die Stadt Tanna keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten wird.

Damit würde der Kostendeckungsgrad sinken, ohne dass die Stadt Tanna irgendeine Einflussmöglichkeit besitzt. Fraglich ist in diesem Zusammenhang wie der Freistaat Thüringen sich vorstellt seine Landeszuschüsse für den Kita-Bereich an die Stadt Tanna zu bezahlen, wenn die Stadt Tanna im Jahr 2020 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält.

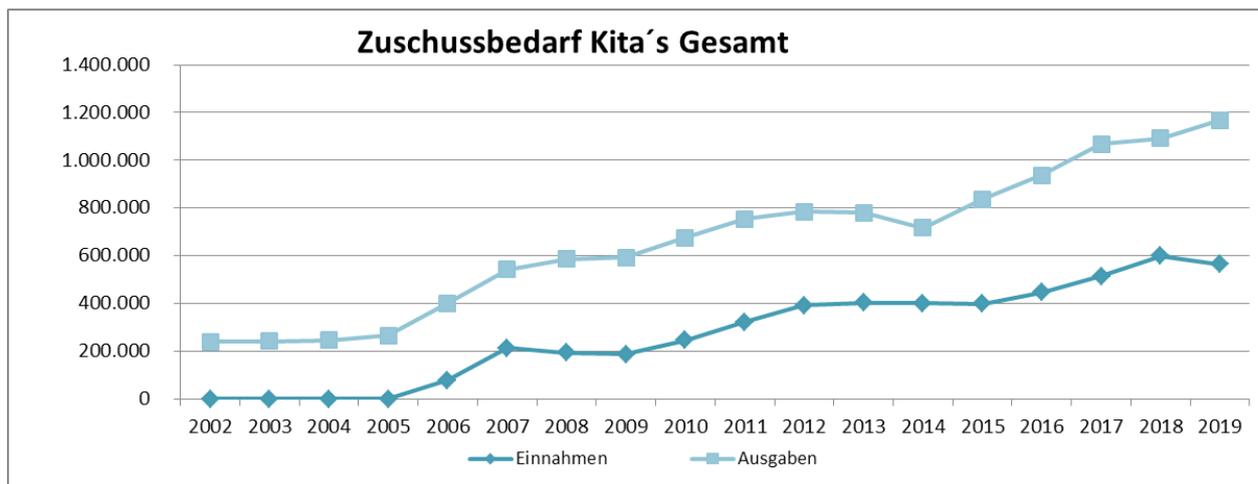
Die Stadt Tanna hat in den letzten Jahren einen regen Zulauf junger Familien verzeichnet. Dies ist nur möglich durch gute Infrastruktur mit Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Spielplätzen u.ä. Eine weitere Gebührenerhöhung würde dieser Entwicklung zuwiderlaufen.

Zusammenfassung Ausgaben								
	Personalausg.	Sachkosten	Unterh. Grunds	Energie, Wass	Zuschuss Nachmittagsvers.	Elternbeitrags- freiheit	Wunsch- und Wahlrecht	Gesamtsumme
2002	236.261,62 €	0,00 €	2.129,94 €	0,00 €				238.391,56 €
2003	241.946,88 €	0,00 €	46,51 €	97,97 €				242.091,36 €
2004	245.495,60 €	129,95 €	1.100,00 €	0,00 €				246.725,55 €
2005	261.800,47 €	203,90 €	2.693,53 €	0,00 €				264.697,90 €
2006	393.479,86 €	6.732,56 €	269,18 €	0,00 €				400.481,60 €
2007	495.579,54 €	16.501,90 €	1.292,53 €	0,00 €			29.342,76 €	542.716,73 €
2008	534.586,12 €	20.172,20 €	795,28 €	0,00 €			30.068,14 €	585.621,74 €
2009	537.314,14 €	17.383,35 €	360,13 €	0,00 €			36.229,00 €	591.286,62 €
2010	595.686,65 €	19.724,25 €	338,77 €	0,00 €	615,53 €		59.337,50 €	675.702,70 €
2011	658.523,95 €	21.255,95 €	145,86 €	0,00 €	2.031,48 €		72.703,00 €	754.660,24 €
2012	665.148,12 €	21.978,45 €	1.267,99 €	0,00 €	0,00 €		95.103,00 €	783.497,56 €
2013	660.482,69 €	21.516,05 €	763,27 €	0,00 €	0,00 €		96.746,50 €	779.508,51 €
2014	611.054,34 €	16.870,07 €	148,19 €	0,00 €	0,00 €		89.112,00 €	717.184,60 €
2015	728.087,83 €	4.450,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		103.104,00 €	835.642,78 €
2016	838.493,66 €	0,00 €	535,50 €	0,00 €	0,00 €		97.798,39 €	936.827,55 €
2017	942.592,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		125.215,60 €	1.067.808,48 €
2018	942.592,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	46.400,00 €	103.134,30 €	1.092.127,18 €
2019	1.025.000,00 €	0,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €	48.160,00 €	95.000,00 €	1.168.660,00 €

Zusammenfassung Einnahmen

	Elternbeiträge bis 2 J.	Landespausch. bis voll. 2. LJ	Landespausch. U3 Fremdkitas	Landespausch. 3 - 6,5 Jahre	Landespausch. ü3 Fremdkitas	Infrastruktur- pauschale	Landespausch. zw. 0 - 1 LJ	Landespausch. Hortkinder	Abrechnung Vorjahre	Erziehungs- geld	Erz.geld fremd. Gem.	Erstattung. Elternbeitrags- freiheit	Zuschuss §25 ThürKitaG	Wunsch- und Wahlrecht	Gesamt- summe
2002		0,00 €		0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €
2003		0,00 €		0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €
2004		0,00 €		0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €
2005		0,00 €		0,00 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €				0,00 €
2006		3.300,00 €		58.800,00 €		8.477,00 €	0,00 €		0,00 €	7.945,00 €	0,00 €				78.522,00 €
2007		9.000,00 €		129.600,00 €		33.000,00 €	0,00 €		0,00 €	27.157,08 €	300,00 €		14.848,48 €		213.905,56 €
2008	5.232,50 €	11.100,00 €		124.789,21 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	38.758,62 €	2.495,00 €		10.082,00 €		192.457,33 €
2009	5.040,00 €	13.500,00 €		110.826,04 €		0,00 €	0,00 €		0,00 €	46.610,43 €	0,00 €		11.934,00 €		187.910,47 €
2010	8.592,50 €	51.450,00 €	13.070,00 €	122.000,45 €	4.336,04 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	25.305,00 €	0,00 €		21.680,00 €		246.433,99 €
2011	9.905,00 €	99.630,00 €	21.870,00 €	126.023,44 €	13.706,44 €	23.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €		28.592,00 €		322.726,88 €
2012	10.447,50 €	113.400,00 €	19.440,00 €	152.024,65 €	21.228,08 €	39.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €		35.727,00 €		391.267,23 €
2013	7.700,00 €	136.080,00 €	17.010,00 €	165.747,20 €	23.012,80 €	29.000,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €		24.928,00 €		403.478,00 €
2014	7.017,50 €	132.030,00 €	30.780,00 €	157.759,80 €	13.840,20 €	32.000,00 €	0,00 €	1.020,00 €	1.571,85 €	0,00 €	0,00 €		25.536,00 €		401.555,35 €
2015	0,00 €	143.132,00 €	21.870,00 €	154.961,76 €	18.198,24 €	30.000,00 €	1.020,00 €	1.020,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		27.834,00 €		398.036,00 €
2016	0,00 €	168.780,00 €	8.700,00 €	161.114,30 €	20.325,70 €	29.000,00 €	3.060,00 €	3.060,00 €	13.189,91 €	0,00 €	0,00 €		39.260,00 €		446.489,91 €
2017	0,00 €	183.570,00 €	14.790,00 €	165.908,97 €	22.251,03 €	37.999,80 €	510,00 €	0,00 €	28.267,03 €	0,00 €	0,00 €		61.584,00 €		514.880,83 €
2018	0,00 €	167.910,00 €	14.790,00 €	183.304,45 €	19.296,56 €	30.255,70 €	510,00 €	0,00 €	22.920,20 €	0,00 €	0,00 €	49.560,00 €	20.163,00 €	90.277,50 €	598.987,41 €
2019	0,00 €	160.000,00 €	14.000,00 €	181.400,00 €	22.000,00 €	21.000,00 €	0,00 €	0,00 €	9.180,00 €	0,00 €	0,00 €	48.760,00 €	20.000,00 €	86.800,00 €	563.140,00 €

Zusammenfassung Gesamt				
	Einnahmen	Ausgaben	Differenz	Kosten- deckungsgrad
2002	0,00 €	238.391,56 €	238.391,56 €	
2003	0,00 €	242.091,36 €	242.091,36 €	
2004	0,00 €	246.725,55 €	246.725,55 €	
2005	0,00 €	264.697,90 €	264.697,90 €	
2006	78.522,00 €	400.481,60 €	321.959,60 €	19,61%
2007	213.905,56 €	542.716,73 €	328.811,17 €	39,41%
2008	192.457,33 €	585.621,74 €	393.164,41 €	32,86%
2009	187.910,47 €	591.286,62 €	403.376,15 €	31,78%
2010	246.433,99 €	675.702,70 €	429.268,71 €	36,47%
2011	322.726,88 €	754.660,24 €	431.933,36 €	42,76%
2012	391.267,23 €	783.497,56 €	392.230,33 €	49,94%
2013	403.478,00 €	779.508,51 €	376.030,51 €	51,76%
2014	401.555,35 €	717.184,60 €	315.629,25 €	55,99%
2015	398.036,00 €	835.642,78 €	437.606,78 €	47,63%
2016	446.489,91 €	936.827,55 €	490.337,64 €	47,66%
2017	514.880,83 €	1.067.808,48 €	552.927,65 €	48,22%
2018	598.987,41 €	1.092.127,18 €	493.139,77 €	54,85%
2019	563.140,00 €	1.168.660,00 €	605.520,00 €	48,19%



3.2.6 Aufwendungen für den Bauhof der Stadt Tanna

Ein großer Punkt bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt sind die Ausgaben im Bereich des **Bauhofes** der Stadt Tanna.

Im Stellenplan des Haushaltsjahres 2017 wurden 8,53 VbE für die Tätigkeiten des Bauhofes eingeplant. Hiervon sind jedoch 2,00 VbE seit vielen Jahren unbesetzt.

Im Haushaltsjahr 2018 ergab sich eine Reduzierung im Stellenplan auf 6,78 VbE. Die beiden o.g. unbesetzten Stellen wurden gem. der Auflage der Rechtsaufsichtsbehörde aus dem Stellenplan gestrichen. Das hat allerdings zur Folge, dass die Ausgaben im Verwaltungshaushalt an anderen Stellen ansteigen, weil die Bewirtschaftung bzw. die Pflege von kommunalen Flächen und Anlagen an Dritte beauftragt werden muss.

Durch das Streichen der beiden unbesetzten Stellen im Bauhof wird nun nicht mehr der tatsächliche Bedarf an Mitarbeitern in diesem Sektor ausgewiesen. Es gestaltet sich nach wie vor schwierig mit diesem reduzierten Mitarbeiterbestand alle Aufgaben zu erfüllen. Diese Situation verschärft sich außerdem durch gesundheitsbedingt hohe Ausfallzeiten.

Zur Erledigung freiwilliger Leistungen kommt die Stadt Tanna nach wie vor fast gar nicht mehr. Auch ehrenamtlich engagierte Menschen aus den Ortsteilen ziehen sich immer weiter zurück, da der städtische Bauhof kaum noch Unterstützung, zum Beispiel bei der Vorbereitung von Dorffesten etc. leisten kann.

Im Jahr 2019 musste die Stadt Tanna bislang sehr stark in die Ausstattung des Bauhofes investiert werden. Die vorhandene Technik und die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge werden stark frequentiert genutzt und waren größtenteils veraltet. Somit häuften sich die Reparaturen und werden unter anderem kostenintensiver. Diese sind aber zwingend notwendig, damit der städtische Bauhof den Pflichtaufgaben der Stadt Tanna nachkommen kann.

Dennoch wird abgewogen, inwieweit eine Neuanschaffung ggf. wirtschaftlicher für die Stadt Tanna wäre. 2019 mussten dennoch neu beschafft werden:

- Ersatzbeschaffung Anbau-Schneeräumschild 6.850 Euro,
- Ersatzbeschaffung Streuer für Radlader 4.880 Euro,
- Heck- und Seitenmulcher (Anbauteil SOK-V495) 9.700 Euro,
- Husquarna Trennschleifer 2.335 Euro,
- Ersatz Hänger Bauhof 10.000 Euro,
- Crafter Transporter (Ersatz für 20 Jahre alten Transporter, welcher keinen TÜV mehr bekommen hat) 15.000 Euro.

Ohne die Neuanschaffungen wäre der Bauhof der Stadt Tanna nicht mehr in der Lage gewesen seine Aufgaben zu erfüllen.

3.2.7 Rückzahlung der Bedarfszuweisungen der Vorjahre

Im Jahr 2017 erhielt die Stadt Tanna mit Bescheid vom 29.11.2017 Bedarfszuweisungen in Höhe von 180.135 Euro. Dieser wurde mittels Änderungsbescheid vom 12.12.2017 auf 260.135 Euro erhöht. Allerdings ist dieser Bescheid mit einer Rückzahlungsverpflichtung versehen. Mit Bescheid vom 01.08.2019 wurde diese Rückzahlungsverpflichtung geändert. Demnach muss die Stadt Tanna zum 30.06.2020 einen Betrag in Höhe von 254.000 Euro und zum 30.06.2021 in Höhe von 6.135 Euro zurückzahlen.

Gemäß der VV Haushaltsicherung mit Stand vom 05.12.2017 ist dieses Vorgehen möglich, wenn die Antrag stellende Gemeinde in der Lage ist, die rückzahlbare Bedarfszuweisung innerhalb des Konsolidierungszeitraumes unter Wahrung des Konsolidierungserfolges zurückzuzahlen.

Aufgrund der nach wie vor ungeklärten Problematik der Sportanlagennutzung (Einnahmeausfälle) und der aus Sicht der Stadt Tanna zu hoch berechneten Kreisumlage für die Jahre 2017 und 2018, sowie der Wegfall der Schlüsselzuweisungen, ist die Stadt Tanna eben nicht mehr unter Wahrung des Konsolidierungserfolges in der Lage diese Bedarfszuweisung im Jahr 2020 in Höhe von 254.000 Euro zurückzuzahlen. Vielmehr plant die Stadt Tanna für das Jahr 2020 mit einer erneuten Bedarfszuweisung in Höhe von 408.546 Euro (inklusive Rückzahlung in der genannten Höhe). Auch für das Jahr 2021 zeichnet sich ab, dass die Stadt Tanna erneut Bedarfszuweisungen beantragen muss, sollten sich nicht die genannten Faktoren ändern.

Somit besteht für die Stadt Tanna im Jahr 2020 ein wesentliches Konsolidierungspotential in der Aufhebung der Rückzahlungsverpflichtung (**Maßnahme 20: Aufhebung der Rückzahlungsverpflichtung Bedarfszuweisung 2017**).

3.3 Verschuldung der Stadt Tanna

Die Verschuldung der Stadt Tanna liegt zum 31.12.2018 bei 5.383.782,31 Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.517 Euro. Durchschnittlich betrug die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner 630 Euro. Die Stadt Tanna ist somit im Vergleich mit anderen Gemeinden deutlich höher verschuldet (241%). Aufgrund der Haushaltsituation ist sie jedoch nicht in der Lage die Tilgungsrate zu erhöhen.

Dies wurde auch in der Würdigung des Haushaltes der Stadt Tanna für das Jahr 2019 seitens der Rechtsaufsichtsbehörde vom 10.01.2019 so eingeschätzt:

„Nach der veranschlagten ordentlichen Tilgung im Haushaltsjahr in Höhe von 172.498 EUR beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2019 voraussichtlich 5.211.230 EUR (ohne Kassenkredite). Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von ca. 1.443 EUR. Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse bis 5.000 Einwohner beträgt 634 EUR. Die Stadt Tanna ist damit weit überdurchschnittlich verschuldet. Werden zudem die in Anspruch genommenen Kassenkredite berücksichtigt, die zum 31.12.2019 voraussichtlich 1.011.151 EUR betragen sollen, ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 1.723 EUR. Vor diesem Hintergrund wäre ggf. eine höhere jährliche Tilgungsquote angezeigt, die derzeit ca. 3,2% beträgt. Allerdings ist dies aufgrund der fehlenden Leistungsfähigkeit der Stadt nicht möglich.“

Betrachtet man die Pro-Kopf-Verschuldung, dann fällt auf, dass in dieser Gemeindegrößenklasse nicht nur die Hebesätze besonders hoch sein müssen, sondern dass auch noch die Verschuldung besonders hoch ausfällt (Kassenmäßiger Schuldenstand am 31.12.2018 nach Gemeindegrößenklassen):

	Schuldenstand je EW in EUR	Kassenkredit je EW in EUR
unter 1.000 EW	371	18
1.000 – 3.000 EW	551	23
3.000 – 5.000 EW	630	9
5.000 – 10.000 EW	566	11
10.000 – 20.000 EW	496	0
20.000 – 50.000 EW	490	0

Ein mögliches Konsolidierungspotential der Stadt Tanna liegt darin sie auf die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner zu entschulden.

Folgende Kredite hatte die Stadt Tanna zum 31.12.2018:

Aus Vereinfachungsgründen wird an dieser Stelle mit den Daten aus dem Jahr 2018 gerechnet, da auch die Verschuldung mit dem Ergebnis des Jahres 2018 verglichen wird und die Einwohner dieses Jahres als Basis für die Vergleichsberechnung herangezogen werden.

Schuldenübersicht im Haushaltsjahr 2018									
Kr.-Nr.	Geldinstitut und Höhe und Zeitpunkt der Aufnahme	Zinssatz	Tilgung seit	Kredithöhe zum 01.01.18	Höhe der Tilgungsraten	Gesamttilgung Haushaltsjahr	Zinsen im Haushaltsjahr	Kredithöhe zum 31.12.18	Zinsbindungsfrist
6	Bayer. Landesb.kr.a. 419.514,99 € 22.11.1993		31.05.94	321.668,34 €	Annuität	5.186,55 €	3.203,75 €	316.481,79 €	
26	Umschuldung zur Thür. Aufbaubank 30.12.2014 (ehemals Kr.Nr. 11)	1,108	30.01.00	142.618,03 €	Annuität	3.156,26 €	1.564,18 €	139.461,77 €	30.12.24
16	Helaba ehemals DKB zzzg. Neuaufnahme 2005	3,57	30.12.05	2.510.862,25 €	Annuität	57.514,22 €	111.029,73 €	2.453.348,03 €	29.09.20
19	Umschuldung zur Thür. Aufbaubank 30.09.09 375.887,31 €	3,72	01.11.97	339.786,07 €	Annuität	5.173,45 €	12.568,43 €	334.612,62 €	30.09.19
20	Umschuldung zur Raiffeisenbank Berg zum 29.01.2010 (ehemals Kr.Nr. 14)	3,68		343.000,60 €	Annuität	5.363,96 €	12.207,60 €	337.636,64 €	30.01.20
21	Thüringer Aufbaubank Neuaufnahme 06.11.2012	1,748	06.11.12	149.837,79 €	Annuität	11.331,11 €	2.528,65 €	138.506,68 €	30.11.22
24	KFW (1. Jahr Tilgungsfrei)	0,15	20.12.12	478.220,80 €	20.956,00 €	20.956,00 €	705,54 €	457.264,80 €	15.02.23
25	Raiffaisenbank Berg- Umsch. KreditNr. 1,12,13,17	3,24		759.153,56 €	Annuität	20.681,21 €	23.588,11 €	738.472,35 €	30.09.21
27	KSK Saale-Orla Umsch. KreditNr. 2, 18	0,70	01.01.18	514.180,88 €	Annuität	51.553,54 €	3.463,82 €	462.627,34 €	30.09.27
Gesamtsumme:				5.559.328,32 €		180.916,30 €	170.859,81 €	5.378.412,02 €	

Kredit Nummer 19 läuft im Jahr 2019 aus und wird zunächst umgeschuldet mit einer Laufzeit von einem Jahr bzw. mit variablem Zinssatz (Beide Varianten werden abgefragt, die zinsgünstigere Variante gewählt).

Demnach laufen im Jahr 2020 drei Annuitätendarlehen aus.

Kredite mit auslaufender Zinsbindung 2019/2020									
Kr.-Nr.	Geldinstitut und Höhe und Zeitpunkt der Aufnahme	Zinssatz	Tilgung seit	Kredithöhe zum 01.01.18	Höhe der Tilgungsraten	Gesamttilgung Haushaltsjahr	Zinsen im Haushaltsjahr	Kredithöhe zum 31.12.18	Zinsbindungsfrist
16	Helaba ehemals DKB zzzg. Neuaufnahme 2005	3,57	30.12.05	2.510.862,25 €	Annuität	57.514,22 €	111.029,73 €	2.453.348,03 €	29.09.20
19	Umschuldung zur Thür. Aufbaubank 30.09.09 375.887,31 €	3,72	01.11.97	339.786,07 €	Annuität	5.173,45 €	12.568,43 €	334.612,62 €	30.09.19
20	Umschuldung zur Raiffeisenbank Berg zum 29.01.2010 (ehemals Kr.Nr. 14)	3,68		343.000,60 €	Annuität	5.363,96 €	12.207,60 €	337.636,64 €	30.01.20
Gesamtsumme:				3.193.648,92 €		68.051,63 €	135.805,76 €	3.125.597,29 €	

Würde die Stadt Tanna um diese drei Kredite mit einer Gesamtsumme von 3.125.897,29 € zum 31.12.2018 entschuldet werden, wäre es möglich den Haushalt um 203.800 Euro jährlich zu entlasten (**Maßnahme 21: Entschuldung der Stadt Tanna auf die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse:** mögliches Konsolidierungspotential ab 2021, 2020 anteilig).

Die verbleibende Kreditsumme von 2.252.814,73 Euro entspricht bei einer Einwohnerzahl von 3548 einer Pro-Kopf-Verschuldung von 635 Euro/Einwohner. Damit könnte die Stadt Tanna fast den durchschnittlichen Wert in dieser Gemeindegrößenklasse erreichen. Aus eigener Kraft ist dies der Stadt Tanna in den nächsten Jahren nicht möglich, da es nicht möglich ist die Tilgungsrate anzuheben.

Die bei der Stadt Tanna verbleibenden Kredite weisen bereits eine höhere Tilgungsrate auf, somit würde diese schon allein aufgrund der Entschuldung von 3,2 % auf ca. 5 % ansteigen.

Verbleibende Kredite der Stadt Tanna									
Kr.-Nr.	Geldinstitut und Höhe und Zeitpunkt der Aufnahme	Zinssatz	Tilgung seit	Kredithöhe zum 01.01.18	Höhe der Tilgungsraten	Gesamttilgung Haushaltsjahr	Zinsen im Haushaltsjahr	Kredithöhe zum 31.12.18	Zinsbindungsfrist
6	Bayer. Landesb.kr.a. 419.514,99 € 22.11.1993		31.05.94	321.668,34 €	Annuität	5.186,55 €	3.203,75 €	316.481,79 €	
26	Umschuldung zur Thür. Aufbaubank 30.12.2014 (ehemals Kr.Nr. 11)	1,108	30.01.00	142.618,03 €	Annuität	3.156,26 €	1.564,18 €	139.461,77 €	30.12.24
21	Thüringer Aufbaubank Neuaufnahme 06.11.2012	1,748	06.11.12	149.837,79 €	Annuität	11.331,11 €	2.528,65 €	138.506,68 €	30.11.22
24	KFW (1. Jahr Tilgungsfrei)	0,15	20.12.12	478.220,80 €	20.956,00 €	20.956,00 €	705,54 €	457.264,80 €	15.02.23
25	Raiffaisenbank Berg- Umsch. KreditNr. 1,12,13,17	3,24		759.153,56 €	Annuität	20.681,21 €	23.588,11 €	738.472,35 €	30.09.21
27	KSK Saale-Orla Umsch. KreditNr. 2 ehemals DKB, 18 (ehemals KSK) zum 01.01.2018	0,70	30.06.98 31.03.98	514.180,88 €	Annuität	51.553,54 €	3.463,82 €	462.627,34 €	30.09.27
Gesamtsumme:				2.365.679,40 €		112.864,67 €	35.054,05 €	2.252.814,73 €	

3.4 Überblick Konsolidierungsmaßnahmen

Maßnahme 1: Nichtnachbesetzung Stelle Verwaltungsleiter

Maßnahme 2018 aus Maßnahmenkatalog gestrichen, da die Einsparung nicht länger haltbar.

Maßnahme 2: Nichtnachbesetzung von Stellen

Eine Stelle bislang nicht nachbesetzt. Eine Stelle könnte entfallen, wenn der Landkreis Saale-Orla sich um die Aufgabenerfüllung kümmert.

Maßnahme 3: Auslaufen der Altersteilzeit

Maßnahme umgesetzt.

Maßnahme 4: Anpassung Entschädigung Ortsteilbürgermeister

Maßnahme 2017 aus Maßnahmenkatalog gestrichen.

Maßnahme 5: Anpassung Entschädigung Beigeordneter

Maßnahme 2017 aus Maßnahmenkatalog gestrichen.

Maßnahme 6: Möglichkeiten der Kreditumschuldung prüfen

Maßnahme wurde geprüft. Es haben sich jedoch keine Möglichkeiten der vorzeitigen Umschuldung ergeben, somit wurde die Maßnahme 2017 aus dem Maßnahmenkatalog gestrichen.

Maßnahme 7: Möglichkeiten der Veräußerung von Anteilen aus der Fernwärmeversorgung Tanna GmbH prüfen

Eine Realisierung dieser Maßnahme ist nicht mehr möglich. Sie wird somit im Rahmen dieser Fortschreibung aus dem Maßnahmenkatalog gestrichen.

Maßnahme 8: Erarbeitung einer Straßennetzkonzeption

Diese Maßnahme befindet sich noch in der Bearbeitung.

Maßnahme 9: Auslaufen des Leasingvertrages für den Vereinsbus

Maßnahme 2017 aus Maßnahmenkatalog gestrichen.

Maßnahme 10: Erhöhung der Hundesteuersätze

Diese Maßnahme wurde im Jahr 2016 umgesetzt. Die Einnahmen konnten im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt werden. Weiteres Konsolidierungspotential besteht nicht.

Maßnahme 11: Anpassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna

Maßnahme wurde umgesetzt. Es hat sich kein Konsolidierungspotential ergeben.

Maßnahme 12: Erhöhung der Pachtpreise

Pachtpreise wurden 2016 erhöht. Die Maßnahme wird laufend fortgeführt, da die Pachtpreise nach den neuen Verträgen automatisch alle zwei Jahr an den Bodenrichtwert angepasst werden.

Maßnahme 13 Verkauf nicht mehr benötigter Flächen

Wird nach wie vor laufend umgesetzt.

Maßnahme 14: Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Verkaufes des Wohnungsbestandes der Stadt Tanna

Maßnahme im Jahr 2017 aus Maßnahmenkatalog gestrichen, da die Umsetzung nicht wirtschaftlich ist.

Maßnahme 15: Einnahmen aus Nutzung der Sportanlagen durch Schulsport generieren

Die Verhandlungen hierfür laufen weiterhin.

Maßnahme 16: Sachkostenanteil der Stadt Tanna an den Betriebskosten der Kindertagesstätten absenken

Maßnahme wurde abgesenkt. Es wird kein Anteil mehr übernommen.

Maßnahme 17: Anpassung der Hebesätze für Grundsteuer A und B, sowie für die Gewerbesteuer

Aufgrund der Ausführungen im Konzept wird diese Maßnahme vorerst nicht umgesetzt.

Maßnahme 18: Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2017

Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

Maßnahme 19: Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2018

Maßnahme befindet sich in der Umsetzung.

Maßnahme 20: Aufhebung der Rückzahlungsverpflichtung Bedarfszuweisung 2017

Maßnahme im Jahr 2019 neu in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen.

Maßnahme 21: Entschuldung der Stadt Tanna auf die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse 3.000 – 5.000 Einwohner

Maßnahme im Jahr 2019 neu in den Maßnahmenkatalog mit aufgenommen.

Verwaltungshaushalt Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	umgesetzt?
Grundsteuer A		2.746 €	2.746 €	2.746 €	2.746 €	2.746 €	2.746 €	ja - 2014
Grundsteuer B		9.080 €	9.080 €	9.080 €	9.080 €	9.080 €	9.080 €	ja - 2014
Ersatzbemessungen Grundsteuer								
Hundesteuer	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	ja, 2016
Mieten, Pachten	4.500 €	4.400 €	4.300 €	4.200 €	4.100 €	4.000 €	3.900 €	ja
lfd. Einnahmen aus Sportanlage Nutzung		295.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	55.000 €	nein
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	12.500 €	319.225 €	79.126 €	79.026 €	78.926 €	78.826 €	78.726 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	12.500 €	12.400 €	12.300 €	12.200 €	12.100 €	12.000 €	11.900 €	
davon noch umsetzbar	0 €	306.825 €	66.826 €	66.826 €	66.826 €	66.826 €	66.826 €	

Verwaltungshaushalt Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	umgesetzt?
ATZ I	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	16.400 €	ja
ATZ II	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	14.700 €	ja
Einsparung Nachbesetzungen TH		23.800 €	23.800 €	23.800 €	23.800 €	23.800 €	23.800 €	nein
Schließung Bibi, Freibad	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	ja
Sachkosten Kita Tanna	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	ja - 2014
Sachkosten Kita Zollgrün	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	ja - 2014
Entschuldung Stadt Tanna		33.450 €	133.800 €	131.800 €	129.800 €	127.800 €	125.800 €	
Aufhebung Rückzahlungsverpflichtung		254.000 €	6.135 €					
								Vertragsende
Summe Ausgaben	56.600 €	367.850 €	220.335 €	212.200 €	210.200 €	208.200 €	206.200 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	56.600 €	80.400 €	80.400 €	80.400 €	80.400 €	80.400 €	80.400 €	
davon noch umsetzbar	0 €	311.250 €	163.735 €	155.600 €	153.600 €	151.600 €	149.600 €	

Vermögenshaushalt Einnahmen	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	umgesetzt?
Verkauf Eigentum	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	teilw.
Einnahmen aus Sportanlagenutzung Inv.		250.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €			
Summe Einnahmen	20.000 €	270.000 €	220.000 €	220.000 €	220.000 €	20.000 €	20.000 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
davon noch umsetzbar	0 €	250.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €	0 €	0 €	

Vermögenshaushalt Ausgaben	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	umgesetzt?
Entschuldung Stadt Tanna		17.500 €	70.000 €	72.000 €	74.000 €	76.000 €	78.000 €	
Summe Ausgaben	0 €	17.500 €	70.000 €	72.000 €	74.000 €	76.000 €	78.000 €	
davon bereits umgesetzt/eingeplant	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
davon noch umsetzbar	0 €	17.500 €	70.000 €	72.000 €	74.000 €	76.000 €	78.000 €	

3.5 Zusammenfassung

Es lässt sich somit zusammenfassen, dass die Stadt Tanna im Jahr 2019 drei weitere große Konsolidierungspotentiale verfolgt:

1. Erhebung der Gebühren für die Sportanlagen der Stadt Tanna für den Landkreis (jährliches Konsolidierungspotential 2020: 545.000 Euro, 2021 – 2023: 255.000 Euro) bzw. bei einer Nichteinigung die Übertragung (jährliches Einsparpotential 130.000 Euro zzgl. der Übernahme des KFW-Kredites in Höhe von ursprünglich 607.616 Euro durch den Landkreis Saale-Orla),
2. die geänderte Berechnung der Kreisumlage (Konsolidierungspotential zum Zeitpunkt der Erstellung der 6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Tanna nicht exakt bezifferbar), sowie
3. die Entschuldung der Stadt Tanna auf die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in dieser Gemeindegrößenklasse (jährliches Konsolidierungspotential ab 2021: 203.800 Euro, 2020 anteilig).
4. Aufhebung der Rückzahlungsverpflichtung der Bedarfszuweisung 2017 im Jahr 2020 in Höhe von 254.000 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 6.135 Euro.

Gleichzeitig wurden die Umsetzung einzelner Maßnahmen begonnen. Dies umfasst:

- Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2017 einlegen,
- Widerspruch gegen Kreisumlagebescheid des Jahres 2018 einlegen und
- Erhöhung der Pachtpreise.

Weiterhin ist festzustellen, dass die Stadt Tanna keine weiteren Einsparpotentiale sieht, ohne größere Investitionen zu tätigen. Bei den Personalausgaben ist das Ende der Einsparmöglichkeiten bereits überschritten, da bei längeren Ausfallzeiten einzelner Mitarbeiter die vorgeschriebenen Vertretungsaufgaben nicht mehr vollumfänglich wahrgenommen werden können.

Weiterhin spart die Stadt Tanna bereits mehrere Jahre die eigentlich gesetzlich vorgeschriebenen Personalkosten für die Stelle des geschäftsleitenden Bediensteten. Dies geschieht aufgrund von Absprachen mit der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt durch den Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter. Diese Einsparung hat aber in der Vergangenheit dazu geführt, dass verschiedene Aufgaben liegen bleiben mussten oder nur angearbeitet werden konnten. Außerdem hat die Stadt Tanna keinen Einfluss auf die Kostensteigerungen im Bereich Personal-, Kita-Betreuung, allgemeine Kosten wie Strom und Wasser. Allein diese Positionen machen es unmöglich hier sicher die Zukunft zu planen.

Hinzu kam die Tatsache, dass es am 12. Februar 2018 eine Änderung des Thüringer Gesetzes zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs gab, welche sich nachteilig für die Stadt Tanna auswirkt. Demnach gab es ab 2019 eine drastische Reduzierung der Schlüsselzuweisung, so dass die Stadt Tanna ab dem Jahr 2020 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten wird (abgesehen von einem Kompensationsbetrag in Höhe von 2.930 Euro in 2020).

Wie die Stadt Tanna diese Reduzierung kompensieren soll ohne Anträge auf Gewährung von finanzieller Unterstützung (in Form von Bedarfszuweisung) und ohne Aufbau neuer Fehlbeträge, ist

zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ersichtlich. Besonders problematisch ist dabei aus der Sicht der Stadt Tanna, dass über die Schlüsselzuweisungen auch Mittel für die Deckung der Ausgaben der Kindertagesbetreuung sowie ein Anteil des Landes an der Rente für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ausgereicht werden, welche die Stadt Tanna somit nicht mehr erhält und auch auf anderem Wege nicht erstattet bekommt.

In einer weiteren Erhöhung der Realsteuerhebesätze sieht der Stadtrat der Stadt Tanna keinen Lösungsansatz, da der ohnehin benachteiligte ländliche Raum in diesem Fall abgabenseitig allmählich an das Niveau größerer Städte grenzt, infrastrukturell jedoch den Bedingungen weit hinterher hinkt. Ziel muss es sein junge Familien hier zu etablieren und nicht mit Zwangsabgaben davor abzuschrecken sich in unserer Einheitsgemeinde ihren Lebensmittelpunkt zu schaffen. Dies ist der Stadt Tanna in den vergangenen Jahren gelungen. Vor dem Hintergrund weiterer Steuererhöhungen sehen wir diese Entwicklung massiv bedroht.

Weiterhin sollte auch abgewartet werden, wie sich die Änderung des Bewertungsgesetzes auf die Einnahmen der Stadt Tanna aus dieser Steuerart auswirkt. Gegebenenfalls ist dann eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze nicht mehr notwendig, um die Einnahmen zu steigern.

4. Zielerreichung (Aktualisierung)

Betrachtet man den aktuellen Planungsstand für das Jahr 2019 und rechnet für die zukünftigen Jahre das entsprechende Konsolidierungspotential, welches bisher noch nicht umgesetzt wurde, hinzu, gestaltet sich die Entwicklung der Haushaltsplanung wie folgt:

Berechnung ohne Bedarfszuweisungen - Fortschreibung 2019						
Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen gesamt	4.522.239	5.540.322	5.594.208	5.424.248	5.837.265	5.782.890
Verwaltungshaushalt Ausgaben gesamt	4.522.239	5.540.322	5.594.208	5.424.248	5.837.265	5.782.890
davon Zuführung zum Vermögenshaushalt	164.359	0	835.837	403.916	710.577	177.500
(voraussichtlicher) Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0
Finanzplanung 2014 - 2023	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Vermögenshaushalt Einnahmen gesamt	923.543	2.018.089	1.500.714	2.530.219	934.070	770.285
Vermögenshaushalt Ausgaben gesamt	1.077.406	2.838.316	1.500.714	2.530.219	934.070	1.186.805
davon ordentliche Tilgung	142.259	140.162	143.909	137.286	180.943	
voraussichtlicher Fehlbetrag	-153.863	-820.227	0	0	0	-416.520
Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren		995.180	634.570	77.963	261.557	0
Kumulierter Sollfehlbetrag zum 31.12.	-1.149.043	-974.091	-339.520	-261.557	0	-416.520
Zuführung zur Rücklage/mögl. Inv.						
Zuführung an Verwaltungshaushalt						

Berechnung ohne Bedarfszuweisungen - Fortschreibung 2019							
Finanzplanung 2014 - 2023	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe
Verwaltungshaushalt Einnahmen gesamt	5.511.308	5.366.740	5.384.875	5.401.785	5.432.312	5.462.982	
Verwaltungshaushalt Ausgaben gesamt	5.511.308	5.366.740	5.384.875	5.401.785	5.432.312	5.462.981	
davon Zuführung zum Vermögenshaushalt	49.558						
(voraussichtlicher) Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	
Finanzplanung 2014 - 2023	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe
Vermögenshaushalt Einnahmen gesamt	665.558	300.475	260.475	397.985	198.975	199.970	
Vermögenshaushalt Ausgaben gesamt	665.558	300.475	260.475	397.985	198.975	199.970	
davon ordentliche Tilgung	158.479	105.979	103.979	101.979	99.979	97.979	
voraussichtlicher Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	
Deckung der Fehlbeträge aus Vorjahren	416.520	0	0	0	0	0	
Kumulierter Sollfehlbetrag zum 31.12.	0	0	0	0	0	0	
Zuführung zur Rücklage/mögl. Inv.	60.509	100.172	87.472	235.437	33.392	31.337	
Zuführung an Verwaltungshaushalt		73.303	48.003	38.563	42.608	46.663	

Diese Berechnung erfolgte unter der Prämisse einer leichten Steigerung des jährlichen Haushaltsvolumens im Verwaltungshaushalt von 0,5 % ab dem Jahr 2023

Nicht mit eingerechnet wurden in den Jahren 2019 - 2020 die möglichen Ausgabesenkungen durch eine Änderung der Kreisumlage. Vor dem Hintergrund, dass eine Entscheidung in der Sache erst im Laufe des Jahres 2019 oder 2020 erwartet wird, wurde der Nachtragshaushalt des Jahres 2019 aus Vorsichtsgründen ohne jegliche Erstattungen aus dieser Angelegenheit gerechnet. Das Gleiche gilt für sämtliche Forderungen gegenüber dem Landkreis Saale-Orla bezüglich der Sportanlagen.

Dies wirkt sich dann erst bei der Realisierung der Konsolidierungspotentiale im Jahr 2020 aus. Ab 2023 wurde mit einer Absenkung der Kreisumlage um 150.000 Euro pro Jahr gerechnet, da die Stadt Tanna ab dem Jahr 2020 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält und diese somit auch nicht mehr in die Berechnung der Umlagekraft einfließen können.

Allerdings bleibt festzustellen, dass es sich bei dieser Darstellung um eine sehr optimistische Variante handelt, die nur so realisiert werden kann, wenn alle Konsolidierungspotentiale ausgeschöpft werden.

Nach wie vor gelingt es der Stadt Tanna allerdings nicht, die eigene dauerhafte Leistungsfähigkeit zu steigern. Ein Haushaltsausgleich wird in den dargestellten Jahren immer durch eine Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt erreicht.

Sollten die Konsolidierungspotentiale nicht erreicht werden, so gelingt es der Stadt Tanna in den Folgejahren nicht mehr einen Haushalt ohne Bedarfszuweisung aufzustellen. Dies zeigt sich auch im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes der Stadt Tanna für das Jahr 2019. Dieser wurde aus Vorsichtsgründen ohne die möglichen Einnahmen aus den verschiedenen Konsolidierungsmaßnahmen aufgestellt, und kommt in keinem der Jahre im Finanzplan (außer 2018) mehr ohne Schlüsselzuweisungen aus.

Sollte die Stadt Tanna im Jahr 2019 Bedarfszuweisungen erhalten und die Konsolidierungspotentiale in den Folgejahren ausgeschöpft werden, dann wäre es der Stadt Tanna möglich, in den nächsten Jahren moderate Investitionen vorzunehmen, um einen weiteren Verfall der Infrastruktur zu verhindern und gleichzeitig eine Rücklage aufzubauen, die es ermöglicht auch in schwierigen Jahren ohne neue Bedarfszuweisungen auszukommen.

Insgesamt scheint es der Stadt Tanna mit Hilfe der Maßnahmen dieses Konzeptes möglich im Rahmen des Konsolidierungszeitraumes die entstandenen Soll-Fehlbeträge abzubauen und die allgemeine Rücklage wieder aufzubauen.

Abschließend sei bemerkt, dass die Stadt Tanna bestrebt ist, ihre Handlungsmöglichkeiten auszuschöpfen und auch die ihr obliegenden Möglichkeiten weiter zu nutzen, um ihre Einnahmen- und Ausgabensituation in den Griff zu bekommen.

Inhaltsverzeichnis - für kameral buchende Gemeinden

von der Gemeinde
 auszufüllen:

Gliederung	Titel	beigefügt
I.	Allg. Aufgaben Einzelaufstellung	X
II.	Personalausgaben	
	Tabelle 1	X
	Tabelle 2	X
	Tabelle 3	X
	Tabelle 4	X
III.	Freiwillige Leistungen	X
IV.	Transferaufwendungen	X
V.	Soziale Leistungen	X
VI.	Aufgaben der Kommunalen Zusammenarbeit	X
VII.	Umlagen	X
VIII.	Schuldendienste	X
IX.	Rücklagen	X
X.	Investitionsrate	X
XI.	Kassenkredite	X
XII.	Steuern, Gebühren, Beiträge und ähnliche Abgaben	
	Tabelle 1	X
	Tabelle 2	X
	Tabelle 3	X
	Tabelle 4	X
	Tabelle 5	X
XIII.	Forderungen	X
XIV.	Schlüsselzuweisungen	X
XV.	Einnahmen aus Beteiligungen	X
XVI.	Fehlbeträge / Überschüsse	X
XVII.	Jahresrechnung	X
XVIII.	Demografische Entwicklung	X
XIX.	Konsolidierungsmaßnahmen	X

I. Aufgaben - Einzelaufstellung

Summe 1	Summe 2	Summe 3
5.837.265	6.199.410	5.773.006

Summe 1 = Summe der Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt (Hauptgruppen 4-8) aus dem Rechnungsergebnis des Vorjahres
 Summe 2 = Summe der Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt (Hauptgruppen 4-8) aus dem Haushaltsplan des Planjahres
 Summe 3 = Summe der Ausgaben aus dem Verwaltungshaushalt (Hauptgruppen 4-8) aus dem Haushaltsplan des Folgejahres (soweit bekannt)

Gliederungsziffer	Beschreibung der Aufgabe	prozentualer Anteil der Ausgaben der jeweiligen Gliederungsziffer im Verhältnis zu			Personal		Begründung, ob und in welchem Umfang die Aufgabe notwendig ist
		Summe 1 - Vorjahr (2018)	Summe 2 - Planjahr	Summe 3 - Folgejahr	-bestand (Anzahl Beschäftigter im Planjahr)	-ausgaben im Planjahr in €	
00	Gemeinde-, Kreisorgane	2,36 137.842 €	2,44 151.130 €	2,63 152.100 €	1	142.430	Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
02	Hauptverwaltung	2,37	3,21	3,05	1,625	86.840	Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
03	Finanzverwaltung inkl. Liegenschaftsverwaltung	3,09	2,87	2,84	3,255	154.390	Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0,64	0,82	0,66	0,53	41.020	Der Bereich des Standesamtes ist vollumfänglich notwendig und zählt zum Bereich des übertragenen Wirkungskreises.
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0,83	1,05	0,85			Diese Kosten entstehen im Bereich des Rathauses und des Archivwesens und sind voll umfänglich notwendig.
11	Öffentliche Ordnung	2,26	1,81	1,98	2,205	91.900	Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
13	Brandschutz	1,57	1,88	1,15		27.380	Diese Kosten entstehen im Bereich der freiwilligen Feuerwehren und sind voll umfänglich notwendig. Die Personalausgaben entstehen für die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder und deren Feuerwehrrente.

32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,02	0,03	0,03			Das Museum in Rothenacker ist das einzige Museum, welches sich im Gemeindegebiet der Stadt Tanna befindet. Die Aufwendungen hierfür belaufen sich im Kalenderjahr im niedrigen vierstelligen Bereich. Aus Sicht der Stadt Tanna sind diese Aufwendungen vollumfänglich notwendig und tragen zur Erhaltung der Kultur bei.
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,21	0,63	0,27			Diese Ausgaben stellen die kulturellen Mittel unserer Ortsteile dar. Die Stadt Tanna möchte damit den Ortsteilräten die Möglichkeit geben kleinere Ausgaben in Eigenregie zu tätigen. Hauptsächlich werden hier Vereinsaktivitäten oder Jubiläen mit Zuwendungen bedacht.
35	Volksbildung	0,00	0,00	0,01			

37	Kirchliche Angelegenheiten	0,00	0,07	0,07		100	<p>Diese Steigerung der Ausgaben wurde notwendig, weil im UA 77 zwei Stellen abgebaut wurden. Um die Pflege der kommunalen Flächen in diesem Bereich umsetzen zu können, wurde eine Fremdvergabe dieser Aufgabe notwendig. Im Rahmen des Bauvorhabens „Umgestaltung Kirchvorplatz“ musste eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Tanna getroffen werden, damit die Zuschüsse aus den Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), sowie die Städtebauförderungsmittel beim Thüringer Landesverwaltungsamt beantragt werden konnten. Diese Nutzungsvereinbarung ist für die Dauer von 50 Jahren geschlossen. Darin wurde das Grundstück sowie die Verkehrssicherungspflicht, die Räum- und Streupflicht und die Grünflächenpflege an die Stadt Tanna übergeben. Aus diesem Grund wurde im Formularblatt III (Freiwillige Leistungen) auch die Unterhaltung des Grundstückes nicht als freiwillige Leistung berücksichtigt, da die genannte Nutzungsvereinbarung und der entsprechende Zuwendungsbescheid für die Stadt Tanna verpflichtend sind, um eine Rückzahlung der erhaltenen Fördermittel (1.669.586,47 €) zu verhindern.</p>
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	25,05	26,41	28,27			<p>Dieser Bereich umfasst die Kindertagesstätten, die Jugendclubs und die Spielplätze der Stadt Tanna. Die Ausgaben sind vollumfänglich notwendig.</p>
48	Weitere soziale Bereiche	0,06	0,00	0,00			<p>Dieser Bereich umfasst das Erziehungsgeld und den Verwaltungskostenersatz vom Land und ist vollumfänglich notwendig. Eine Einflussnahme auf die Höhe hat die Stadt Tanna nicht.</p>
55	Förderung des Sports	0,00	0,01	0,01			<p>Diese Haushaltsstelle stellt ein reines Durchlaufkonto für Spenden dar.</p>

56	Eigene Sportstätten	1,97	1,42	1,42	1	44.000	Die Sportstätten der Stadt Tanna dienen vordringlich dem Schulsport und dem Vereinssport. Auf Grund des Umfangs der Sportanlagen entstehen eine Reihe von Kosten allein durch den Betrieb (Hausmeister, Reinigung, Betriebskosten) Außerdem beinhalten diese Ausgaben auch die Aufwendungen für die Sportplätze in mehreren Ortsteilen. Diese Aufwendungen sind vollumfänglich notwendig.
58	Park- und Gartenanlagen	0,06	0,08	0,07			Die Aufwendungen entstehen hauptsächlich im Bereich Pflege des Denkmals der Gefallenen des ersten Weltkrieges und der Pflege des Badeteiches in den Leiten. Diese Aufwendungen sind nicht reduzierbar, da sie durch die Werkstätten für Behinderte als Dienstleistung erbracht werden. Sie sind deshalb zwingend notwendig.
59	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,06	0,05				Diese Aufwendungen entstehen für die beiden Dixi-Toiletten am Badeteich und am Beachvolleyballplatz und sind zwingend erforderlich.
60	Bauverwaltung	0,00	1,20	1,29	1,45	74.200	Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	1,21	0,16	0,10			Voll umfänglich notwendig zur Erfüllung des Dienstbetriebes und der kommunalen Selbstverwaltung.
63	Gemeindestraßen	2,67	2,52	1,42			Eigentlich müsste die Stadt Tanna gemessen an ihrem ca. 46km langen Straßennetz wesentlich mehr Geld für die Unterhaltung der Straßen ausgeben. Momentan ist dies leider auf Grund der Haushaltslage nicht möglich.
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung, Winterdienst	2,60	3,15	2,94			Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sind diese Ausgaben notwendig. Einsparmöglichkeiten im Bereich der Straßenbeleuchtung wären denkbar, allerdings fehlt es der Stadt Tanna im Moment an den finanziellen Möglichkeiten neue stromsparende Anlagen zu installieren.

69	Wasserläufe, Wasserbau	0,40	1,45	0,09			Die Gewässerunterhaltung stellt eine Pflichtaufgabe der Stadt Tanna dar und ist zwingend notwendig.
70	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00			
75	Bestattungswesen	0,02	0,11	0,06			Die Stadt Tanna verfügt über einen kommunalen Friedhof. Die Kosten hierfür sind gebührenfinanziert und zwingend notwendig.
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0,30	0,52	0,29			Die Ausgaben für die Gemeindehäuser stellen einen minimalen Aufwand dar. Eine Reduzierung lässt sich hier nicht vornehmen. Die Aufwendungen sind zwingend notwendig, da ansonsten kommunales Anlagevermögen im Wert sinkt.
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	7,60	8,76	8,11	6,78	291.960	Diese Kosten entstehen im Bereich des kommunalen Bauhofes. Die Personalausstattung liegt unter der vergleichbarer Gemeinden und lässt sich auch nicht weiter reduzieren. Sie sind zwingend notwendig um die Daseinsvorsorge in der Einheitsgemeinde Tanna zu gewährleisten.
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,11	0,19	0,20			Die Stadt Tanna verfügt über ca. 50 Hektar Waldflächen. Eine Bewirtschaftung erfolgt mittels Beförsterungsvertrag durch die Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale. Die Kosten hierfür sind zwingend erforderlich um die Einnahmen aus dem Holzverkauf realisieren zu können.
88	Allgemeines Grundvermögen	1,28	1,46	1,57	0,25	11.600	Dieser Bereich umfasst die Ausgaben für den Bereich der vermieteten Wohnungen. Da dieser Bereich eine wichtige Einnahmequelle der Stadt Tanna darstellt, ist dieser Aufwand auch zwingend erforderlich.
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	28,00	27,10	38,01			Diese Position stellen allgemeine Finanzausgaben dar. Fraglich ist hierbei die Höhe der Kreisumlage

SS-ID: 035494

91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						In dieser Position werden u.a. die Zinsausgaben der Stadt Tanna abgebildet. Diese sind vertraglich veranlasst und somit zwingend erforderlich. Gesenkt werden könnte dies im Rahmen einer Entschuldung der Stadt Tanna.
		15,25	12,04	2,59			
					Summe:	18,095	965.820

II. Personalausgaben

Personalausgaben zum 31.12., zensusbereinigte Einwohnerzahl des Jahres 2018 (3548 Einwohner)

Personalausgaben im Kernhaushalt

Tabelle 1

Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	Personalausgaben in €/EW des Planjahres
249,49	250,06	272,22

die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist (Stimmrechte mehr als 50 %)

Tabelle 2

Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des Planjahres
0	0	0

Summe der in den Tabellen 1 und 2 ausgewiesenen Werte

Tabelle 3

Personalausgaben in €/EW des Vorvorjahres	Personalausgaben in €/EW des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des Planjahres
249,49	250,06	272,22

Personalausgaben für den Bereich der Kindertagesbetreuung soweit diese auf Dritte (freie Träger) ausgegliedert wurde

Tabelle 4

Personalausgaben in € des Vorvorjahres	Personalausgaben in € des Vorjahres	vorauss. Personalausgaben in €/EW des Planjahres
251,82 909.559,89	249,60 885.592,15	281,47 998.650,00

Um eine Vergleichbarkeit zu erreichen und eine Entwicklung darzustellen, werden für weitere Berechnungen die vorliegenden zensusbereinigten Einwohnerzahlen angesetzt.

III. Ausgaben der Freiwilligen Leistungen

Ziffer aus I.	Höhe der Ausgabe im Planjahr	prozentualer Anteil der Ausgaben der jeweiligen Gliederungsziffer im Verhältnis zu Summe 2 aus I.	Höhe der Einnahme im Planjahr	prozentualer Anteil der Einnahme der jeweiligen Gliederungsziffer im Verhältnis zu Summe 2 aus I.	Höhe des Zuschussbedarfs im Planjahr	prozentualer Anteil des Zuschussbedarfs der jeweiligen Gliederungsziffer im Verhältnis zu Summe 2 aus I.	Kann ganz auf die Aufgabe verzichtet werden? Wenn nein, warum nicht?	Kann die Aufgabe eingeschränkt werden? Wenn nein, welche konkrete Prüfung welcher Varianten ist dazu erfolgt?
3213-500000 bis 3213-542000	1.600,00	0,03			1.600,00	0,03	Nein, denn das Museum des gelehrten Bauern ist wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Einheitsgemeinde geworden.	Die Ausgaben decken lediglich die Kosten für die Heizung und den Strom, für die Toilettenanlage, die mit Fördermitteln gebaut wurde und weiterbetrieben wird. Die Toilettenanlage ist zwingend erforderlich um das Museum zu betreiben. Außerdem muss das Dach der Nebenanlagen in Stand gesetzt werden (Denkmalschutz).
3400-638000 bis 3400-638090	38.765,00	0,63			38.765,00	0,63	Nein, da mit dem Budget der Ortsteilräte kleine Repräsentationsaufgaben und kleinere Unterstützungen kultureller Aktivitäten ermöglicht werden, über die allein der Ortsteilrat entscheidet. Dies hat nachhaltig zum Zusammenwachsen der Einheitsgemeinde beigetragen und soll nun nach 18 Jahren nicht dazu beitragen, dass sich die Einheitsgemeinde wieder auseinander entwickelt.	Nein, da die Mittel ohnehin nur eine Mindestausstattung darstellen.
3406-638000	500,00	0,01			500,00	0,01	Nein, da Unterstützung der wenigen kulturellen Höhepunkte in unserer Region.	Nein.
3520-540000	150,00	0,00			150,00	0,00	Die Kosten, die im Haushaltsplan 2019 veranschlagt wurden (300 €) sind für evtl. auftretende Schädlingsbekämpfung vorgesehen.	Nein. In den letzten Jahren wurde im Gebäude der nicht mehr betriebenen Bibliothek Tanna ein Rattenbefall im Keller festgestellt. Demzufolge ist die Stadt Tanna gezwungen zu handeln und eine entsprechende Bekämpfung vorzunehmen, damit sich die Ratten nicht weiter ausbreiten.

37	4.300,00	0,07			4.300,00	0,07	Nein, da seit vielen Jahrzehnten Einigkeit darüber herrscht, dass die Stadt Tanna die Kosten für die Turmuhr am Kirchturm übernimmt und die Kirchgemeinde für die Kosten des Schlagwerkes aufkommt. Diese Tradition von gutem Zusammenwirken zwischen Stadt und Kirche sollte unbedingt weiter fortbestehen.	Nein.
55	742,50	0,011976946	742,50	0,011976946	0,00	0	Saale-Orla Hunderter - Vollständig durch Spenden finanziert	Nein, da keine Ausgaben bei der Stadt Tanna verbleiben.
5600	85.150,00	1,37	2.200,00	0,04	82.950,00	1,34	Als Ausgaben werden hier u.a. auch die Betriebskosten berücksichtigt, welche eigentlich bereits seit 2013 durch den Landkreis zu begleichen sind. Die entsprechenden Betriebskostenabrechnungen liegen bereits seit 2016 vor! Alle weiteren Ausgaben gem. Haushaltsplan 2018 tätigt die Stadt Tanna seit Jahren, ohne auch nur einen entsprechenden Ausgleich dafür zu erhalten. Aus diesem Grund wurde auch die Nutzungsvereinbarung in die Verhandlungen eingebracht.	Diese Ausgaben können theoretisch auf 0 reduziert werden, sofern die Stadt Tanna eine Übertragung der Sportstätten vornimmt. Die Stadt Tanna hält seit 2013 das entsprechende Personal für die Pflege und Instandhaltung der für den Schulsport notwendigen Sportstätten vor, sowie tätigt die Stadt Tanna Ausgaben zur Instandhaltung der Anlagen an sich, obwohl an dieser Stelle eigentl. der Landkreis in der Pflicht wäre. Dies ist ein Zustand, der seit 2013 die Kosten für den Schulsport einseitig auf die Stadt Tanna verlagert. Als Lösung hierfür kommen nur 3 Möglichkeiten in Frage. 1. Mietzahlungen des Landkreises an die Stadt Tanna 2. Investkostenbeteiligung durch den Landkreis, wie bereits verhandelt 3. Übertragung der schulsportnotwendigen Anlagen an den Landkreis
5601-500000	100,00	0,00			100,00	0,00	Nein, da mit dem Erhalt der vorhandenen Sportplätze auch auf den Ortsteilen gewährleistet werden soll, dass unsere	Eine Kürzung der Ausgaben ist nicht möglich, da die Aufwendungen schon das
5605-500+542	100,00	0,00			100,00	0,00	Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit ihren Eltern oder Familien sich sportlich	

5608-500000 und 5608-540+542 5609-54000	2.900,00	0,05			2.900,00	0,05	betätigen können. Dies stärkt wie allgemein bekannt das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Dorfgemeinschaft.	Mindestmaß darstellen.
5800-500000 bis 5800-542000	4.150,00	0,07			4.150,00	0,07	Nein, da mit der Durchführung der Pflegearbeiten unsere Werkstätten für Behinderte in Stelzen vertraglich gebunden sind. Aus unserer Sicht ist es wichtig, Menschen mit Behinderungen in Alltagsprozesse mit einzubinden und auch unseren Bürgern zu vermitteln, dass Behinderte Menschen einen wichtigen Beitrag in unser aller Leben leisten können.	Die Aufgabe kann nicht eingeschränkt werden, da es sich um die Pflege des Kriegerdenkmales aus dem ersten Weltkrieg und die Pflege der Badewiese am Badeteich handelt. Eine Kürzung würde dazu führen, dass diese Aufgaben dann vom städtischen Bauhof zu erledigen wären, der in den Sommermonaten ohnehin überlastet ist.
5800-718000	1.000,00	0,02			1.000,00	0,02	Nein, da der kommunale Bauhof durch die Bürgerarbeiter/Ein-Euro-Jobs sehr unterstützt wird. Viele Pflegearbeiten, die durch diese Personen wahrgenommen werden, entlasten den Haushalt der Stadt Tanna bei den Personalausgaben.	Eine Einschränkung ist bereits erfolgt. Die Zahl der Bürgerarbeiter wurde von 10 auf 3 reduziert. Allerdings zeichnet sich ab, dass verschiedene Aufgaben nur noch eingeschränkt erledigt werden können. Für die Folgejahre hat die Stadt Tanna 3 neue Ein-Euro-Jobs beantragt.
5900-500000 bis 5900-542000	3.300,00	0,05	50,00	0,00	3.250,00	0,05	Nein, da mit der Durchführung der Pflegearbeiten unsere Werkstätten für Behinderte in Stelzen vertraglich gebunden sind. Aus unserer Sicht ist es wichtig, Menschen mit Behinderungen in Alltagsprozesse mit einzubinden und auch unseren Bürgern zu vermitteln, dass Behinderte Menschen einen wichtigen Beitrag in unser aller Leben leisten können.	Die Aufgabe kann nicht eingeschränkt werden, da es sich um die Pflege des Kriegerdenkmales aus dem ersten Weltkrieg und die Pflege der Badewiese am Badeteich handelt. Eine Kürzung würde dazu führen, dass diese Aufgaben dann vom städtischen Bauhof zu erledigen wären, der in den Sommermonaten ohnehin überlastet ist.
61	2.000,00	0,03	170,00	0,00	1.830,00	0,03	Nein, da diese Ausgaben die Bauverwaltung (Erstellung Bebauungspläne) betreffen.	Gem. DS 5/5062 werden die Einnahmen und Ausgaben der Bauverwaltung mit 20 % als Freiwillige Leistungen veranschlagt.
73			700,00	0,01	0,00	0,00	Nein, da es sich hierbei um eine Einnahmeposition handelt.	Gem. DS 5/5062 werden die Einnahmen und Ausgaben als Freiwillige Leistungen veranschlagt.

7641-542000 bis 7649-542000	32.380,00	0,52	5.470,00	0,09	26.910,00	0,43	Nein, da in nahezu allen Ortsteilen ein Bürgerhaus oder Gemeindesaal vorhanden ist, um die Dorfgemeinschaft am Leben zu erhalten und kleinere kulturelle Höhepunkte zu ermöglichen.	Die finanziellen Aufwendungen für alle Objekte stellen einen Minimalaufwand dar. Eine weitere Kürzung würde dazu führen, dass das kulturelle Leben in unseren Ortsteilen absterben würde. Außerdem entstanden die Bürgerhäuser meist schon zu DDR-Zeiten und sind identitätsbildend für unsere Einwohner.
85	11.678,00	0,19	15.000,00	0,24	0,00	0,00	Nein, die Ausgaben werden durch die dazugehörigen Einnahmen vollständig gedeckt.	Gem. DS 5/5062 werden die Einnahmen und Ausgaben als Freiwillige Leistungen veranschlagt.
88	90.800,00	1,46	183.600,00	2,96	0,00	0,00	Nein, die Ausgaben werden durch die dazugehörigen Einnahmen vollständig gedeckt.	Gem. DS 5/5062 werden die Einnahmen und Ausgaben als Freiwillige Leistungen veranschlagt.
Summe:	279.615,50	4,51	207.932,50 €	3,35	168.505,00 €	2,72		

IV. Ausgaben der Transferaufwendungen

Bezeichnung der begünstigten Einrichtung (bspw. GmbH, AG, Eigenbetrieb, Stiftung)*	Zuschusshöhe im Planjahr	Pflichtaufgabe ja/nein	Öffentlicher Zweck ja/nein	Rechtsgrund für die Leistung**	Maßnahmen der Gemeinde zur Verringerung des Zuschusses (Pflichtfeld - ist in jedem Fall auszufüllen)
Fernwärmeversorgung Tanna GmbH	0	nein	ja	Gesellschaftervertrag 1992	Keine Verringerung nötig, da im Moment kein Zuschuss anfällt.
Kommunaler Energiezweckverband Thüringen (KET)	0	ja	ja	Beschluss Stadtrates 2012	Keine Verringerung nötig, da im Moment kein Zuschuss anfällt.
Abwasser Obere Saale (ZWOS)	0	ja	ja	Beschluss Stadtrat 1990	Keine Verringerung nötig, da im Moment kein Zuschuss anfällt.
Kommunaler Arbeitgeberverband	929,00 €	ja		Beschluss Stadtrat 1991	Keine Verringerung möglich. Betrag steht fest. Die Stadt Tanna benötigt diese Mitgliedschaft, da regelmäßig Rat zu personalrechtlichen Problemen eingeholt wird.
Forstbetriebsgemeinschaft Obere Saale	57,00 €	ja	ja	Beschluss Stadtrat 2008	Keine Verringerung möglich. Aufgrund dieser Mitgliedschaft wird der Holzverkauf der Stadt Tanna besser vergütet. Die Einsparung dieses Beitrages wäre somit nachteilig für die Stadt Tanna.
Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland	1.155,84 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 2008	Keine Verringerung möglich. Freiwillige Leistung der Stadt Tanna aufgrund eines Stadtratsbeschlusses. Aufgrund dieser Leistung erfolgt eine verbesserte touristische Vermarktung der Stadt Tanna.
Deutsches Kinderhilfswerk	35,79 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 1992	Keine Verringerung möglich. Freiwillige Leistung der Stadt Tanna aufgrund eines Stadtratsbeschlusses.
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth e.V.	50,00 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 1993	Keine Verringerung möglich. Freiwillige Leistung der Stadt Tanna aufgrund eines Stadtratsbeschlusses.
Förderverein Regelschule Tanna	75,00 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 2007	Keine Verringerung möglich. Freiwillige Leistung der Stadt Tanna aufgrund eines Stadtratsbeschlusses.
Ökoland-Landschaftsgest.e.V.	10,00 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 1998	Aufgrund Bürgerarbeit und ABM sinnvoll, da Preis für Personal- kostenerstattung sonst deutlich höher liegt.
Verein Leader-Aktionsgruppe Saale-Orla	200,00 €	ja	ja	Beschluss Stadtrat 2007	Hier werden Fördermöglichkeiten zur Dorferneuerung koordiniert. Keine Verringerung möglich
Diakonie Förderverein mobiles Seniorenbüro	100,00 €	nein	ja	Beschluss Stadtrat 2018	Keine Verringerung möglich. Freiwillige Leistung der Stadt Tanna aufgrund eines Stadtratsbeschlusses.
Landwirtschaftliche Berufsgenossensch.	880,44 €	ja	ja	1991	Pflichtmitgliedschaft durch Flächen- und Waldeigentum der Stadt Tanna - keine Verringerung möglich
Summe	3.493,07 €				

~ gemeint ist jede Zuschuss- und
Ausgleichszahlung, auch
mittelbare Beteiligungen
(Stimmrechte weniger als 50 %)
sind zu erfassen

** nur Angabe der gesetzlichen
Bestimmung unter Nennung des
Paragrafen und des Gesetzes
bzw. Angabe der vertraglichen
Bestimmung mit Datum des
Vertrages und Wortlaut der
einschlägigen Vertragsklausel

A large, empty rectangular box with a black border, intended for data entry or a signature.

V. Entwicklung der Ausgaben für Soziale Leistungen

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr					Planhöhe im Haushaltsjahr										
	-5	-4	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sozialhilfeausgaben*	39.560	45.968	28.825	3.700	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beurteilung der Entwicklung:

Thüringen hat das Landeserziehungsgeld für Kinder, welche ab 01.07.2015 geboren werden, abgeschafft. Somit sind keine Ausgaben in diesem Bereich zu erwarten. .

* aus den Gruppen 73-78

SS-ID: 035494

VI. Aufgaben der Kommunalen Zusammenarbeit

Zu nennen sind mindestens die Aufgaben, die in Kommunalen Zusammenarbeit durchgeführt werden und die, die innerhalb der vergangenen drei Jahre auf die Möglichkeit zur Kommunalen Zusammenarbeit hin geprüft wurden

Ziffer aus l.	Beschreibung der Aufgabe	Wird die Aufgabe in Kommunalen Zusammenarbeit durchgeführt? Falls ja: In welcher Form? Falls nein: Warum nicht? Woran ist die Zusammenarbeit gescheitert?
05	Standesamt	Die Standesbeamten der Stadt Saalburg-Ebersdorf und der Stadt Tanna vertreten sich gegenseitig.
06	Archivwesen	Die Stadt Schleiz stellt der Stadt Tanna für 10 Wochenstunden eine Verwaltungshilfe fürs Archiv zur Verfügung und die Stadt Tanna trägt anteilig die Kosten für die Archivarin.
13	Stützpunktfeuerwehr	Die Feuerwehr Tanna ist Mitglied der Stützpunktfeuerwehr Süd. Gemeinsam mit den Städten Gefell und Hirschberg werden die Aufgaben der Stützpunktfeuerwehr ausgeübt.

VII. Umlagen (zensusbereinigte Einwohnerzahl 2018)

Art der Umlage (bspw. Kreis-, Schul-, Zweckverbandsumlage)	Höhe der Umlage im Planjahr in €
Kreisumlage	1.483.407,05
in Euro/EW	418,10

Art der Umlage (bspw. Kreis-, Schul-, Zweckverbandsumlage)	Höhe der Umlage im Folgejahr (2020) in €
Kreisumlage	1.759.249,00
in Euro/EW	495,84

Gesamthaushaltsvolumen VwH
 Gesamthaushaltsvolumen VwH/EW

6.199.410,00 €
 1.747,30 €

5.773.006,00 €
 1.627,12 €

proz. Anteil der Kreisumlage am
 Gesamtvolumen des VwH

23,93%

30,47%

VIII. Schuldendienste

Übersicht über den Schuldenstand (zensusbereinigte Einwohnerzahl 2018)

Spalte	1	2	3	4	5	6	7	8
	Stand zu Beginn des Vorjahres in €	Stand zu Beginn des Planjahres in €	voraussichtliche Zugänge in €	voraussichtliche Abgänge in €	voraussichtlicher Stand am Ende des Planjahres in €	Stand zum 31.12. des Vor- [*] oder Vorvorjahres in €/EW	Stand vergleichbarer Gemeindegroßenklasse zum 31.12. ^{**} des Vor- [*] oder Vorvorjahres in	Vergleich der in Sp. 6 und 7 ausgewiesenen Werte in % (Sp. 7 = 100)
Art der Schulden								
1. Kreditmarktschulden	5.559.328,31	5.383.728,31	0	172.498	5.211.230,31	1.517	630	241%
davon Darlehen von								
1.1 Banken, Sparkassen u.sonstigen Kreditinstituten	5.559.328,31	5.383.728,31	0	172.498	5.211.230,31	1.517	630	241%
1.2 inländischen Bausparkassen								
1.3 inländischen Versicherungsunternehmen								
1.4 der Bundesagentur für Arbeit								
1.5 öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen								
1.6 sonstigen Sozialversicherungen								
1.7 sonstigen inländischen Stellen								
1.8 ausländischen Stellen								
2. Schulden bei öffentlichen Haushalten								
davon Schulden								
2.1 beim Bund								
2.2 beim Land								
2.3 bei Gemeinden/Gemeindeverbänden								
2.4 bei Zweckverbänden								
2.5 sonstigen öffentlichen Bereich								
3. Schulden ggü. Eigengesellschaften oder sonstigen Beteiligungen								
4. kreditähnliche Rechtsgeschäfte	29.017,42	22.257,42	0	6.760,00	15.497,42	6		
davon								
4.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden								
4.2 Restkaufgelder								
4.3 Leasingverträge, Mietkauf, Gewährverträge etc.	29.017,42	22.257,42	0	6.760,00	15.497,42	6		
5. Innere Darlehen								
6. Haftungssumme aus Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	400.000,00	200.000,00	0	0	200.000,00	56		
7. Summe	5.988.345,73	5.605.985,73	0	179.258,00	5.426.727,73	1.540,11		

^{*}soweit der Vorjahreswert statistisch verfügbar ist; andernfalls ist der Wert in Sp. 8 auf Basis der Vorvorjahreswerte der Sp. 6 und 7 zu berechnen

^{**}soweit die jeweiligen Werte statistisch verfügbar sind

Einwohnerzahl der Stadt Tanna zum 31.12.2018:

3548

IX. Rücklagen

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr			Planhöhe im Haushaltsjahr										
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Höhe der Allgemeinen Rücklage ohne Konsolidierungserfolg	0	0	160.530	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Höhe der Allgemeinen Rücklage mit Realisierung aller Konsolidierungspotentiale					60.509	118.731	117.329	113.847	133.585	114.679	115.826	116.984	118.154	119.336
Höhe der Sonderrücklagen	0	3698	3.698	3.698	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mindestrücklage *	90.982	104.353	110.392	112.371	116.406	118.731	117.329	113.847	113.585	114.679	115.826	116.984	118.154	119.336
Abweichung	90.982	104.353	-50.138	112.371	116.406	118.731	117.329	113.847	113.585	114.679	115.826	116.984	118.154	119.336

Begründung für die Abweichungen:

Fehlbeträge in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015!
 Die Fehlbeträge der Jahre 2012 und 2013 konnten im Haushaltsjahr 2015 mittels Bedarfszuweisungen ausgeglichen werden. Der Haushaltsplan 2017 konnte nur mittels Bedarfszuweisungen ausgeglichen werden. Auf Basis dieser Daten wurde das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Tanna fortgeschrieben. Aufgrund sehr guter Steuereinnahmen im Jahr 2018 war es möglich, dass der Fehlbetrag des Jahre 2015 vollständig ausgeglichen wurde und auch ein Betrag zur Rücklage zugeführt werden konnte. Aufgrund einer Vielzahl von ungeklärten Angelegenheiten (insbesondere Nutzungsproblematik der Sportanlagen, sowie die korrekte Kreisumlagerhebung), kommt es bei der Stadt Tanna ab dem Jahr 2019 zu Einnahmeausfällen. Diese führen dazu, dass die Rücklage wieder aufgebraucht werden muss und außerdem erneut ein Antrag auf Bedarfszuweisung gestellt werden muss. Eine Entspannung der Situation ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht ersichtlich. Eine Klärung der der Problemfelder könnte jedoch zu einer schnelleren Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt Tanna führen.
 Aus Vorsichtsgründen wurde der 1. Nachtragshaushalt ohne Einnahmen in den fraglichen Positionen aufgestellt. Sollten die Konsolidierungspotentiale erreicht werden, ist ein Aufbau der Rücklage ab 2020 evt. wieder möglich.

Angabe und Begründung, wofür Sonderrücklagen gebildet wurden:

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) wurden im Haushaltsjahr 2015 seitens des Freistaates Thüringen Mittel ausgereicht. Diese konnten von der Stadt Tanna noch nicht zweckgebunden verwendet werden. Gemäß den Leitlinien dieses Programmes sind in diesem Fall die gezahlten Mittel der allgemeinen Rücklage zuzuführen (eine Verwendung dieser Mittel ist im Jahr 2019 geplant). Aus diesem Grund hat die Stadt Tanna im Haushaltsjahr 2015 trotz Fehlbetrag einen kleinen Betrag der allgemeinen Rücklage zugeführt. Dieser wurde im Jahr 2016 weiter vorgetragen. Eine Verwendung der Mittel kann frühestens im Jahr 2020 erfolgen, sofern die Planungen

* gem. § 20 Abs. 2 ThürGemHV

X. Investitionsrate gem. Nachtragshaushaltsplan 2019

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr			Planhöhe im Haushaltsjahr										
	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuführung vom VwHH an VmHH*	835.837	403.916	710.577	594.020	0	96.525	136.525	0	0	0	0	0	0	0
davon Pflichtzuführung	143.909	137.286	180.943	172.500	175.979	179.525	181.000	182.000	183.000	184.000	185.000	186.000	187.000	188.000
Abweichung:	529.634													

Begründung für die Abweichung:

Der Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Jahr, beschlossen am 12.12.2018, konnte aus eigener Kraft ausgeglichen werden. Da aber einige Problemfelder nicht geklärt werden konnten und eine Klärung noch in diesem Jahr unwahrscheinlich erscheint, musste die Stadt Tanna einen Nachtragshaushalt erlassen, da ein Haushaltsausgleich nicht mehr möglich war.

Dieser wurde aus Vorsichtsgründen zunächst sehr vorsichtig insbesondere ohne die Umsetzung der Konsolidierungspotentiale aufgestellt. In der Vergangenheit wurden diese bereits mit eingeplant, da die Umsetzung allerdings nicht nur in der Hand der Stadt Tanna liegt und somit eine Umsetzung noch nicht erfolgen konnte, musste die Planung in dieser Hinsicht angepasst werden.

Aus dem Grund werden an dieser Stelle zwei Tabellen zur Investitionsrate aufgestellt, einmal ohne Umsetzung der Konsolidierungspotentiale und einmal mit Realisierung dieser.

Ohne die Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen ist der Stadt Tanna ab Jahr 2020 in Planungszeitraum bis 2023 kein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft mehr möglich. Die hier aufgeführten Daten sind nur mit Hilfe von Bedarfszuweisungen zu erreichen. Der Zeitraum darüber hinaus lässt sich aktuell noch nicht verbindlich abbilden, da zu viele Ungewissheiten bestehen, insbesondere im Hinblick auf den Finanzausgleich und die Entwicklung der Kreisumlage.

* aus der Untergruppe 860

Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen im Planjahr

Beschreibung der Maßnahme	Gesamtbetrag	Betrag im Planjahr	Begründung der Notwendigkeit
Erwerb bew. AV Rathaus	30.000	30.000	Die Stadt Tanna muss nach wie vor einen Ersatztresor beschaffen. Der Tresor in der Kasse der Stadt Tanna musste 2016 notgeöffnet werden und erfüllt seither den notwendigen Sicherheitstandard nicht mehr. Hinzu kommen Ausgaben, die für die Umsetzung der Digitalisierung der Verwaltung nötig werden, sowie Ersatzbeschaffungen PC-Technik
Erwerb bew. AV Feuerwehr	5.000	5.000	In jedem Jahr müssen diverse Ausrüstungsgegenstände ersatzbeschafft werden, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr gewährleisten zu können. Aus diesem Grund sind diese Ausgaben zwingend notwendig
Sirenenanlage Mieseldorf, Standortwechsel, Funksteuerung, Schlauchturm	18.000	18.000	Die Objekte, auf denen die Sirenen verbaut sind, wurden veräußert. Eigentümer erwarten einen Rückbau der Sirenen. Einzige Möglichkeit die Bevölkerung und die Feuerwehren im Bedarfsfall zu alarmieren ist die Sirene. Aus diesem Grund sind diese Maßnahmen zwingend erforderlich. Die Sirene ist die einzige Möglichkeit die Ortsteilfeuerwehr wie auch die Bevölkerung im Brand- und Katastrophenfall zu alarmieren. Im Kaufvertrag wurde geregelt, dass die Stadt Tanna 2 Jahre Zeit hat die Sirenenanlage vom verkauften Grundstück zu entfernen. Der Vertrag wurde am 12.10.2015 beschlossen. Der Eigentümer verlangt auf Grund von Dachsanierungsarbeiten eine umgehende Deinstallation der Sirene. Die Notwendigkeit ist hier gegeben, da der Eigentümer der Stadt Tanna eine Frist gesetzt hat, dass ein Abbau bis zum 31.12.2017 erfolgen muss. Der Ansatz musste jeweils erhöht werden, weil beim Standortwechsel unvorhergesehene baulichen Änderungen vorgenommen werden müssen. Eine Umsetzung erfolgte nun im Jahr 2019.
Sirenenanlage Seubtendorf, Standortwechsel, Funksteuerung, Schlauchturm	18.000	18.000	Die Objekte, auf denen die Sirenen verbaut sind, wurden veräußert. Eigentümer erwarten einen Rückbau der Sirenen. Einzige Möglichkeit die Bevölkerung und die Feuerwehren im Bedarfsfall zu alarmieren ist die Sirene. Aus diesem Grund sind diese Maßnahmen zwingend erforderlich. Die Sirene ist die einzige Möglichkeit die Ortsteilfeuerwehr wie auch die Bevölkerung im Brand- und Katastrophenfall zu alarmieren. Im Kaufvertrag wurde geregelt, dass die Stadt Tanna 2 Jahre Zeit hat die Sirenenanlage vom verkauften Grundstück zu entfernen. Der Vertrag wurde am 12.10.2015 beschlossen. Der Eigentümer verlangt auf Grund von Dachsanierungsarbeiten eine umgehende Deinstallation der Sirene. Die Notwendigkeit ist hier gegeben, da der Eigentümer der Stadt Tanna eine Frist gesetzt hat, dass ein Abbau bis zum 31.12.2017 erfolgen muss. Der Ansatz musste jeweils erhöht werden, weil beim Standortwechsel unvorhergesehene baulichen Änderungen vorgenommen werden müssen. Eine Umsetzung erfolgte nun im Jahr 2019.
Spielplätze	17.500	17.500	An dieser Stelle sind vornehmlich Ersatzbeschaffungen in allen Ortsteilen geplant. Beispielsweise sei hier Zollgrün genannt. Hier musste die Rutsche entfernt werden, da die sicherheitsrelevanten Merkmale gemäß der TÜV-Überprüfung nicht mehr gegeben waren.

Planung Dorferneuerung alle Ortsteile	67.400	67.400	Hierbei handelt es sich um Konzeptions-/Planungskosten. Die 67.400 Euro entsprechen den Gesamtkosten gem. Honorarangebot für die Erstellung einer Dorfentwicklungskonzeption und der Dorfmoderation. Der Stadtrat der Stadt Tanna hat mit Beschluss vom 12.12.2018, Beschluss-Nr. 18/38/04 darüber entschieden, dass die Antragsstellung gem. den o.g. Konditionen durchgeführt werden soll. Dementsprechend wurden die Gesamtkosten im Haushaltsplan berücksichtigt. Die Einnahmen aus Fördermitteln, wird die Stadt Tanna jedoch frühestens im Jahr 2020 erhalten.
Bauleitplanung Schul- und Sportzentrum	25.000	25.000	Derzeit ist das Gelände mit einer Veränderungssperre belegt um bauliche Änderungen durch die rumänische Spedition in unmittelbarer Nähe von Schule, Kindergarten und Sportgelände zu verhindern. Allerdings hat dies unweigerlich zur Folge, dass die Stadt Tanna auf dem Grundstück tätig werden muss (Planung vorantreiben, Umlegungsverfahren oder Erwerb).
Rückzahlung Inv.zuw. An Land	500	500	Position aus Vorsichtsgründen eingefügt. Da es vereinzelt zu Rückzahlungen aus Investzuweisungen bzw. zur Verzinsung von zu spät verwendeten Fördermitteln (2-Monats-Frist) kommt.
Erschließung Baugebiet Stickereiweg	281.190	281.190	Diese Ausgabe ist zwingend erforderlich, da die Vermarktung der Bauplätze ohne diese Maßnahme nicht erfolgen kann und der Kaufpreis für die Flächen nicht dem städtischen Haushalt als Einnahme wieder zufließen kann. Die Suche nach einem Erschließungsträger blieb erfolglos. Die Stadt Tanna musste diese Fläche im Wert von 270.000,00 € erwerben, damit eine fehlerhafte Vereinbarung aus den 90er Jahren ersetzt werden konnte, die die Erschließung des oberhalb gelegenen vollausgelasteten Baugebietes sichert. Das eingesetzte Geld soll im Zuge der verkauften Baugrundstücke dem Haushalt wieder zufließen und somit zur Konsolidierung beitragen. Hierfür ist jedoch diese Investition vorab zu tätigen. Es gibt insgesamt 12 Bauparzellen. Für 8 dieser Parzellen gibt es bereits Interessenten, die auf Grund der Niedrigzinsphase in den Startlöchern stehen. Die Erschließungsbeiträge für die anliegenden bebauten Grundstücke, werden im Jahr 2020 erhoben.
Rückzahlung Fördermitteln Straßenbau	2.710	2.710	Position aus Vorsichtsgründen eingefügt. Da es vereinzelt zu Rückzahlungen aus Investzuweisungen bzw. zur Verzinsung von zu spät verwendeten Fördermitteln (2-Monats-Frist) kommt.
Einstiegsberatung Klimaschutz	7.500	7.500	Maßnahme komplett gedeckt durch Einnahmen.

Frankendorfer Straße	3.000	3.000	Restarbeiten der Maßnahme aus Vorjahren. Einnahmeerhebung in 2020.
Straßenbau K 556 (Unterkoskau - Oberkoskau)	2.000	2.000	Restarbeiten der Maßnahme aus Vorjahren. Einnahmeerhebung in 2020.
Grunderwerb Wetterabr. Frankendorf	1.000	1.000	Im Zusammenhang mit den Brückenbaumaßnahmen (Förderung durch den Freistaat Thüringen) muss ein Grunderwerb erfolgen, da sonst die Bauwerke zum Teil auf fremden Grund und Boden stehen. Eine Umsetzung der Maßnahme ist zwingend erforderlich, weil es sich hierbei um Fördermittelbestimmungen handelt. Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen sind die Fördermittel zurück zu zahlen (in Summe ca. 2 Mio €!).
Grunderwerb Wetterabr. OVS Frankendorf-Zollgrün	5.000	5.000	
Grunderwerb Wetterabr. OVS Mielesdorf-Zollgrün	4.500	4.500	
Grunderwerb Durchlass Schwarzbach Spielmes	2.400	2.400	
Grunderwerb Stützwand Schwarzbach Spielmes	3.000	3.000	
Erwerb bew. AV Bauhof	55.000	55.000	Der städtische Bauhof hat zum Teil sehr veraltete Technik, um die kommunalen Flächen zu pflegen und instandzuhalten. Im Laufe der letzten Jahre sind immer häufiger Reparaturen notwendig geworden, sodass in dem Bereich auch Kostensteigerungen zu verzeichnen waren. Demzufolge ist es aus Sicht der Stadt Tanna notwendig, Ersatzbeschaffungen vorzunehmen, um die Pflege und Instandhaltung der kommunalen Flächen auch weiterhin durchführen zu können.
Baumaßnahme Barrierefreiheit Haltestellen	10.000	10.000	Hierbei handelt es sich lediglich um Planungskosten zur Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben
Grundstückserwerb	120.000	120.000	Direkt neben der Turnhalle und der Freisportanlage der Stadt Tanna befindet sich das Grundstück der ehemaligen Rabe Lasertechnik GmbH. Dieses Grundstück wurde im Rahmen des Insolvenzverfahrens an eine rumänische Spedition (?) veräußert. Im Grenzbereich zwischen kommunalen und privaten Flurstücken gibt es wechselseitige Überbauungen und Überschneidungen von Flächen in ihrer Nutzung. Um den Schulstandort Tanna weiter auszubauen und vorallem zu sichern, hat der Stadtrat der Stadt Tanna beschlossen, dass Gelände der ehemals Rabe Lasertechnik GmbH zu überplanen und zu erwerben. Eine rumänische Spedition in unmittelbarer Nähe zur Grund- und Gemeinschaftsschule Tanna, sowie des Kindergartens und sämtlicher Sportanlagen der Stadt Tanna, erscheint dem Stadtrat keine gute Entwicklungsperspektive.

Kredittilgung	172.500	172.500	Die Stadt Tanna hat in der Vergangenheit mehrere Kredite aufnehmen müssen, die jährlich bedient werden müssen. Demzufolge sind diese Ausgaben zwingend notwendig und können nicht reduziert werden. Sobald Zinsbindungsfristen auslaufen, werden selbstverständlich Umschuldungen vorgenommen, um die finanzielle Belastung (aus der Kredittilgung) zu reduzieren. Allerdings können die Kredite der Stadt Tanna nicht vorzeitig umgeschuldet werden, weil dann jeweils eine Vorfälligkeitsentschädigung anfällt, sodass es sich nicht lohnt noch vor Ende der Zinsbindungsfrist umzuschulden.
---------------	---------	---------	--

X. Investitionsrate mit Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr			Planhöhe im Haushaltsjahr										
	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zuführung vom VwHH an VmHH*	835.837	403.916	710.577	177.500	49.558	0	0	0	0	15.000	30.000	45.000	60.000	75.000
davon Pflichtzuführung	143.909	137.286	180.943	172.500	158.479	105.979	103.979	101.979	99.979	97.979	95.979	93.979	91.979	89.979
Abweichung:			529.634											

Begründung für die Abweichung:

In den folgenden Jahren ist aufgrund der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen ein Haushaltsausgleich mittels einer Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt möglich. Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt wird der Stadt Tanna auch in den Folgejahren nur möglich sein, wenn die Ausgabenbelastung, insbes. durch die Kreisumlage sinken wird.

* aus der Untergruppe 860

XI. Ausgaben der Kassenkredite

Inanspruchnahme des Kassen- oder Liquiditätskredits

Planhöhe im Haushaltsjahr

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.200.000 €	1.200.000 €	1.071.100 €	1.030.000 €	960.000 €	930.000 €	940.000 €	900.000 €	840.000 €

2025	2026	2027	2028	2029
836.000 €	328.000 €	840.000 €	842.000 €	846.000 €

Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr

2016	2017	2018
1.087.122 €	1.019.192 €	304.038 €

Satzungsrechtlicher Höchstbetrag des Kassen- oder Liquiditätskredits: 1.011.151,00 €
gemäß Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Jahr 2019, im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes Erhöhung auf 1.030.000 € beschlossen.

2015

Jan.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Feb.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Mrz.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Apr.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Mai	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Juni	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €
1	670.562,48	1	822.038,24	1	889.465,21	1	1.079.762,56	1	756.223,97	1	762.681,07
2	676.235,32	2	804.503,96	2	875.651,91	2	1.080.013,47	2	756.223,97	2	778.478,95
3	676.235,32	3	895.322,00	3	863.437,08	3	1.080.013,47	3	756.223,97	3	811.103,80
4	676.235,32	4	896.359,63	4	862.770,08	4	1.080.013,47	4	844.625,52	4	805.564,39
5	667.610,15	5	898.437,09	5	864.560,95	5	1.080.013,47	5	844.776,45	5	803.951,16
6	676.115,61	6	905.629,01	6	879.216,96	6	1.080.013,47	6	844.619,59	6	803.951,16
7	682.661,86	7	905.629,01	7	879.216,96	7	1.072.559,03	7	719.415,31	7	803.951,16
8	684.700,20	8	905.629,01	8	879.216,96	8	1.071.338,19	8	697.892,62	8	803.872,55
9	741.116,90	9	901.850,80	9	877.022,07	9	1.070.405,52	9	697.892,62	9	803.788,76
10	741.116,90	10	904.942,95	10	881.272,36	10	1.070.103,12	10	697.892,62	10	799.390,79
11	741.116,90	11	953.363,43	11	925.224,10	11	1.070.103,12	11	690.343,29	11	801.204,33
12	740.913,23	12	985.153,42	12	930.334,11	12	1.070.103,12	12	770.371,91	12	805.780,84
13	740.252,82	13	890.633,87	13	927.650,90	13	1.066.244,17	13	649.448,37	13	805.780,84
14	912.664,59	14	890.633,87	14	927.650,90	14	1.070.713,72	14	649.448,37	14	805.780,84
15	742.149,38	15	890.633,87	15	927.650,90	15	897.746,38	15	565.799,59	15	806.400,41
16	708.029,87	16	793.005,96	16	923.701,03	16	908.654,56	16	565.799,59	16	805.919,01
17	708.029,87	17	791.281,35	17	924.300,40	17	909.283,51	17	565.799,59	17	805.807,67
18	708.029,87	18	786.570,99	18	943.373,31	18	909.283,51	18	553.597,70	18	805.577,40
19	705.976,16	19	824.961,48	19	946.120,38	19	909.283,51	19	664.736,79	19	795.649,07
20	707.633,28	20	827.365,61	20	948.224,16	20	909.068,26	20	679.118,71	20	795.649,07
21	739.063,64	21	827.365,61	21	948.224,16	21	923.769,33	21	667.729,51	21	795.649,07
22	749.444,23	22	827.365,61	22	948.224,16	22	923.675,76	22	666.261,60	22	794.858,07
23	749.394,23	23	820.487,71	23	947.628,99	23	923.427,87	23	666.261,60	23	793.607,78
24	749.394,23	24	850.321,16	24	947.317,71	24	944.023,07	24	666.261,60	24	795.173,27
25	749.394,23	25	834.363,10	25	964.891,47	25	944.023,07	25	666.261,60	25	824.582,38
26	768.891,40	26	888.422,65	26	990.842,41	26	944.023,07	26	661.199,47	26	835.540,66
27	768.851,17	27	889.465,21	27	989.428,97	27	944.062,44	27	661.189,47	27	835.540,66
28	797.857,04	28	889.465,21	28	989.428,97	28	951.737,35	28	686.677,73	28	835.540,66
29	842.998,75	29		29	989.428,97	29	928.777,48	29	625.911,66	29	909.943,10
30	822.038,24	30		30	1.070.268,32	30	756.223,97	30	625.911,66	30	1.043.069,89
31	822.038,24	31		31	1.080.011,79			31	625.911,66		
Summe Zinsen in €	729,36		863,88		914,01		909,33		650,74		741,36

Juli	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Aug.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Sep.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Okt.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Nov.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Dez.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €
1	895.475,42	1	935.477,75	1	616.963,92	1	1.130.589,57	1	912.518,02	1	1.070.289,29
2	927.182,74	2	935.477,75	2	617.619,57	2	1.140.264,84	2	912.751,42	2	1.072.322,24
3	940.313,44	3	928.394,92	3	619.336,96	3	1.140.264,84	3	904.878,67	3	1.067.937,37
4	940.313,44	4	917.366,15	4	616.328,77	4	1.140.264,84	4	901.377,85	4	1.067.329,29
5	940.313,44	5	911.854,10	5	616.329,77	5	867.064,44	5	902.167,98	5	1.067.329,29
6	939.372,95	6	813.580,42	6	616.330,77	6	875.794,32	6	915.260,19	6	1.067.329,29
7	933.485,24	7	809.004,44	7	588.753,16	7	875.758,46	7	915.261,19	7	1.060.704,44
8	933.040,54	8	809.004,44	8	595.893,62	8	874.074,58	8	915.262,19	8	1.079.602,90
9	933.058,49	9	809.004,44	9	595.231,62	9	1.032.872,87	9	900.495,04	9	1.090.424,39
10	931.166,69	10	775.696,73	10	594.971,98	10	1.032.872,87	10	917.894,74	10	993.205,26
11	931.166,69	11	757.734,41	11	611.214,29	11	1.032.872,87	11	892.301,00	11	994.381,02
12	931.166,69	12	727.381,22	12	611.215,29	12	925.922,31	12	806.250,07	12	994.381,02
13	933.096,72	13	616.736,62	13	611.216,29	13	927.183,12	13	790.884,04	13	994.381,02
14	806.844,52	14	608.894,42	14	611.462,98	14	759.864,48	14	790.885,04	14	814.127,52
15	800.271,83	15	608.894,42	15	653.597,86	15	880.995,95	15	790.886,04	15	905.447,28
16	877.517,81	16	608.894,42	16	995.026,37	16	879.582,54	16	696.331,81	16	-
17	878.027,56	17	527.768,87	17	994.595,60	17	879.582,54	17	786.657,54	17	923.318,75
18	878.027,56	18	534.415,34	18	993.862,76	18	879.582,54	18	831.535,91	18	928.669,24
19	878.027,56	19	521.596,70	19	993.863,76	19	879.688,94	19	833.030,62	19	928.669,24
20	878.216,31	20	521.586,01	20	993.864,76	20	904.375,68	20	857.405,11	20	928.669,24
21	875.836,41	21	515.894,18	21	993.994,61	21	902.317,86	21	857.406,11	21	925.112,86
22	875.013,60	22	515.895,18	22	958.619,98	22	930.718,40	22	857.407,11	22	970.629,16
23	874.825,64	23	515.896,18	23	957.616,64	23	1.013.779,95	23	856.845,03	23	970.592,79
24	1.026.338,54	24	509.801,62	24	976.900,27	24	1.013.779,95	24	882.873,96	24	970.592,79
25	1.026.338,54	25	528.489,30	25	980.914,12	25	1.013.779,95	25	882.680,04	25	970.592,79
26	1.026.338,54	26	526.277,89	26	980.915,12	26	1.009.168,16	26	878.962,42	26	970.592,79
27	1.026.640,45	27	538.016,11	27	980.916,12	27	1.027.655,68	27	1.054.922,77	27	970.592,79
28	1.034.552,73	28	579.186,14	28	995.598,10	28	1.031.398,08	28	1.054.923,77	28	1.058.349,97
29	1.036.834,00	29	579.187,14	29	1.037.714,99	29	1.078.249,16	29	1.054.924,77	29	1.061.533,90
30	1.078.406,41	30	579.188,14	30	1.081.955,02	30	912.518,02	30	1.072.177,94	30	1.100.846,73
31	935.477,75	31	611.664,87	31		31	912.518,02	31		31	1.100.846,73
Summe											
Zinsen in €	853,10		621,56		730,51		839,46		769,65		861,56

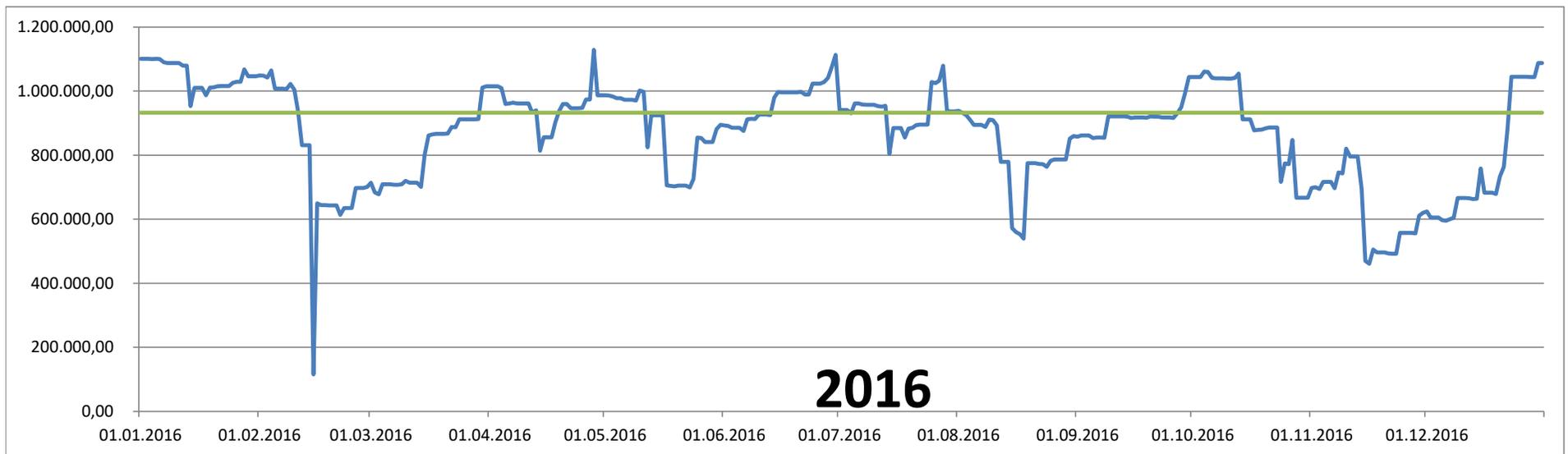
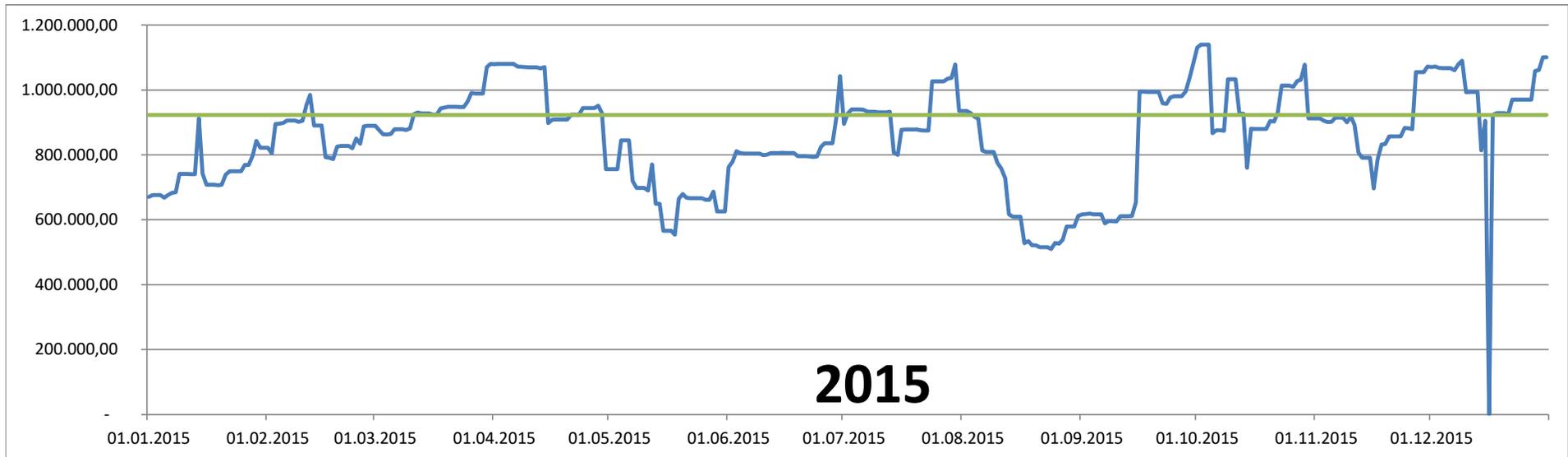
Juli	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Aug.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Sep.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Okt.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Nov.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Dez.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €
1	940.824,42	1	938.242,50	1	857.728,32	1	1.044.065,83	1	697.691,84 €	1	623.812,29
2	940.824,42	2	932.661,08	2	861.269,37	2	1.044.065,83	2	699.483,19 €	2	605.280,88
3	940.824,42	3	925.376,14	3	861.269,37	3	1.044.065,83	3	693.839,22 €	3	605.280,88
4	931.174,09	4	911.285,07	4	861.269,37	4	1.061.164,76	4	716.436,33 €	4	605.280,88
5	961.654,81	5	894.428,04	5	853.010,50	5	1.059.699,23	5	716.436,33 €	5	596.368,22
6	961.260,53	6	894.428,04	6	854.514,89	6	1.041.426,53	6	716.436,33 €	6	594.699,95
7	957.875,53	7	894.428,04	7	855.014,63	7	1.039.951,73	7	696.819,55 €	7	599.891,16
8	956.939,16	8	888.093,79	8	853.924,24	8	1.039.951,73	8	746.290,97 €	8	604.383,43
9	956.939,16	9	910.732,65	9	921.007,46	9	1.039.951,73	9	742.625,22 €	9	666.095,73
10	956.939,16	10	909.140,17	10	921.007,46	10	1.039.079,85	10	820.118,83 €	10	666.095,73
11	952.680,55	11	892.920,57	11	921.007,46	11	1.038.910,38	11	795.890,33 €	11	666.095,73
12	951.370,57	12	778.997,12	12	920.617,55	12	1.041.189,10	12	795.890,33 €	12	665.593,14
13	953.744,81	13	778.997,12	13	920.922,28	13	1.054.381,72	13	795.890,33 €	13	662.668,89
14	803.724,16	14	778.997,12	14	920.419,00	14	911.711,67	14	694.386,83 €	14	663.266,85
15	884.625,52	15	571.793,38	15	916.113,09	15	911.711,67	15	469.669,27 €	15	758.123,80
16	884.625,52	16	559.563,28	16	917.557,36	16	911.711,67	16	460.821,63 €	16	682.707,30
17	884.625,52	17	552.878,54	17	917.557,36	17	877.339,10	17	505.357,56 €	17	682.707,30
18	855.220,06	18	538.908,59	18	917.557,36	18	879.091,40	18	495.965,54 €	18	682.707,30
19	883.188,84	19	775.175,26	19	917.116,96	19	879.412,97	19	495.965,54 €	19	678.374,43
20	885.312,26	20	775.175,26	20	920.554,66	20	883.856,09	20	495.965,54 €	20	733.139,44
21	893.376,76	21	775.175,26	21	919.928,26	21	885.993,14	21	492.865,54 €	21	763.203,70
22	895.020,54	22	772.507,39	22	919.806,97	22	885.993,14	22	491.721,57 €	22	880.525,33
23	895.020,54	23	771.649,84	23	917.457,91	23	885.993,14	23	492.179,20 €	23	1.044.624,29
24	895.020,54	24	763.204,28	24	917.457,91	24	716.582,65	24	557.065,19 €	24	1.044.624,29
25	1.027.944,21	25	782.685,14	25	917.457,91	25	773.742,27	25	557.045,66 €	25	1.044.624,29
26	1.024.459,23	26	786.301,69	26	916.310,43	26	772.004,94	26	557.045,66 €	26	1.044.624,29
27	1.032.286,76	27	786.301,69	27	930.772,68	27	847.322,60	27	557.045,66 €	27	1.044.503,39
28	1.078.863,31	28	786.301,69	28	950.160,93	28	667.147,24	28	555.249,83 €	28	1.044.109,94
29	936.923,11	29	786.301,69	29	991.573,87	29	667.147,24	29	610.962,45 €	29	1.043.478,14
30	936.923,11	30	851.718,73	30	1.044.065,83	30	667.147,24	30	619.521,63 €	30	1.087.121,53
31	936.923,11	31	859.470,47			31	667.147,24			31	1.087.121,53
Summe											
Zinsen in €	792,57		674,72		758,94		795,78		530,73		650,65

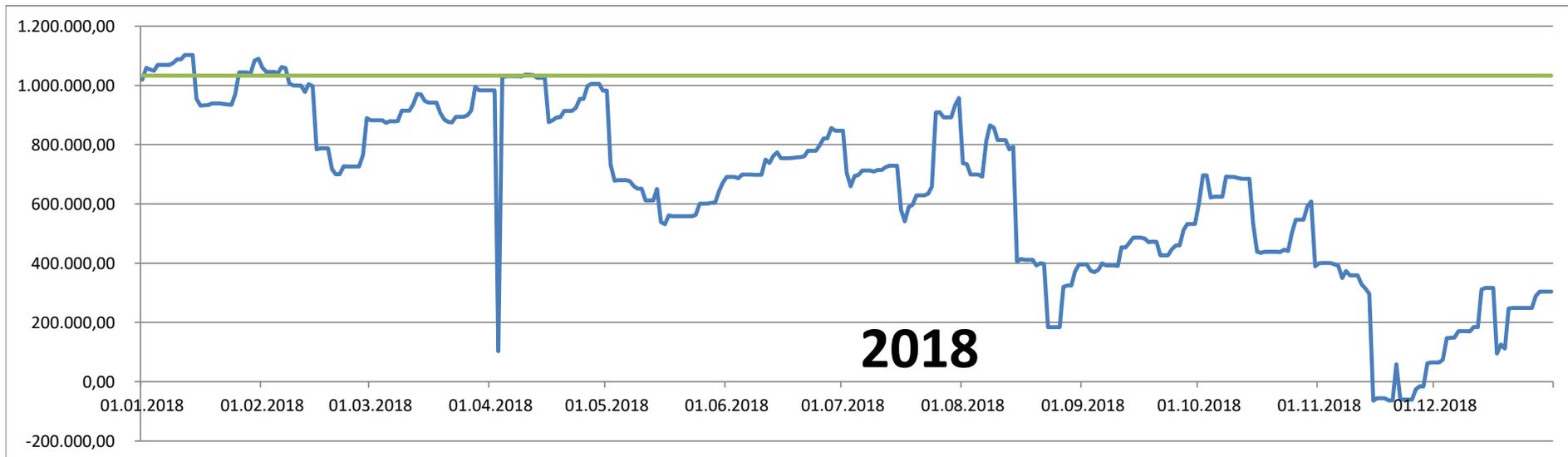
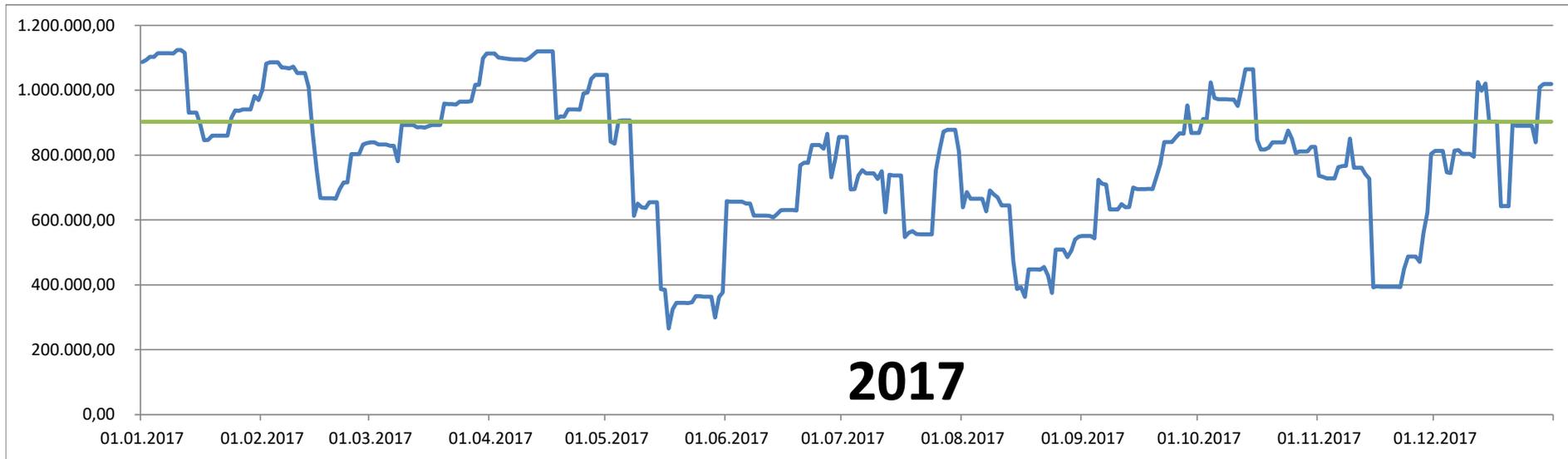
2017

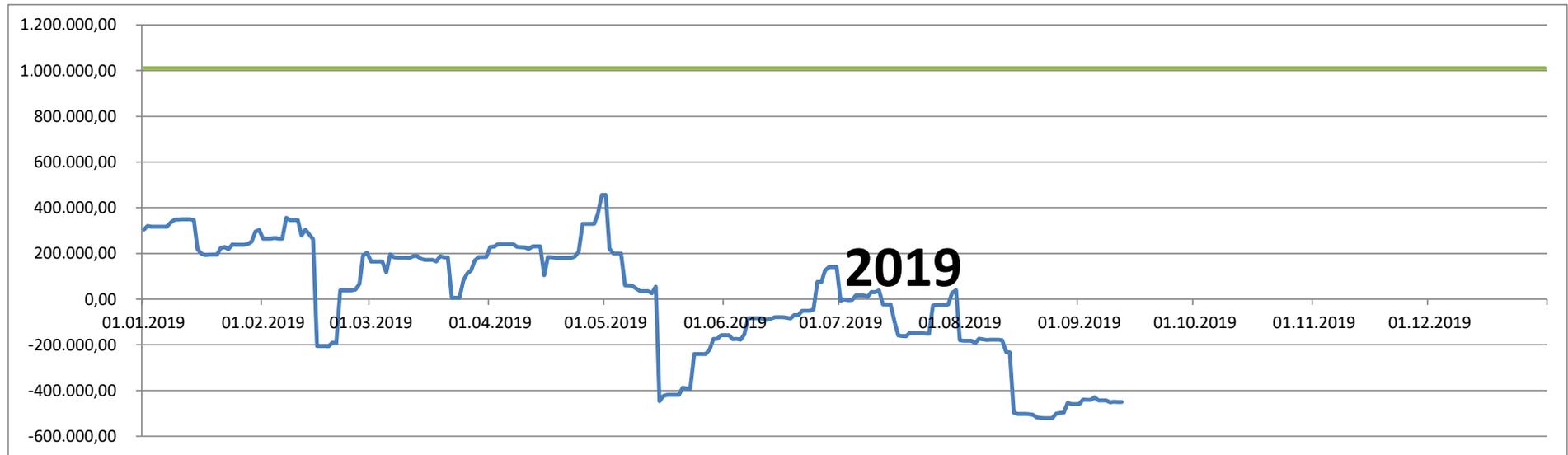
Juli	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Aug.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Sep.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Okt.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Nov.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Dez.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €
1	856.402,26	1	638.686,44	1	550.616,79	1	868.121,32	1	736.429,97	1	813.133,72
2	856.402,26	2	686.487,19	2	550.616,79	2	911.480,17	2	732.886,62	2	813.133,72
3	694.010,21	3	665.724,24	3	550.616,79	3	911.480,17	3	728.127,92	3	813.133,72
4	694.797,24	4	665.460,99	4	543.657,59	4	1.024.585,50	4	728.127,92	4	747.096,80
5	736.973,34	5	665.460,99	5	724.380,58	5	976.635,04	5	728.127,92	5	744.819,44
6	753.925,49	6	665.460,99	6	711.247,41	6	972.002,23	6	762.665,41	6	814.099,59
7	743.868,00	7	626.815,29	7	708.779,83	7	972.002,23	7	765.988,74	7	815.456,75
8	743.868,00	8	691.104,47	8	632.280,26	8	972.002,23	8	766.739,97	8	804.329,55
9	743.868,00	9	678.531,97	9	632.280,26	9	971.700,92	9	851.176,95	9	804.329,55
10	726.679,59	10	669.698,80	10	632.280,26	10	971.687,56	10	760.843,63	10	804.329,55
11	750.357,23	11	644.878,23	11	648.845,18	11	952.027,80	11	760.843,63	11	794.676,68
12	623.093,17	12	644.878,23	12	639.424,38	12	1.008.097,00	12	760.843,63	12	1.024.990,39
13	740.023,65	13	644.878,23	13	639.497,89	13	1.064.317,87	13	741.207,87	13	998.523,49
14	736.843,29	14	474.382,19	14	700.311,72	14	1.064.317,87	14	727.354,02	14	1.020.933,09
15	736.843,29	15	387.640,12	15	695.384,15	15	1.064.317,87	15	392.387,99	15	903.140,55
16	736.843,29	16	392.262,53	16	695.384,15	16	848.004,55	16	395.869,91	16	903.140,55
17	547.508,00	17	363.079,14	17	695.384,15	17	816.957,76	17	394.170,53	17	903.140,55
18	560.882,15	18	447.755,69	18	695.920,15	18	817.411,10	18	394.170,53	18	642.595,00
19	565.794,46	19	447.755,69	19	694.957,68	19	822.862,37	19	394.170,53	19	643.306,08
20	556.268,74	20	447.755,69	20	734.245,57	20	839.764,68	20	394.056,07	20	642.659,40
21	556.159,96	21	446.844,37	21	772.199,84	21	839.764,68	21	394.161,18	21	895.313,43
22	556.159,96	22	455.217,61	22	839.942,88	22	839.764,68	22	393.648,49	22	890.697,48
23	556.159,96	23	428.464,74	23	839.942,88	23	839.179,14	23	448.336,58	23	890.697,48
24	555.837,48	24	375.044,14	24	839.942,88	24	875.806,93	24	486.950,80	24	890.697,48
25	751.994,57	25	508.959,75	25	854.898,13	25	751.163,33	25	486.950,80	25	890.697,48
26	818.992,89	26	508.959,75	26	867.519,42	26	806.598,84	26	486.950,80	26	890.697,48
27	872.256,48	27	508.959,75	27	865.747,46	27	811.862,64	27	471.209,10	27	839.884,09
28	878.256,82	28	485.263,63	28	953.502,23	28	811.862,64	28	559.016,52	28	1.009.583,54
29	878.256,82	29	505.732,21	29	868.121,32	29	811.862,64	29	623.747,25	29	1.019.192,02
30	878.256,82	30	539.759,06	30	868.121,32	30	825.729,87	30	803.777,72	30	1.019.192,02
31	811.833,39	31	549.362,41	31		31	825.729,87			31	1.019.192,02
Summe	592,85		460,96		601,23		751,60		569,83		713,45
Zinsen in €							-73,59				

2019

Jan.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Feb.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Mrz.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Apr.	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Mai	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €	Juni	Inanspruchnahme des Kassenkredits in €
1	304.038,11	1	265.191,04	1	165.322,78	1	228.678,59	1	456.091,71	1	- 157.161,14
2	320.029,23	2	265.191,04	2	165.322,78	2	229.604,70	2	220.481,76	2	- 157.161,14
3	316.713,10	3	265.191,04	3	165.322,78	3	240.524,50	3	199.660,48	3	- 175.594,09
4	317.086,79	4	268.447,72	4	164.658,17	4	239.807,41	4	199.660,48	4	- 174.211,30
5	317.086,79	5	264.558,48	5	117.003,13	5	239.863,07	5	199.660,48	5	- 177.671,98
6	317.086,79	6	264.538,73	6	196.659,69	6	239.863,07	6	60.781,34	6	- 154.933,18
7	316.679,91	7	356.271,62	7	183.657,07	7	239.863,07	7	60.616,41	7	- 83.200,28
8	334.912,65	8	345.449,01	8	181.525,45	8	228.774,04	8	57.459,09	8	- 83.200,28
9	347.990,71	9	345.449,01	9	181.525,45	9	228.090,02	9	45.415,44	9	- 83.200,38
10	347.960,71	10	345.449,01	10	181.525,45	10	226.898,61	10	35.005,28	10	- 83.200,38
11	349.146,51	11	278.099,46	11	180.353,55	11	219.291,43	11	35.005,28	11	- 86.291,54
12	349.146,51	12	304.681,57	12	187.590,59	12	231.353,19	12	35.005,28	12	- 90.142,50
13	349.146,51	13	282.046,41	13	189.086,09	13	231.353,19	13	25.555,49	13	- 84.683,61
14	346.079,50	14	262.676,18	14	176.133,25	14	231.353,19	14	54.104,56	14	- 78.415,43
15	217.999,29	15	-204.832,80	15	172.358,84	15	104.485,55	15	-446.054,27	15	- 78.415,43
16	197.973,17	16	-204.832,80	16	172.358,84	16	184.600,05	16	-423.345,95	16	- 78.415,43
17	192.722,69	17	-204.832,80	17	172.358,84	17	183.942,04	17	-418.682,65	17	- 81.295,51
18	195.590,24	18	-206.119,52	18	164.464,28	18	179.592,53	18	-418.682,65	18	- 84.004,95
19	195.590,24	19	-189.886,64	19	188.223,45	19	179.592,53	19	-418.682,65	19	- 69.052,03
20	195.590,24	20	-194.121,72	20	182.886,19	20	179.592,53	20	-418.926,20	20	- 70.549,99
21	223.885,79	21	38.363,83	21	182.433,71	21	179.592,53	21	-387.987,40	21	- 51.379,56
22	228.271,43	22	38.009,83	22	5.518,84	22	179.592,53	22	-391.141,68	22	- 51.379,56
23	217.730,73	23	38.009,83	23	5.518,84	23	186.885,57	23	-392.538,55	23	- 51.379,56
24	238.803,40	24	38.009,83	24	5.518,84	24	207.483,43	24	-240.248,68	24	- 44.672,28
25	237.703,22	25	41.502,61	25	81.541,75	25	329.647,29	25	-240.248,68	25	75.754,25
26	237.703,22	26	65.787,67	26	111.714,92	26	329.638,16	26	-240.248,68	26	74.074,49
27	237.703,22	27	191.651,02	27	125.785,13	27	329.638,16	27	-240.220,70	27	125.996,04
28	241.131,50	28	202.623,69	28	168.299,93	28	329.638,16	28	-219.340,89	28	140.100,15
29	250.857,30			29	184.089,36	29	373.915,77	29	-173.844,83	29	140.100,15
30	295.681,88			30	184.089,36	30	456.091,71	30	-173.844,83	30	140.100,15
31	302.513,48			31	184.089,36			31	-157.161,14		
Summe											
Zinsen in €	228,23		143,42		126,06		199,14		46,8		19,08







SS-ID: 035494

01.01.2015	670.562,48	923380
02.01.2015	676.235,32	923380
03.01.2015	676.235,32	923380
04.01.2015	676.235,32	923380
05.01.2015	667.610,15	923380
06.01.2015	676.115,61	923380
07.01.2015	682.661,86	923380
08.01.2015	684.700,20	923380
09.01.2015	741.116,90	923380
10.01.2015	741.116,90	923380
11.01.2015	741.116,90	923380
12.01.2015	740.913,23	923380
13.01.2015	740.252,82	923380
14.01.2015	912.664,59	923380
15.01.2015	742.149,38	923380
16.01.2015	708.029,87	923380
17.01.2015	708.029,87	923380
18.01.2015	708.029,87	923380
19.01.2015	705.976,16	923380
20.01.2015	707.633,28	923380
21.01.2015	739.063,64	923380
22.01.2015	749.444,23	923380
23.01.2015	749.394,23	923380
24.01.2015	749.394,23	923380
25.01.2015	749.394,23	923380
26.01.2015	768.891,40	923380
27.01.2015	768.851,17	923380
28.01.2015	797.857,04	923380
29.01.2015	842.998,75	923380
30.01.2015	822.038,24	923380
31.01.2015	822.038,24	923380
01.02.2015	822.038,24	923380
02.02.2015	804.503,96	923380
03.02.2015	895.322,00	923380
04.02.2015	896.359,63	923380
05.02.2015	898.437,09	923380
06.02.2015	905.629,01	923380
07.02.2015	905.629,01	923380
08.02.2015	905.629,01	923380
09.02.2015	901.850,80	923380
10.02.2015	904.942,95	923380
11.02.2015	953.363,43	923380
12.02.2015	985.153,42	923380
13.02.2015	890.633,87	923380
14.02.2015	890.633,87	923380
15.02.2015	890.633,87	923380
16.02.2015	793.005,96	923380
17.02.2015	791.281,35	923380
18.02.2015	786.570,99	923380
19.02.2015	824.961,48	923380

SS-ID: 035494

20.02.2015	827.365,61	923380
21.02.2015	827.365,61	923380
22.02.2015	827.365,61	923380
23.02.2015	820.487,71	923380
24.02.2015	850.321,16	923380
25.02.2015	834.363,10	923380
26.02.2015	888.422,65	923380
27.02.2015	889.465,21	923380
28.02.2015	889.465,21	923380
01.03.2015	889.465,21	923380
02.03.2015	875.651,91	923380
03.03.2015	863.437,08	923380
04.03.2015	862.770,08	923380
05.03.2015	864.560,95	923380
06.03.2015	879.216,96	923380
07.03.2015	879.216,96	923380
08.03.2015	879.216,96	923380
09.03.2015	877.022,07	923380
10.03.2015	881.272,36	923380
11.03.2015	925.224,10	923380
12.03.2015	930.334,11	923380
13.03.2015	927.650,90	923380
14.03.2015	927.650,90	923380
15.03.2015	927.650,90	923380
16.03.2015	923.701,03	923380
17.03.2015	924.300,40	923380
18.03.2015	943.373,31	923380
19.03.2015	946.120,38	923380
20.03.2015	948.224,16	923380
21.03.2015	948.224,16	923380
22.03.2015	948.224,16	923380
23.03.2015	947.628,99	923380
24.03.2015	947.317,71	923380
25.03.2015	964.891,47	923380
26.03.2015	990.842,41	923380
27.03.2015	989.428,97	923380
28.03.2015	989.428,97	923380
29.03.2015	989.428,97	923380
30.03.2015	1.070.268,32	923380
31.03.2015	1.080.011,79	923380
01.04.2015	1.079.762,56	923380
02.04.2015	1.080.013,47	923380
03.04.2015	1.080.013,47	923380
04.04.2015	1.080.013,47	923380
05.04.2015	1.080.013,47	923380
06.04.2015	1.080.013,47	923380
07.04.2015	1.072.559,03	923380
08.04.2015	1.071.338,19	923380
09.04.2015	1.070.405,52	923380
10.04.2015	1.070.103,12	923380

SS-ID: 035494

11.04.2015	1.070.103,12	923380
12.04.2015	1.070.103,12	923380
13.04.2015	1.066.244,17	923380
14.04.2015	1.070.713,72	923380
15.04.2015	897.746,38	923380
16.04.2015	908.654,56	923380
17.04.2015	909.283,51	923380
18.04.2015	909.283,51	923380
19.04.2015	909.283,51	923380
20.04.2015	909.068,26	923380
21.04.2015	923.769,33	923380
22.04.2015	923.675,76	923380
23.04.2015	923.427,87	923380
24.04.2015	944.023,07	923380
25.04.2015	944.023,07	923380
26.04.2015	944.023,07	923380
27.04.2015	944.062,44	923380
28.04.2015	951.737,35	923380
29.04.2015	928.777,48	923380
30.04.2015	756.223,97	923380
01.05.2015	756.223,97	923380
02.05.2015	756.223,97	923380
03.05.2015	756.223,97	923380
04.05.2015	844.625,52	923380
05.05.2015	844.776,45	923380
06.05.2015	844.619,59	923380
07.05.2015	719.415,31	923380
08.05.2015	697.892,62	923380
09.05.2015	697.892,62	923380
10.05.2015	697.892,62	923380
11.05.2015	690.343,29	923380
12.05.2015	770.371,91	923380
13.05.2015	649.448,37	923380
14.05.2015	649.448,37	923380
15.05.2015	565.799,59	923380
16.05.2015	565.799,59	923380
17.05.2015	565.799,59	923380
18.05.2015	553.597,70	923380
19.05.2015	664.736,79	923380
20.05.2015	679.118,71	923380
21.05.2015	667.729,51	923380
22.05.2015	666.261,60	923380
23.05.2015	666.261,60	923380
24.05.2015	666.261,60	923380
25.05.2015	666.261,60	923380
26.05.2015	661.199,47	923380
27.05.2015	661.189,47	923380
28.05.2015	686.677,73	923380
29.05.2015	625.911,66	923380
30.05.2015	625.911,66	923380

SS-ID: 035494

31.05.2015	625.911,66	923380
01.06.2015	762.681,07	923380
02.06.2015	778.478,95	923380
03.06.2015	811.103,80	923380
04.06.2015	805.564,39	923380
05.06.2015	803.951,16	923380
06.06.2015	803.951,16	923380
07.06.2015	803.951,16	923380
08.06.2015	803.872,55	923380
09.06.2015	803.788,76	923380
10.06.2015	799.390,79	923380
11.06.2015	801.204,33	923380
12.06.2015	805.780,84	923380
13.06.2015	805.780,84	923380
14.06.2015	805.780,84	923380
15.06.2015	806.400,41	923380
16.06.2015	805.919,01	923380
17.06.2015	805.807,67	923380
18.06.2015	805.577,40	923380
19.06.2015	795.649,07	923380
20.06.2015	795.649,07	923380
21.06.2015	795.649,07	923380
22.06.2015	794.858,07	923380
23.06.2015	793.607,78	923380
24.06.2015	795.173,27	923380
25.06.2015	824.582,38	923380
26.06.2015	835.540,66	923380
27.06.2015	835.540,66	923380
28.06.2015	835.540,66	923380
29.06.2015	909.943,10	923380
30.06.2015	1.043.069,89	923380
01.07.2015	895.475,42	923380
02.07.2015	927.182,74	923380
03.07.2015	940.313,44	923380
04.07.2015	940.313,44	923380
05.07.2015	940.313,44	923380
06.07.2015	939.372,95	923380
07.07.2015	933.485,24	923380
08.07.2015	933.040,54	923380
09.07.2015	933.058,49	923380
10.07.2015	931.166,69	923380
11.07.2015	931.166,69	923380
12.07.2015	931.166,69	923380
13.07.2015	933.096,72	923380
14.07.2015	806.844,52	923380
15.07.2015	800.271,83	923380
16.07.2015	877.517,81	923380
17.07.2015	878.027,56	923380
18.07.2015	878.027,56	923380
19.07.2015	878.027,56	923380

SS-ID: 035494

20.07.2015	878.216,31	923380
21.07.2015	875.836,41	923380
22.07.2015	875.013,60	923380
23.07.2015	874.825,64	923380
24.07.2015	1.026.338,54	923380
25.07.2015	1.026.338,54	923380
26.07.2015	1.026.338,54	923380
27.07.2015	1.026.640,45	923380
28.07.2015	1.034.552,73	923380
29.07.2015	1.036.834,00	923380
30.07.2015	1.078.406,41	923380
31.07.2015	935.477,75	923380
01.08.2015	935.477,75	923380
02.08.2015	935.477,75	923380
03.08.2015	928.394,92	923380
04.08.2015	917.366,15	923380
05.08.2015	911.854,10	923380
06.08.2015	813.580,42	923380
07.08.2015	809.004,44	923380
08.08.2015	809.004,44	923380
09.08.2015	809.004,44	923380
10.08.2015	775.696,73	923380
11.08.2015	757.734,41	923380
12.08.2015	727.381,22	923380
13.08.2015	616.736,62	923380
14.08.2015	608.894,42	923380
15.08.2015	608.894,42	923380
16.08.2015	608.894,42	923380
17.08.2015	527.768,87	923380
18.08.2015	534.415,34	923380
19.08.2015	521.596,70	923380
20.08.2015	521.586,01	923380
21.08.2015	515.894,18	923380
22.08.2015	515.895,18	923380
23.08.2015	515.896,18	923380
24.08.2015	509.801,62	923380
25.08.2015	528.489,30	923380
26.08.2015	526.277,89	923380
27.08.2015	538.016,11	923380
28.08.2015	579.186,14	923380
29.08.2015	579.187,14	923380
30.08.2015	579.188,14	923380
31.08.2015	611.664,87	923380
01.09.2015	616.963,92	923380
02.09.2015	617.619,57	923380
03.09.2015	619.336,96	923380
04.09.2015	616.328,77	923380
05.09.2015	616.329,77	923380
06.09.2015	616.330,77	923380
07.09.2015	588.753,16	923380

SS-ID: 035494

08.09.2015	595.893,62	923380
09.09.2015	595.231,62	923380
10.09.2015	594.971,98	923380
11.09.2015	611.214,29	923380
12.09.2015	611.215,29	923380
13.09.2015	611.216,29	923380
14.09.2015	611.462,98	923380
15.09.2015	653.597,86	923380
16.09.2015	995.026,37	923380
17.09.2015	994.595,60	923380
18.09.2015	993.862,76	923380
19.09.2015	993.863,76	923380
20.09.2015	993.864,76	923380
21.09.2015	993.994,61	923380
22.09.2015	958.619,98	923380
23.09.2015	957.616,64	923380
24.09.2015	976.900,27	923380
25.09.2015	980.914,12	923380
26.09.2015	980.915,12	923380
27.09.2015	980.916,12	923380
28.09.2015	995.598,10	923380
29.09.2015	1.037.714,99	923380
30.09.2015	1.081.955,02	923380
01.10.2015	1.130.589,57	923380
02.10.2015	1.140.264,84	923380
03.10.2015	1.140.264,84	923380
04.10.2015	1.140.264,84	923380
05.10.2015	867.064,44	923380
06.10.2015	875.794,32	923380
07.10.2015	875.758,46	923380
08.10.2015	874.074,58	923380
09.10.2015	1.032.872,87	923380
10.10.2015	1.032.872,87	923380
11.10.2015	1.032.872,87	923380
12.10.2015	925.922,31	923380
13.10.2015	927.183,12	923380
14.10.2015	759.864,48	923380
15.10.2015	880.995,95	923380
16.10.2015	879.582,54	923380
17.10.2015	879.582,54	923380
18.10.2015	879.582,54	923380
19.10.2015	879.688,94	923380
20.10.2015	904.375,68	923380
21.10.2015	902.317,86	923380
22.10.2015	930.718,40	923380
23.10.2015	1.013.779,95	923380
24.10.2015	1.013.779,95	923380
25.10.2015	1.013.779,95	923380
26.10.2015	1.009.168,16	923380
27.10.2015	1.027.655,68	923380

SS-ID: 035494

28.10.2015	1.031.398,08	923380
29.10.2015	1.078.249,16	923380
30.10.2015	912.518,02	923380
31.10.2015	912.518,02	923380
01.11.2015	912.518,02	923380
02.11.2015	912.751,42	923380
03.11.2015	904.878,67	923380
04.11.2015	901.377,85	923380
05.11.2015	902.167,98	923380
06.11.2015	915.260,19	923380
07.11.2015	915.261,19	923380
08.11.2015	915.262,19	923380
09.11.2015	900.495,04	923380
10.11.2015	917.894,74	923380
11.11.2015	892.301,00	923380
12.11.2015	806.250,07	923380
13.11.2015	790.884,04	923380
14.11.2015	790.885,04	923380
15.11.2015	790.886,04	923380
16.11.2015	696.331,81	923380
17.11.2015	786.657,54	923380
18.11.2015	831.535,91	923380
19.11.2015	833.030,62	923380
20.11.2015	857.405,11	923380
21.11.2015	857.406,11	923380
22.11.2015	857.407,11	923380
23.11.2015	856.845,03	923380
24.11.2015	882.873,96	923380
25.11.2015	882.680,04	923380
26.11.2015	878.962,42	923380
27.11.2015	1.054.922,77	923380
28.11.2015	1.054.923,77	923380
29.11.2015	1.054.924,77	923380
30.11.2015	1.072.177,94	923380
01.12.2015	1.070.289,29	923380
02.12.2015	1.072.322,24	923380
03.12.2015	1.067.937,37	923380
04.12.2015	1.067.329,29	923380
05.12.2015	1.067.329,29	923380
06.12.2015	1.067.329,29	923380
07.12.2015	1.060.704,44	923380
08.12.2015	1.079.602,90	923380
09.12.2015	1.090.424,39	923380
10.12.2015	993.205,26	923380
11.12.2015	994.381,02	923380
12.12.2015	994.381,02	923380
13.12.2015	994.381,02	923380
14.12.2015	814.127,52	923380
15.12.2015	905.447,28	923380
16.12.2015	-	923380

SS-ID: 035494

17.12.2015	923.318,75	923380
18.12.2015	928.669,24	923380
19.12.2015	928.669,24	923380
20.12.2015	928.669,24	923380
21.12.2015	925.112,86	923380
22.12.2015	970.629,16	923380
23.12.2015	970.592,79	923380
24.12.2015	970.592,79	923380
25.12.2015	970.592,79	923380
26.12.2015	970.592,79	923380
27.12.2015	970.592,79	923380
28.12.2015	1.058.349,97	923380
29.12.2015	1.061.533,90	923380
30.12.2015	1.100.846,73	923380
31.12.2015	1.100.846,73	923380
01.01.2016	1.100.846,73	932368
02.01.2016	1.100.847,73	932368
03.01.2016	1.100.848,73	932368
04.01.2016	1.100.125,47	932368
05.01.2016	1.100.659,31	932368
06.01.2016	1.100.271,18	932368
07.01.2016	1.089.632,95	932368
08.01.2016	1.087.478,92	932368
09.01.2016	1.087.479,92	932368
10.01.2016	1.087.480,92	932368
11.01.2016	1.087.397,13	932368
12.01.2016	1.079.527,21	932368
13.01.2016	1.079.231,01	932368
14.01.2016	952.911,27	932368
15.01.2016	1.009.905,76	932368
16.01.2016	1.009.906,76	932368
17.01.2016	1.009.907,76	932368
18.01.2016	987.166,61	932368
19.01.2016	1.011.134,79	932368
20.01.2016	1.011.244,68	932368
21.01.2016	1.015.078,41	932368
22.01.2016	1.015.738,39	932368
23.01.2016	1.015.739,39	932368
24.01.2016	1.015.740,39	932368
25.01.2016	1.025.515,74	932368
26.01.2016	1.028.992,94	932368
27.01.2016	1.028.901,89	932368
28.01.2016	1.067.956,48	932368
29.01.2016	1.046.267,54	932368
30.01.2016	1.046.268,54	932368
31.01.2016	1.046.269,54	932368
01.02.2016	1.048.743,42	932368
02.02.2016	1.047.978,30	932368

SS-ID: 035494

03.02.2016	1.041.929,20	932368
04.02.2016	1.064.211,38	932368
05.02.2016	1.007.884,49	932368
06.02.2016	1.007.885,49	932368
07.02.2016	1.007.886,49	932368
08.02.2016	1.005.729,81	932368
09.02.2016	1.022.346,83	932368
10.02.2016	1.004.502,16	932368
11.02.2016	937.336,31	932368
12.02.2016	831.345,52	932368
13.02.2016	831.346,52	932368
14.02.2016	831.347,52	932368
15.02.2016	115.477,09	932368
16.02.2016	649.538,51	932368
17.02.2016	643.451,36	932368
18.02.2016	643.415,03	932368
19.02.2016	642.842,58	932368
20.02.2016	642.843,58	932368
21.02.2016	642.844,58	932368
22.02.2016	613.447,66	932368
23.02.2016	634.633,69	932368
24.02.2016	634.575,80	932368
25.02.2016	634.763,41	932368
26.02.2016	697.510,69	932368
27.02.2016	697.511,69	932368
28.02.2016	697.512,69	932368
29.02.2016	700.835,03	932368
01.03.2016	713.831,29	932368
02.03.2016	683.086,52	932368
03.03.2016	677.951,32	932368
04.03.2016	709.177,21	932368
05.03.2016	709.178,21	932368
06.03.2016	709.179,21	932368
07.03.2016	707.652,28	932368
08.03.2016	707.399,82	932368
09.03.2016	708.579,46	932368
10.03.2016	720.026,69	932368
11.03.2016	713.806,08	932368
12.03.2016	713.807,08	932368
13.03.2016	713.808,08	932368
14.03.2016	700.426,96	932368
15.03.2016	801.095,45	932368
16.03.2016	861.429,06	932368
17.03.2016	865.165,89	932368
18.03.2016	866.751,94	932368
19.03.2016	866.752,94	932368
20.03.2016	866.753,94	932368
21.03.2016	867.520,43	932368
22.03.2016	888.071,04	932368
23.03.2016	887.285,04	932368

SS-ID: 035494

24.03.2016	911.529,00	932368
25.03.2016	911.530,00	932368
26.03.2016	911.531,00	932368
27.03.2016	911.532,00	932368
28.03.2016	911.533,00	932368
29.03.2016	912.781,96	932368
30.03.2016	1.010.670,58	932368
31.03.2016	1.014.909,75	932368
01.04.2016	1.015.305,42	932368
02.04.2016	1.015.305,42	932368
03.04.2016	1.015.305,42	932368
04.04.2016	1.008.942,30	932368
05.04.2016	960.059,69	932368
06.04.2016	961.424,35	932368
07.04.2016	964.061,24	932368
08.04.2016	961.365,92	932368
09.04.2016	961.365,92	932368
10.04.2016	961.365,92	932368
11.04.2016	961.285,84	932368
12.04.2016	932.682,77	932368
13.04.2016	939.889,69	932368
14.04.2016	813.331,09	932368
15.04.2016	855.508,11	932368
16.04.2016	855.508,11	932368
17.04.2016	855.508,11	932368
18.04.2016	901.756,07	932368
19.04.2016	938.065,99	932368
20.04.2016	959.987,67	932368
21.04.2016	959.902,06	932368
22.04.2016	946.447,15	932368
23.04.2016	946.447,15	932368
24.04.2016	946.447,15	932368
25.04.2016	947.437,54	932368
26.04.2016	973.719,78	932368
27.04.2016	973.909,32	932368
28.04.2016	1.128.607,83	932368
29.04.2016	987.253,88	932368
30.04.2016	987.253,88	932368
01.05.2016	987.253,88	932368
02.05.2016	986.136,98	932368
03.05.2016	982.632,37	932368
04.05.2016	977.785,18	932368
05.05.2016	977.785,18	932368
06.05.2016	972.825,20	932368
07.05.2016	972.825,20	932368
08.05.2016	972.825,20	932368
09.05.2016	970.003,79	932368
10.05.2016	1.001.803,37	932368
11.05.2016	997.245,05	932368
12.05.2016	824.148,04	932368

13.05.2016	924.500,80	932368
14.05.2016	924.500,80	932368
15.05.2016	924.500,80	932368
16.05.2016	924.500,80	932368
17.05.2016	705.951,57	932368
18.05.2016	703.750,03	932368
19.05.2016	702.010,91	932368
20.05.2016	704.922,82	932368
21.05.2016	704.922,82	932368
22.05.2016	704.922,82	932368
23.05.2016	698.686,97	932368
24.05.2016	725.540,25	932368
25.05.2016	854.826,31	932368
26.05.2016	853.574,52	932368
27.05.2016	840.532,57	932368
28.05.2016	840.532,57	932368
29.05.2016	840.532,57	932368
30.05.2016	880.994,05	932368
31.05.2016	894.247,62	932368
01.06.2016	892.825,22	932368
02.06.2016	891.453,65	932368
03.06.2016	885.472,91	932368
04.06.2016	885.472,91	932368
05.06.2016	885.472,91	932368
06.06.2016	875.163,00	932368
07.06.2016	911.639,86	932368
08.06.2016	913.207,75	932368
09.06.2016	912.529,55	932368
10.06.2016	926.901,53	932368
11.06.2016	926.901,53	932368
12.06.2016	926.901,53	932368
13.06.2016	925.392,39	932368
14.06.2016	979.091,07	932368
15.06.2016	996.752,66	932368
16.06.2016	996.120,50	932368
17.06.2016	995.888,05	932368
18.06.2016	995.888,05	932368
19.06.2016	995.888,05	932368
20.06.2016	996.021,48	932368
21.06.2016	997.404,33	932368
22.06.2016	988.946,42	932368
23.06.2016	988.936,50	932368
24.06.2016	1.023.526,38	932368
25.06.2016	1.023.526,38	932368
26.06.2016	1.023.526,38	932368
27.06.2016	1.028.292,59	932368
28.06.2016	1.041.010,09	932368
29.06.2016	1.074.225,58	932368
30.06.2016	1.113.460,30	932368
01.07.2016	940.824,42	932368

SS-ID: 035494

02.07.2016	940.824,42	932368
03.07.2016	940.824,42	932368
04.07.2016	931.174,09	932368
05.07.2016	961.654,81	932368
06.07.2016	961.260,53	932368
07.07.2016	957.875,53	932368
08.07.2016	956.939,16	932368
09.07.2016	956.939,16	932368
10.07.2016	956.939,16	932368
11.07.2016	952.680,55	932368
12.07.2016	951.370,57	932368
13.07.2016	953.744,81	932368
14.07.2016	803.724,16	932368
15.07.2016	884.625,52	932368
16.07.2016	884.625,52	932368
17.07.2016	884.625,52	932368
18.07.2016	855.220,06	932368
19.07.2016	883.188,84	932368
20.07.2016	885.312,26	932368
21.07.2016	893.376,76	932368
22.07.2016	895.020,54	932368
23.07.2016	895.020,54	932368
24.07.2016	895.020,54	932368
25.07.2016	1.027.944,21	932368
26.07.2016	1.024.459,23	932368
27.07.2016	1.032.286,76	932368
28.07.2016	1.078.863,31	932368
29.07.2016	936.923,11	932368
30.07.2016	936.923,11	932368
31.07.2016	936.923,11	932368
01.08.2016	938.242,50	932368
02.08.2016	932.661,08	932368
03.08.2016	925.376,14	932368
04.08.2016	911.285,07	932368
05.08.2016	894.428,04	932368
06.08.2016	894.428,04	932368
07.08.2016	894.428,04	932368
08.08.2016	888.093,79	932368
09.08.2016	910.732,65	932368
10.08.2016	909.140,17	932368
11.08.2016	892.920,57	932368
12.08.2016	778.997,12	932368
13.08.2016	778.997,12	932368
14.08.2016	778.997,12	932368
15.08.2016	571.793,38	932368
16.08.2016	559.563,28	932368
17.08.2016	552.878,54	932368
18.08.2016	538.908,59	932368
19.08.2016	775.175,26	932368
20.08.2016	775.175,26	932368

SS-ID: 035494

21.08.2016	775.175,26	932368
22.08.2016	772.507,39	932368
23.08.2016	771.649,84	932368
24.08.2016	763.204,28	932368
25.08.2016	782.685,14	932368
26.08.2016	786.301,69	932368
27.08.2016	786.301,69	932368
28.08.2016	786.301,69	932368
29.08.2016	786.301,69	932368
30.08.2016	851.718,73	932368
31.08.2016	859.470,47	932368
01.09.2016	857.728,32	932368
02.09.2016	861.269,37	932368
03.09.2016	861.269,37	932368
04.09.2016	861.269,37	932368
05.09.2016	853.010,50	932368
06.09.2016	854.514,89	932368
07.09.2016	855.014,63	932368
08.09.2016	853.924,24	932368
09.09.2016	921.007,46	932368
10.09.2016	921.007,46	932368
11.09.2016	921.007,46	932368
12.09.2016	920.617,55	932368
13.09.2016	920.922,28	932368
14.09.2016	920.419,00	932368
15.09.2016	916.113,09	932368
16.09.2016	917.557,36	932368
17.09.2016	917.557,36	932368
18.09.2016	917.557,36	932368
19.09.2016	917.116,96	932368
20.09.2016	920.554,66	932368
21.09.2016	919.928,26	932368
22.09.2016	919.806,97	932368
23.09.2016	917.457,91	932368
24.09.2016	917.457,91	932368
25.09.2016	917.457,91	932368
26.09.2016	916.310,43	932368
27.09.2016	930.772,68	932368
28.09.2016	950.160,93	932368
29.09.2016	991.573,87	932368
30.09.2016	1.044.065,83	932368
01.10.2016	1.044.065,83	932368
02.10.2016	1.044.065,83	932368
03.10.2016	1.044.065,83	932368
04.10.2016	1.061.164,76	932368
05.10.2016	1.059.699,23	932368
06.10.2016	1.041.426,53	932368
07.10.2016	1.039.951,73	932368
08.10.2016	1.039.951,73	932368
09.10.2016	1.039.951,73	932368

SS-ID: 035494

10.10.2016	1.039.079,85	932368
11.10.2016	1.038.910,38	932368
12.10.2016	1.041.189,10	932368
13.10.2016	1.054.381,72	932368
14.10.2016	911.711,67	932368
15.10.2016	911.711,67	932368
16.10.2016	911.711,67	932368
17.10.2016	877.339,10	932368
18.10.2016	879.091,40	932368
19.10.2016	879.412,97	932368
20.10.2016	883.856,09	932368
21.10.2016	885.993,14	932368
22.10.2016	885.993,14	932368
23.10.2016	885.993,14	932368
24.10.2016	716.582,65	932368
25.10.2016	773.742,27	932368
26.10.2016	772.004,94	932368
27.10.2016	847.322,60	932368
28.10.2016	667.147,24	932368
29.10.2016	667.147,24	932368
30.10.2016	667.147,24	932368
31.10.2016	667.147,24	932368
01.11.2016	697.691,84 €	932368
02.11.2016	699.483,19 €	932368
03.11.2016	693.839,22 €	932368
04.11.2016	716.436,33 €	932368
05.11.2016	716.436,33 €	932368
06.11.2016	716.436,33 €	932368
07.11.2016	696.819,55 €	932368
08.11.2016	746.290,97 €	932368
09.11.2016	742.625,22 €	932368
10.11.2016	820.118,83 €	932368
11.11.2016	795.890,33 €	932368
12.11.2016	795.890,33 €	932368
13.11.2016	795.890,33 €	932368
14.11.2016	694.386,83 €	932368
15.11.2016	469.669,27 €	932368
16.11.2016	460.821,63 €	932368
17.11.2016	505.357,56 €	932368
18.11.2016	495.965,54 €	932368
19.11.2016	495.965,54 €	932368
20.11.2016	495.965,54 €	932368
21.11.2016	492.865,54 €	932368
22.11.2016	491.721,57 €	932368
23.11.2016	492.179,20 €	932368
24.11.2016	557.065,19 €	932368
25.11.2016	557.045,66 €	932368
26.11.2016	557.045,66 €	932368
27.11.2016	557.045,66 €	932368
28.11.2016	555.249,83 €	932368

SS-ID: 035494

29.11.2016	610.962,45 €	932368
30.11.2016	619.521,63 €	932368
01.12.2016	623.812,29 €	932368
02.12.2016	605.280,88 €	932368
03.12.2016	605.280,88 €	932368
04.12.2016	605.280,88 €	932368
05.12.2016	596.368,22 €	932368
06.12.2016	594.699,95 €	932368
07.12.2016	599.891,16 €	932368
08.12.2016	604.383,43 €	932368
09.12.2016	666.095,73 €	932368
10.12.2016	666.095,73 €	932368
11.12.2016	666.095,73 €	932368
12.12.2016	665.593,14 €	932368
13.12.2016	662.668,89 €	932368
14.12.2016	663.266,85 €	932368
15.12.2016	758.123,80 €	932368
16.12.2016	682.707,30 €	932368
17.12.2016	682.707,30 €	932368
18.12.2016	682.707,30 €	932368
19.12.2016	678.374,43 €	932368
20.12.2016	733.139,44 €	932368
21.12.2016	763.203,70 €	932368
22.12.2016	880.525,33 €	932368
23.12.2016	1.044.624,29 €	932368
24.12.2016	1.044.624,29 €	932368
25.12.2016	1.044.624,29 €	932368
26.12.2016	1.044.624,29 €	932368
27.12.2016	1.044.503,39 €	932368
28.12.2016	1.044.109,94 €	932368
29.12.2016	1.043.478,14 €	932368
30.12.2016	1.087.121,53 €	932368
31.12.2016	1.087.121,53 €	932368
01.01.2017	1.087.121,53	903213,333
02.01.2017	1.093.605,37	903213,333
03.01.2017	1.103.058,84	903213,333
04.01.2017	1.102.366,75	903213,333
05.01.2017	1.114.184,20	903213,333
06.01.2017	1.113.773,56	903213,333
07.01.2017	1.113.773,56	903213,333
08.01.2017	1.113.773,56	903213,333
09.01.2017	1.113.652,74	903213,333
10.01.2017	1.124.272,23	903213,333
11.01.2017	1.124.292,32	903213,333
12.01.2017	1.114.597,15	903213,333
13.01.2017	931.136,30	903213,333
14.01.2017	931.136,30	903213,333
15.01.2017	931.136,30	903213,333

16.01.2017	893.103,64	903213,333
17.01.2017	846.344,83	903213,333
18.01.2017	846.534,42	903213,333
19.01.2017	859.772,71	903213,333
20.01.2017	859.762,61	903213,333
21.01.2017	859.762,01	903213,333
22.01.2017	859.762,01	903213,333
23.01.2017	859.747,01	903213,333
24.01.2017	915.536,75	903213,333
25.01.2017	937.509,56	903213,333
26.01.2017	936.795,97	903213,333
27.01.2017	940.558,61	903213,333
28.01.2017	940.558,61	903213,333
29.01.2017	940.558,61	903213,333
30.01.2017	982.200,18	903213,333
31.01.2017	970.004,55	903213,333
01.02.2017	999.221,70	903213,333
02.02.2017	1.082.202,56	903213,333
03.02.2017	1.086.385,76	903213,333
04.02.2017	1.086.385,76	903213,333
05.02.2017	1.086.385,76	903213,333
06.02.2017	1.070.167,22	903213,333
07.02.2017	1.069.845,20	903213,333
08.02.2017	1.067.486,16	903213,333
09.02.2017	1.073.092,69	903213,333
10.02.2017	1.052.709,98	903213,333
11.02.2017	1.052.709,98	903213,333
12.02.2017	1.052.709,98	903213,333
13.02.2017	1.009.494,40	903213,333
14.02.2017	869.317,53	903213,333
15.02.2017	756.280,95	903213,333
16.02.2017	667.873,60	903213,333
17.02.2017	666.722,45	903213,333
18.02.2017	666.722,45	903213,333
19.02.2017	666.722,45	903213,333
20.02.2017	665.843,81	903213,333
21.02.2017	694.754,08	903213,333
22.02.2017	715.966,02	903213,333
23.02.2017	715.520,63	903213,333
24.02.2017	803.531,93	903213,333
25.02.2017	803.531,93	903213,333
26.02.2017	803.531,91	903213,333
27.02.2017	832.814,33	903213,333
28.02.2017	836.903,15	903213,333
01.03.2017	839.165,98	903213,333
02.03.2017	839.675,62	903213,333
03.03.2017	832.675,62	903213,333
04.03.2017	832.675,62	903213,333
05.03.2017	832.732,22	903213,333
06.03.2017	829.145,48	903213,333

07.03.2017	828.573,09	903213,333
08.03.2017	781.341,10	903213,333
09.03.2017	893.001,19	903213,333
10.03.2017	893.011,15	903213,333
11.03.2017	893.011,15	903213,333
12.03.2017	893.011,15	903213,333
13.03.2017	885.738,66	903213,333
14.03.2017	886.594,11	903213,333
15.03.2017	884.458,59	903213,333
16.03.2017	890.076,74	903213,333
17.03.2017	892.895,46	903213,333
18.03.2017	892.895,46	903213,333
19.03.2017	892.895,46	903213,333
20.03.2017	959.280,11	903213,333
21.03.2017	957.234,93	903213,333
22.03.2017	957.274,72	903213,333
23.03.2017	956.115,97	903213,333
24.03.2017	964.744,18	903213,333
25.03.2017	964.744,18	903213,333
26.03.2017	964.744,18	903213,333
27.03.2017	966.228,81	903213,333
28.03.2017	1.016.765,47	903213,333
29.03.2017	1.016.752,47	903213,333
30.03.2017	1.098.156,19	903213,333
31.03.2017	1.113.375,24	903213,333
01.04.2017	1.113.375,24	903213,333
02.04.2017	1.113.375,24	903213,333
03.04.2017	1.100.733,87	903213,333
04.04.2017	1.099.039,42	903213,333
05.04.2017	1.097.755,79	903213,333
06.04.2017	1.095.631,09	903213,333
07.04.2017	1.095.288,91	903213,333
08.04.2017	1.095.288,91	903213,333
09.04.2017	1.095.288,91	903213,333
10.04.2017	1.092.940,36	903213,333
11.04.2017	1.099.406,36	903213,333
12.04.2017	1.110.084,72	903213,333
13.04.2017	1.119.597,68	903213,333
14.04.2017	1.119.597,68	903213,333
15.04.2017	1.119.597,68	903213,333
16.04.2017	1.119.597,68	903213,333
17.04.2017	1.119.597,68	903213,333
18.04.2017	912.120,30	903213,333
19.04.2017	919.127,62	903213,333
20.04.2017	919.084,26	903213,333
21.04.2017	941.114,59	903213,333
22.04.2017	941.114,59	903213,333
23.04.2017	941.114,59	903213,333
24.04.2017	940.502,72	903213,333
25.04.2017	990.053,34	903213,333

26.04.2017	993.299,41	903213,333
27.04.2017	1.035.351,43	903213,333
28.04.2017	1.047.602,94	903213,333
29.04.2017	1.047.602,94	903213,333
30.04.2017	1.047.602,94	903213,333
01.05.2017	1.047.602,94	903213,333
02.05.2017	841.578,84	903213,333
03.05.2017	835.108,00	903213,333
04.05.2017	905.489,79	903213,333
05.05.2017	907.202,86	903213,333
06.05.2017	907.202,86	903213,333
07.05.2017	907.202,86	903213,333
08.05.2017	612.442,57	903213,333
09.05.2017	650.430,05	903213,333
10.05.2017	638.761,32	903213,333
11.05.2017	637.098,82	903213,333
12.05.2017	654.476,63	903213,333
13.05.2017	654.476,63	903213,333
14.05.2017	654.476,63	903213,333
15.05.2017	386.905,28	903213,333
16.05.2017	385.058,49	903213,333
17.05.2017	265.799,63	903213,333
18.05.2017	324.452,79	903213,333
19.05.2017	344.770,18	903213,333
20.05.2017	344.770,18	903213,333
21.05.2017	344.770,18	903213,333
22.05.2017	343.757,51	903213,333
23.05.2017	345.944,98	903213,333
24.05.2017	365.463,63	903213,333
25.05.2017	365.463,63	903213,333
26.05.2017	363.913,51	903213,333
27.05.2017	363.913,51	903213,333
28.05.2017	363.913,51	903213,333
29.05.2017	299.175,71	903213,333
30.05.2017	362.540,30	903213,333
31.05.2017	377.006,91	903213,333
01.06.2017	657.886,45	903213,333
02.06.2017	656.717,63	903213,333
03.06.2017	656.717,63	903213,333
04.06.2017	656.717,63	903213,333
05.06.2017	656.717,63	903213,333
06.06.2017	650.436,71	903213,333
07.06.2017	650.647,14	903213,333
08.06.2017	613.735,30	903213,333
09.06.2017	613.774,15	903213,333
10.06.2017	613.774,15	903213,333
11.06.2017	613.774,15	903213,333
12.06.2017	613.042,95	903213,333
13.06.2017	607.660,06	903213,333
14.06.2017	618.149,34	903213,333

15.06.2017	630.272,38	903213,333
16.06.2017	630.545,73	903213,333
17.06.2017	630.545,73	903213,333
18.06.2017	630.545,73	903213,333
19.06.2017	629.364,97	903213,333
20.06.2017	768.444,13	903213,333
21.06.2017	776.698,04	903213,333
22.06.2017	775.578,09	903213,333
23.06.2017	831.099,20	903213,333
24.06.2017	831.099,20	903213,333
25.06.2017	831.099,20	903213,333
26.06.2017	820.040,83	903213,333
27.06.2017	865.679,55	903213,333
28.06.2017	731.564,71	903213,333
29.06.2017	787.954,21	903213,333
30.06.2017	856.402,26	903213,333
01.07.2017	856.402,26	903213,333
02.07.2017	856.402,26	903213,333
03.07.2017	694.010,21	903213,333
04.07.2017	694.797,24	903213,333
05.07.2017	736.973,34	903213,333
06.07.2017	753.925,49	903213,333
07.07.2017	743.868,00	903213,333
08.07.2017	743.868,00	903213,333
09.07.2017	743.868,00	903213,333
10.07.2017	726.679,59	903213,333
11.07.2017	750.357,23	903213,333
12.07.2017	623.093,17	903213,333
13.07.2017	740.023,65	903213,333
14.07.2017	736.843,29	903213,333
15.07.2017	736.843,29	903213,333
16.07.2017	736.843,29	903213,333
17.07.2017	547.508,00	903213,333
18.07.2017	560.882,15	903213,333
19.07.2017	565.794,46	903213,333
20.07.2017	556.268,74	903213,333
21.07.2017	556.159,96	903213,333
22.07.2017	556.159,96	903213,333
23.07.2017	556.159,96	903213,333
24.07.2017	555.837,48	903213,333
25.07.2017	751.994,57	903213,333
26.07.2017	818.992,89	903213,333
27.07.2017	872.256,48	903213,333
28.07.2017	878.256,82	903213,333
29.07.2017	878.256,82	903213,333
30.07.2017	878.256,82	903213,333
31.07.2017	811.833,39	903213,333
01.08.2017	638.686,44	903213,333
02.08.2017	686.487,19	903213,333
03.08.2017	665.724,24	903213,333

SS-ID: 035494

04.08.2017	665.460,99	903213,333
05.08.2017	665.460,99	903213,333
06.08.2017	665.460,99	903213,333
07.08.2017	626.815,29	903213,333
08.08.2017	691.104,47	903213,333
09.08.2017	678.531,97	903213,333
10.08.2017	669.698,80	903213,333
11.08.2017	644.878,23	903213,333
12.08.2017	644.878,23	903213,333
13.08.2017	644.878,23	903213,333
14.08.2017	474.382,19	903213,333
15.08.2017	387.640,12	903213,333
16.08.2017	392.262,53	903213,333
17.08.2017	363.079,14	903213,333
18.08.2017	447.755,69	903213,333
19.08.2017	447.755,69	903213,333
20.08.2017	447.755,69	903213,333
21.08.2017	446.844,37	903213,333
22.08.2017	455.217,61	903213,333
23.08.2017	428.464,74	903213,333
24.08.2017	375.044,14	903213,333
25.08.2017	508.959,75	903213,333
26.08.2017	508.959,75	903213,333
27.08.2017	508.959,75	903213,333
28.08.2017	485.263,63	903213,333
29.08.2017	505.732,21	903213,333
30.08.2017	539.759,06	903213,333
31.08.2017	549.362,41	903213,333
01.09.2017	550.616,79	903213,333
02.09.2017	550.616,79	903213,333
03.09.2017	550.616,79	903213,333
04.09.2017	543.657,59	903213,333
05.09.2017	724.380,58	903213,333
06.09.2017	711.247,41	903213,333
07.09.2017	708.779,83	903213,333
08.09.2017	632.280,26	903213,333
09.09.2017	632.280,26	903213,333
10.09.2017	632.280,26	903213,333
11.09.2017	648.845,18	903213,333
12.09.2017	639.424,38	903213,333
13.09.2017	639.497,89	903213,333
14.09.2017	700.311,72	903213,333
15.09.2017	695.384,15	903213,333
16.09.2017	695.384,15	903213,333
17.09.2017	695.384,15	903213,333
18.09.2017	695.920,15	903213,333
19.09.2017	694.957,68	903213,333
20.09.2017	734.245,57	903213,333
21.09.2017	772.199,84	903213,333
22.09.2017	839.942,88	903213,333

23.09.2017	839.942,88	903213,333
24.09.2017	839.942,88	903213,333
25.09.2017	854.898,13	903213,333
26.09.2017	867.519,42	903213,333
27.09.2017	865.747,46	903213,333
28.09.2017	953.502,23	903213,333
29.09.2017	868.121,32	903213,333
30.09.2017	868.121,32	903213,333
01.10.2017	868.121,32	903213,333
02.10.2017	911.480,17	903213,333
03.10.2017	911.480,17	903213,333
04.10.2017	1.024.585,50	903213,333
05.10.2017	976.635,04	903213,333
06.10.2017	972.002,23	903213,333
07.10.2017	972.002,23	903213,333
08.10.2017	972.002,23	903213,333
09.10.2017	971.700,92	903213,333
10.10.2017	971.687,56	903213,333
11.10.2017	952.027,80	903213,333
12.10.2017	1.008.097,00	903213,333
13.10.2017	1.064.317,87	903213,333
14.10.2017	1.064.317,87	903213,333
15.10.2017	1.064.317,87	903213,333
16.10.2017	848.004,55	903213,333
17.10.2017	816.957,76	903213,333
18.10.2017	817.411,10	903213,333
19.10.2017	822.862,37	903213,333
20.10.2017	839.764,68	903213,333
21.10.2017	839.764,68	903213,333
22.10.2017	839.764,68	903213,333
23.10.2017	839.179,14	903213,333
24.10.2017	875.806,93	903213,333
25.10.2017	851.163,33	903213,333
26.10.2017	806.598,84	903213,333
27.10.2017	811.862,64	903213,333
28.10.2017	811.862,64	903213,333
29.10.2017	811.862,64	903213,333
30.10.2017	825.729,87	903213,333
31.10.2017	825.729,87	903213,333
01.11.2017	736.429,97	903213,333
02.11.2017	732.886,62	903213,333
03.11.2017	728.127,92	903213,333
04.11.2017	728.127,92	903213,333
05.11.2017	728.127,92	903213,333
06.11.2017	762.665,41	903213,333
07.11.2017	765.988,74	903213,333
08.11.2017	766.739,97	903213,333
09.11.2017	851.176,95	903213,333
10.11.2017	760.843,63	903213,333
11.11.2017	760.843,63	903213,333

SS-ID: 035494

12.11.2017	760.843,63	903213,333
13.11.2017	741.207,87	903213,333
14.11.2017	727.354,02	903213,333
15.11.2017	392.387,99	903213,333
16.11.2017	395.869,91	903213,333
17.11.2017	394.170,53	903213,333
18.11.2017	394.170,53	903213,333
19.11.2017	394.170,53	903213,333
20.11.2017	394.056,07	903213,333
21.11.2017	394.161,18	903213,333
22.11.2017	393.648,49	903213,333
23.11.2017	448.336,58	903213,333
24.11.2017	486.950,80	903213,333
25.11.2017	486.950,80	903213,333
26.11.2017	486.950,80	903213,333
27.11.2017	471.209,10	903213,333
28.11.2017	559.016,52	903213,333
29.11.2017	623.747,25	903213,333
30.11.2017	803.777,72	903213,333
01.12.2017	813.133,72	903213,333
02.12.2017	813.133,72	903213,333
03.12.2017	813.133,72	903213,333
04.12.2017	747.096,80	903213,333
05.12.2017	744.819,44	903213,333
06.12.2017	814.099,59	903213,333
07.12.2017	815.456,75	903213,333
08.12.2017	804.329,55	903213,333
09.12.2017	804.329,55	903213,333
10.12.2017	804.329,55	903213,333
11.12.2017	794.676,68	903213,333
12.12.2017	1.024.990,39	903213,333
13.12.2017	998.523,49	903213,333
14.12.2017	1.020.933,09	903213,333
15.12.2017	903.140,55	903213,333
16.12.2017	903.140,55	903213,333
17.12.2017	903.140,55	903213,333
18.12.2017	642.595,00	903213,333
19.12.2017	643.306,08	903213,333
20.12.2017	642.659,40	903213,333
21.12.2017	895.313,43	903213,333
22.12.2017	890.697,48	903213,333
23.12.2017	890.697,48	903213,333
24.12.2017	890.697,48	903213,333
25.12.2017	890.697,48	903213,333
26.12.2017	890.697,48	903213,333
27.12.2017	839.884,09	903213,333
28.12.2017	1.009.583,54	903213,333
29.12.2017	1.019.192,02	903213,333
30.12.2017	1.019.192,02	903213,333
31.12.2017	1.019.192,02	903213,333

SS-ID: 035494

01.01.2018	1.019.192,02	1033235,00
02.01.2018	1.059.079,72	1033235,00
03.01.2018	1.054.043,04	1033235,00
04.01.2018	1.049.423,14	1033235,00
05.01.2018	1.069.213,93	1033235,00
06.01.2018	1.069.213,93	1033235,00
07.01.2018	1.069.213,93	1033235,00
08.01.2018	1.069.183,93	1033235,00
09.01.2018	1.076.111,01	1033235,00
10.01.2018	1.088.075,57	1033235,00
11.01.2018	1.088.094,29	1033235,00
12.01.2018	1.102.413,44	1033235,00
13.01.2018	1.102.413,44	1033235,00
14.01.2018	1.102.413,44	1033235,00
15.01.2018	955.411,90	1033235,00
16.01.2018	931.576,57	1033235,00
17.01.2018	932.982,26	1033235,00
18.01.2018	933.714,89	1033235,00
19.01.2018	938.995,10	1033235,00
20.01.2018	938.995,10	1033235,00
21.01.2018	938.995,10	1033235,00
22.01.2018	937.800,60	1033235,00
23.01.2018	935.450,95	1033235,00
24.01.2018	935.046,95	1033235,00
25.01.2018	969.947,29	1033235,00
26.01.2018	1.043.627,15	1033235,00
27.01.2018	1.043.627,15	1033235,00
28.01.2018	1.043.627,15	1033235,00
29.01.2018	1.040.302,43	1033235,00
30.01.2018	1.083.874,59	1033235,00
31.01.2018	1.089.743,95	1033235,00
01.02.2018	1.061.356,89	1033235,00
02.02.2018	1.046.074,91	1033235,00
03.02.2018	1.046.074,91	1033235,00
04.02.2018	1.046.074,91	1033235,00
05.02.2018	1.040.889,63	1033235,00
06.02.2018	1.061.788,35	1033235,00
07.02.2018	1.058.343,84	1033235,00
08.02.2018	1.006.875,33	1033235,00
09.02.2018	999.298,87	1033235,00
10.02.2018	999.298,87	1033235,00
11.02.2018	999.298,87	1033235,00
12.02.2018	978.219,53	1033235,00
13.02.2018	1.003.745,30	1033235,00
14.02.2018	998.103,44	1033235,00
15.02.2018	783.973,71	1033235,00
16.02.2018	788.073,39	1033235,00
17.02.2018	788.073,39	1033235,00
18.02.2018	788.073,39	1033235,00
19.02.2018	717.464,32	1033235,00

SS-ID: 035494

20.02.2018	700.585,19	1033235,00
21.02.2018	700.489,24	1033235,00
22.02.2018	726.855,26	1033235,00
23.02.2018	726.366,69	1033235,00
24.02.2018	726.366,69	1033235,00
25.02.2018	726.366,69	1033235,00
26.02.2018	726.597,81	1033235,00
27.02.2018	766.215,81	1033235,00
28.02.2018	889.965,62	1033235,00
01.03.2018	882.012,51	1033235,00
02.03.2018	882.444,79	1033235,00
03.03.2018	882.444,79	1033235,00
04.03.2018	882.444,79	1033235,00
05.03.2018	873.446,23	1033235,00
06.03.2018	879.275,35	1033235,00
07.03.2018	878.956,49	1033235,00
08.03.2018	879.643,80	1033235,00
09.03.2018	915.224,87	1033235,00
10.03.2018	915.224,87	1033235,00
11.03.2018	915.224,87	1033235,00
12.03.2018	935.572,83	1033235,00
13.03.2018	970.449,33	1033235,00
14.03.2018	969.694,85	1033235,00
15.03.2018	947.698,84	1033235,00
16.03.2018	941.591,85	1033235,00
17.03.2018	941.591,85	1033235,00
18.03.2018	941.591,85	1033235,00
19.03.2018	907.355,71	1033235,00
20.03.2018	885.193,52	1033235,00
21.03.2018	877.355,23	1033235,00
22.03.2018	875.378,36	1033235,00
23.03.2018	893.768,25	1033235,00
24.03.2018	893.768,25	1033235,00
25.03.2018	893.768,25	1033235,00
26.03.2018	899.499,42	1033235,00
27.03.2018	916.163,64	1033235,00
28.03.2018	995.594,14	1033235,00
29.03.2018	983.200,96	1033235,00
30.03.2018	983.200,96	1033235,00
31.03.2018	983.200,96	1033235,00
01.04.2018	983.200,96	1033235,00
02.04.2018	983.200,96	1033235,00
03.04.2018	102.766,63	1033235,00
04.04.2018	1.027.306,85	1033235,00
05.04.2018	1.030.929,80	1033235,00
06.04.2018	1.031.395,93	1033235,00
07.04.2018	1.031.395,93	1033235,00
08.04.2018	1.031.395,93	1033235,00
09.04.2018	1.030.576,08	1033235,00
10.04.2018	1.036.243,10	1033235,00

11.04.2018	1.035.351,01	1033235,00
12.04.2018	1.034.773,37	1033235,00
13.04.2018	1.025.886,83	1033235,00
14.04.2018	1.025.886,83	1033235,00
15.04.2018	1.025.886,83	1033235,00
16.04.2018	875.990,26	1033235,00
17.04.2018	882.231,30	1033235,00
18.04.2018	891.778,16	1033235,00
19.04.2018	893.372,38	1033235,00
20.04.2018	913.927,51	1033235,00
21.04.2018	913.927,51	1033235,00
22.04.2018	913.927,51	1033235,00
23.04.2018	923.788,48	1033235,00
24.04.2018	954.920,61	1033235,00
25.04.2018	954.967,76	1033235,00
26.04.2018	997.541,49	1033235,00
27.04.2018	1.005.039,48	1033235,00
28.04.2018	1.005.039,48	1033235,00
29.04.2018	1.005.039,48	1033235,00
30.04.2018	982.093,71	1033235,00
01.05.2018	982.093,71	1033235,00
02.05.2018	733.248,78	1033235,00
03.05.2018	678.950,33	1033235,00
04.05.2018	679.935,91	1033235,00
05.05.2018	679.935,91	1033235,00
06.05.2018	679.935,91	1033235,00
07.05.2018	676.351,43	1033235,00
08.05.2018	659.501,66	1033235,00
09.05.2018	651.332,14	1033235,00
10.05.2018	651.332,14	1033235,00
11.05.2018	611.571,96	1033235,00
12.05.2018	611.571,96	1033235,00
13.05.2018	611.571,96	1033235,00
14.05.2018	650.581,38	1033235,00
15.05.2018	538.955,03	1033235,00
16.05.2018	531.826,50	1033235,00
17.05.2018	561.186,01	1033235,00
18.05.2018	558.320,46	1033235,00
19.05.2018	558.320,46	1033235,00
20.05.2018	558.320,46	1033235,00
21.05.2018	558.320,46	1033235,00
22.05.2018	558.659,70	1033235,00
23.05.2018	558.749,83	1033235,00
24.05.2018	562.900,20	1033235,00
25.05.2018	601.370,62	1033235,00
26.05.2018	601.370,62	1033235,00
27.05.2018	601.370,62	1033235,00
28.05.2018	603.790,33	1033235,00
29.05.2018	603.716,32	1033235,00
30.05.2018	642.984,42	1033235,00

SS-ID: 035494

31.05.2018	671.515,43	1033235,00
01.06.2018	690.852,98	1033235,00
02.06.2018	690.852,98	1033235,00
03.06.2018	690.852,98	1033235,00
04.06.2018	686.388,61	1033235,00
05.06.2018	699.717,45	1033235,00
06.06.2018	699.596,68	1033235,00
07.06.2018	698.877,54	1033235,00
08.06.2018	698.558,90	1033235,00
09.06.2018	698.558,90	1033235,00
10.06.2018	698.558,90	1033235,00
11.06.2018	749.552,99	1033235,00
12.06.2018	737.884,87	1033235,00
13.06.2018	761.721,02	1033235,00
14.06.2018	774.375,16	1033235,00
15.06.2018	754.299,56	1033235,00
16.06.2018	754.299,56	1033235,00
17.06.2018	754.299,56	1033235,00
18.06.2018	755.508,58	1033235,00
19.06.2018	757.449,97	1033235,00
20.06.2018	758.295,33	1033235,00
21.06.2018	760.274,58	1033235,00
22.06.2018	779.966,13	1033235,00
23.06.2018	779.966,13	1033235,00
24.06.2018	779.966,13	1033235,00
25.06.2018	797.620,58	1033235,00
26.06.2018	821.082,40	1033235,00
27.06.2018	820.770,10	1033235,00
28.06.2018	856.460,57	1033235,00
29.06.2018	847.659,19	1033235,00
30.06.2018	847.659,19	1033235,00
01.07.2018	847.659,19	1033235,00
02.07.2018	704.410,89	1033235,00
03.07.2018	659.853,55	1033235,00
04.07.2018	694.985,72	1033235,00
05.07.2018	697.453,14	1033235,00
06.07.2018	712.916,37	1033235,00
07.07.2018	712.916,37	1033235,00
08.07.2018	712.916,37	1033235,00
09.07.2018	709.452,73	1033235,00
10.07.2018	714.247,77	1033235,00
11.07.2018	714.746,44	1033235,00
12.07.2018	724.051,79	1033235,00
13.07.2018	728.667,44	1033235,00
14.07.2018	728.667,44	1033235,00
15.07.2018	728.667,44	1033235,00
16.07.2018	579.358,72	1033235,00
17.07.2018	541.214,94	1033235,00
18.07.2018	590.233,08	1033235,00
19.07.2018	596.837,36	1033235,00

SS-ID: 035494

20.07.2018	628.850,99	1033235,00
21.07.2018	628.850,99	1033235,00
22.07.2018	628.850,99	1033235,00
23.07.2018	634.169,61	1033235,00
24.07.2018	657.567,37	1033235,00
25.07.2018	908.300,09	1033235,00
26.07.2018	909.025,58	1033235,00
27.07.2018	892.772,34	1033235,00
28.07.2018	892.772,34	1033235,00
29.07.2018	892.772,34	1033235,00
30.07.2018	934.062,03	1033235,00
31.07.2018	957.087,58	1033235,00
01.08.2018	737.206,73	1033235,00
02.08.2018	734.508,33	1033235,00
03.08.2018	699.000,12	1033235,00
04.08.2018	699.000,12	1033235,00
05.08.2018	699.000,12	1033235,00
06.08.2018	691.947,72	1033235,00
07.08.2018	811.314,55	1033235,00
08.08.2018	865.271,47	1033235,00
09.08.2018	857.542,78	1033235,00
10.08.2018	815.411,46	1033235,00
11.08.2018	815.411,46	1033235,00
12.08.2018	815.411,46	1033235,00
13.08.2018	783.951,05	1033235,00
14.08.2018	792.600,62	1033235,00
15.08.2018	406.214,42	1033235,00
16.08.2018	414.078,53	1033235,00
17.08.2018	411.408,98	1033235,00
18.08.2018	411.408,98	1033235,00
19.08.2018	411.408,98	1033235,00
20.08.2018	392.312,77	1033235,00
21.08.2018	399.989,82	1033235,00
22.08.2018	398.222,21	1033235,00
23.08.2018	184.284,34	1033235,00
24.08.2018	184.042,36	1033235,00
25.08.2018	184.042,36	1033235,00
26.08.2018	184.042,36	1033235,00
27.08.2018	320.553,18	1033235,00
28.08.2018	324.642,28	1033235,00
29.08.2018	324.612,28	1033235,00
30.08.2018	372.563,31	1033235,00
31.08.2018	396.017,85	1033235,00
01.09.2018	396.017,85	1033235,00
02.09.2018	396.017,85	1033235,00
03.09.2018	374.482,00	1033235,00
04.09.2018	370.374,77	1033235,00
05.09.2018	378.276,80	1033235,00
06.09.2018	399.981,07	1033235,00
07.09.2018	392.129,88	1033235,00

08.09.2018	392.129,88	1033235,00
09.09.2018	392.129,88	1033235,00
10.09.2018	390.425,99	1033235,00
11.09.2018	454.141,98	1033235,00
12.09.2018	452.833,02	1033235,00
13.09.2018	468.154,68	1033235,00
14.09.2018	486.603,04	1033235,00
15.09.2018	486.603,04	1033235,00
16.09.2018	486.603,04	1033235,00
17.09.2018	482.947,20	1033235,00
18.09.2018	470.899,86	1033235,00
19.09.2018	472.847,63	1033235,00
20.09.2018	471.820,68	1033235,00
21.09.2018	427.200,49	1033235,00
22.09.2018	427.200,49	1033235,00
23.09.2018	427.200,49	1033235,00
24.09.2018	447.953,60	1033235,00
25.09.2018	460.338,40	1033235,00
26.09.2018	460.573,04	1033235,00
27.09.2018	512.732,19	1033235,00
28.09.2018	532.243,56	1033235,00
29.09.2018	532.243,56	1033235,00
30.09.2018	532.243,56	1033235,00
01.10.2018	603.927,92	1033235,00
02.10.2018	696.131,23	1033235,00
03.10.2018	696.131,23	1033235,00
04.10.2018	621.427,92	1033235,00
05.10.2018	624.478,01	1033235,00
06.10.2018	624.478,01	1033235,00
07.10.2018	624.478,01	1033235,00
08.10.2018	692.236,21	1033235,00
09.10.2018	691.537,54	1033235,00
10.10.2018	691.322,14	1033235,00
11.10.2018	687.375,69	1033235,00
12.10.2018	684.952,68	1033235,00
13.10.2018	684.952,68	1033235,00
14.10.2018	684.952,68	1033235,00
15.10.2018	532.948,44	1033235,00
16.10.2018	438.210,97	1033235,00
17.10.2018	435.053,19	1033235,00
18.10.2018	438.670,08	1033235,00
19.10.2018	438.673,38	1033235,00
20.10.2018	438.673,38	1033235,00
21.10.2018	438.673,38	1033235,00
22.10.2018	437.751,33	1033235,00
23.10.2018	445.493,36	1033235,00
24.10.2018	441.557,86	1033235,00
25.10.2018	501.347,62	1033235,00
26.10.2018	546.886,23	1033235,00
27.10.2018	546.886,23	1033235,00

28.10.2018	546.886,23	1033235,00
29.10.2018	592.913,21	1033235,00
30.10.2018	608.314,34	1033235,00
31.10.2018	390.059,37	1033235,00
01.11.2018	399.611,36	1033235,00
02.11.2018	400.678,84	1033235,00
03.11.2018	400.678,84	1033235,00
04.11.2018	400.678,84	1033235,00
05.11.2018	395.867,34	1033235,00
06.11.2018	391.605,10	1033235,00
07.11.2018	349.965,35	1033235,00
08.11.2018	373.693,71	1033235,00
09.11.2018	358.867,09	1033235,00
10.11.2018	358.867,09	1033235,00
11.11.2018	358.867,09	1033235,00
12.11.2018	328.543,75	1033235,00
13.11.2018	315.381,82	1033235,00
14.11.2018	296.794,67	1033235,00
15.11.2018	-64.132,53	1033235,00
16.11.2018	-56.230,97	1033235,00
17.11.2018	-56.230,97	1033235,00
18.11.2018	-56.230,97	1033235,00
19.11.2018	-62.780,38	1033235,00
20.11.2018	-63.474,80	1033235,00
21.11.2018	58.755,73	1033235,00
22.11.2018	-59.473,26	1033235,00
23.11.2018	-59.964,41	1033235,00
24.11.2018	-59.964,41	1033235,00
25.11.2018	-59.964,41	1033235,00
26.11.2018	-26.277,78	1033235,00
27.11.2018	-15.555,98	1033235,00
28.11.2018	-15.838,43	1033235,00
29.11.2018	62.076,42	1033235,00
30.11.2018	64.652,08	1033235,00
01.12.2018	64.868,62	1033235,00
02.12.2018	64.868,62	1033235,00
03.12.2018	73.694,06	1033235,00
04.12.2018	146.760,62	1033235,00
05.12.2018	148.146,90	1033235,00
06.12.2018	148.854,93	1033235,00
07.12.2018	170.418,69	1033235,00
08.12.2018	170.418,69	1033235,00
09.12.2018	170.418,69	1033235,00
10.12.2018	169.441,70	1033235,00
11.12.2018	184.885,76	1033235,00
12.12.2018	184.187,72	1033235,00
13.12.2018	310.954,58	1033235,00
14.12.2018	316.409,54	1033235,00
15.12.2018	316.409,54	1033235,00
16.12.2018	316.409,54	1033235,00

SS-ID: 035494

17.12.2018	95.252,75	1033235,00
18.12.2018	125.764,50	1033235,00
19.12.2018	111.743,87	1033235,00
20.12.2018	247.319,12	1033235,00
21.12.2018	249.428,96	1033235,00
22.12.2018	249.428,96	1033235,00
23.12.2018	249.428,96	1033235,00
24.12.2018	249.428,96	1033235,00
25.12.2018	249.428,96	1033235,00
26.12.2018	249.428,96	1033235,00
27.12.2018	288.971,87	1033235,00
28.12.2018	304.038,11	1033235,00
29.12.2018	304.038,11	1033235,00
30.12.2018	304.038,11	1033235,00
31.12.2018	304.038,11	1033235,00
01.01.2019	304.038,11	1011151
02.01.2019	320.029,23	1011151
03.01.2019	316.713,10	1011151
04.01.2019	317.086,79	1011151
05.01.2019	317.086,79	1011151
06.01.2019	317.086,79	1011151
07.01.2019	316.679,91	1011151
08.01.2019	334.912,65	1011151
09.01.2019	347.990,71	1011151
10.01.2019	347.960,71	1011151
11.01.2019	349.146,51	1011151
12.01.2019	349.146,51	1011151
13.01.2019	349.146,51	1011151
14.01.2019	346.079,50	1011151
15.01.2019	217.999,29	1011151
16.01.2019	197.973,17	1011151
17.01.2019	192.722,69	1011151
18.01.2019	195.590,24	1011151
19.01.2019	195.590,24	1011151
20.01.2019	195.590,24	1011151
21.01.2019	223.885,79	1011151
22.01.2019	228.271,43	1011151
23.01.2019	217.730,73	1011151
24.01.2019	238.803,40	1011151
25.01.2019	237.703,22	1011151
26.01.2019	237.703,22	1011151
27.01.2019	237.703,22	1011151
28.01.2019	241.131,50	1011151
29.01.2019	250.857,30	1011151
30.01.2019	295.681,88	1011151
31.01.2019	302.513,48	1011151
01.02.2019	265.191,04	1011151
02.02.2019	265.191,04	1011151
03.02.2019	265.191,04	1011151
04.02.2019	268.447,72	1011151

05.02.2019	264.558,48	1011151
06.02.2019	264.538,73	1011151
07.02.2019	356.271,62	1011151
08.02.2019	345.449,01	1011151
09.02.2019	345.449,01	1011151
10.02.2019	345.449,01	1011151
11.02.2019	278.099,46	1011151
12.02.2019	304.681,57	1011151
13.02.2019	282.046,41	1011151
14.02.2019	262.676,18	1011151
15.02.2019	-204.832,80	1011151
16.02.2019	-204.832,80	1011151
17.02.2019	-204.832,80	1011151
18.02.2019	-206.119,52	1011151
19.02.2019	-189.886,64	1011151
20.02.2019	-194.121,72	1011151
21.02.2019	38.363,83	1011151
22.02.2019	38.009,83	1011151
23.02.2019	38.009,83	1011151
24.02.2019	38.009,83	1011151
25.02.2019	41.502,61	1011151
26.02.2019	65.787,67	1011151
27.02.2019	191.651,02	1011151
28.02.2019	202.623,69	1011151
01.03.2019	165.322,78	1011151
02.03.2019	165.322,78	1011151
03.03.2019	165.322,78	1011151
04.03.2019	164.658,17	1011151
05.03.2019	117.003,13	1011151
06.03.2019	196.659,69	1011151
07.03.2019	183.657,07	1011151
08.03.2019	181.525,45	1011151
09.03.2019	181.525,45	1011151
10.03.2019	181.525,45	1011151
11.03.2019	180.353,55	1011151
12.03.2019	187.590,59	1011151
13.03.2019	189.086,09	1011151
14.03.2019	176.133,25	1011151
15.03.2019	172.358,84	1011151
16.03.2019	172.358,84	1011151
17.03.2019	172.358,84	1011151
18.03.2019	164.464,28	1011151
19.03.2019	188.223,45	1011151
20.03.2019	182.886,19	1011151
21.03.2019	182.433,71	1011151
22.03.2019	5.518,84	1011151
23.03.2019	5.518,84	1011151
24.03.2019	5.518,84	1011151
25.03.2019	81.541,75	1011151
26.03.2019	111.714,92	1011151

SS-ID: 035494

27.03.2019	125.785,13	1011151
28.03.2019	168.299,93	1011151
29.03.2019	184.089,36	1011151
30.03.2019	184.089,36	1011151
31.03.2019	184.089,36	1011151
01.04.2019	228.678,59	1011151
02.04.2019	229.604,70	1011151
03.04.2019	240.524,50	1011151
04.04.2019	239.807,41	1011151
05.04.2019	239.863,07	1011151
06.04.2019	239.863,07	1011151
07.04.2019	239.863,07	1011151
08.04.2019	228.774,04	1011151
09.04.2019	228.090,02	1011151
10.04.2019	226.898,61	1011151
11.04.2019	219.291,43	1011151
12.04.2019	231.353,19	1011151
13.04.2019	231.353,19	1011151
14.04.2019	231.353,19	1011151
15.04.2019	104.485,55	1011151
16.04.2019	184.600,05	1011151
17.04.2019	183.942,04	1011151
18.04.2019	179.592,53	1011151
19.04.2019	179.592,53	1011151
20.04.2019	179.592,53	1011151
21.04.2019	179.592,53	1011151
22.04.2019	179.592,53	1011151
23.04.2019	186.885,57	1011151
24.04.2019	207.483,43	1011151
25.04.2019	329.647,29	1011151
26.04.2019	329.638,16	1011151
27.04.2019	329.638,16	1011151
28.04.2019	329.638,16	1011151
29.04.2019	373.915,77	1011151
30.04.2019	456.091,71	1011151
01.05.2019	456.091,71	1011151
02.05.2019	220.481,76	1011151
03.05.2019	199.660,48	1011151
04.05.2019	199.660,48	1011151
05.05.2019	199.660,48	1011151
06.05.2019	60.781,34	1011151
07.05.2019	60.616,41	1011151
08.05.2019	57.459,09	1011151
09.05.2019	45.415,44	1011151
10.05.2019	35.005,28	1011151
11.05.2019	35.005,28	1011151
12.05.2019	35.005,28	1011151
13.05.2019	25.555,49	1011151
14.05.2019	54.104,56	1011151
15.05.2019	-446.054,27	1011151

SS-ID: 035494

16.05.2019		-423.345,95	1011151
17.05.2019		-418.682,65	1011151
18.05.2019		-418.682,65	1011151
19.05.2019		-418.682,65	1011151
20.05.2019		-418.926,20	1011151
21.05.2019		-387.987,40	1011151
22.05.2019		-391.141,68	1011151
23.05.2019		-392.538,55	1011151
24.05.2019		-240.248,68	1011151
25.05.2019		-240.248,68	1011151
26.05.2019		-240.248,68	1011151
27.05.2019		-240.220,70	1011151
28.05.2019		-219.340,89	1011151
29.05.2019		-173.844,83	1011151
30.05.2019		-173.844,83	1011151
31.05.2019		-157.161,14	1011151
01.06.2019	-	157.161,14	1011151
02.06.2019	-	157.161,14	1011151
03.06.2019	-	175.594,09	1011151
04.06.2019	-	174.211,30	1011151
05.06.2019	-	177.671,98	1011151
06.06.2019	-	154.933,18	1011151
07.06.2019	-	83.200,28	1011151
08.06.2019	-	83.200,28	1011151
09.06.2019	-	83.200,38	1011151
10.06.2019	-	83.200,38	1011151
11.06.2019	-	86.291,54	1011151
12.06.2019	-	90.142,50	1011151
13.06.2019	-	84.683,61	1011151
14.06.2019	-	78.415,43	1011151
15.06.2019	-	78.415,43	1011151
16.06.2019	-	78.415,43	1011151
17.06.2019	-	81.295,51	1011151
18.06.2019	-	84.004,95	1011151
19.06.2019	-	69.052,03	1011151
20.06.2019	-	70.549,99	1011151
21.06.2019	-	51.379,56	1011151
22.06.2019	-	51.379,56	1011151
23.06.2019	-	51.379,56	1011151
24.06.2019	-	44.672,28	1011151
25.06.2019		75.754,25	1011151
26.06.2019		74.074,49	1011151
27.06.2019		125.996,04	1011151
28.06.2019		140.100,15	1011151
29.06.2019		140.100,15	1011151
30.06.2019		140.100,15	1011151
01.07.2019		-7.347,34	1011151
02.07.2019		-891,02	1011151
03.07.2019		-4.637,47	1011151
04.07.2019		-3.471,10	1011151

SS-ID: 035494

05.07.2019	16.633,79	1011151
06.07.2019	16.633,79	1011151
07.07.2019	16.633,79	1011151
08.07.2019	9.081,52	1011151
09.07.2019	31.867,24	1011151
10.07.2019	30.351,96	1011151
11.07.2019	37.972,54	1011151
12.07.2019	-23.661,49	1011151
13.07.2019	-23.661,49	1011151
14.07.2019	-23.661,49	1011151
15.07.2019	-98.672,78	1011151
16.07.2019	-158.723,46	1011151
17.07.2019	-161.277,15	1011151
18.07.2019	-161.749,95	1011151
19.07.2019	-146.985,36	1011151
20.07.2019	-146.985,36	1011151
21.07.2019	-146.985,36	1011151
22.07.2019	-148.034,05	1011151
23.07.2019	-151.110,06	1011151
24.07.2019	-151.540,47	1011151
25.07.2019	-28.271,02	1011151
26.07.2019	-25.929,75	1011151
27.07.2019	-25.929,75	1011151
28.07.2019	-25.929,75	1011151
29.07.2019	-23.184,42	1011151
30.07.2019	28.486,94	1011151
31.07.2019	39.602,08	1011151
01.08.2019	-180.288,63	1011151
02.08.2019	-182.556,56	1011151
03.08.2019	-182.556,56	1011151
04.08.2019	-182.556,56	1011151
05.08.2019	-192.786,81	1011151
06.08.2019	-172.905,00	1011151
07.08.2019	-176.432,78	1011151
08.08.2019	-179.110,02	1011151
09.08.2019	-177.231,37	1011151
10.08.2019	-177.231,37	1011151
11.08.2019	-177.231,37	1011151
12.08.2019	-179.808,58	1011151
13.08.2019	-230.851,80	1011151
14.08.2019	-232.970,22	1011151
15.08.2019	-496.605,99	1011151
16.08.2019	-502.080,47	1011151
17.08.2019	-502.080,47	1011151
18.08.2019	-502.080,47	1011151
19.08.2019	-503.941,77	1011151
20.08.2019	-506.107,63	1011151
21.08.2019	-516.856,57	1011151
22.08.2019	-520.083,61	1011151
23.08.2019	-520.437,13	1011151

SS-ID: 035494

24.08.2019	-520.437,13	1011151
25.08.2019	-520.437,13	1011151
26.08.2019	-501.026,99	1011151
27.08.2019	-497.724,68	1011151
28.08.2019	-496.180,71	1011151
29.08.2019	-453.413,44	1011151
30.08.2019	-458.842,10	1011151
31.08.2019	-458.842,10	1011151
01.09.2019	-458.842,10	1011151
02.09.2019	-440.142,94	1011151
03.09.2019	-440.930,68	1011151
04.09.2019	-441.157,10	1011151
05.09.2019	-428.816,03	1011151
06.09.2019	-443.125,23	1011151
07.09.2019	-443.125,23	1011151
08.09.2019	-443.125,23	1011151
09.09.2019	-451.609,17	1011151
10.09.2019	-448.956,95	1011151
11.09.2019	-449.846,71	1011151
12.09.2019	-450.283,06	1011151
13.09.2019		1011151
14.09.2019		1011151
15.09.2019		1011151
16.09.2019		1011151
17.09.2019		1011151
18.09.2019		1011151
19.09.2019		1011151
20.09.2019		1011151
21.09.2019		1011151
22.09.2019		1011151
23.09.2019		1011151
24.09.2019		1011151
25.09.2019		1011151
26.09.2019		1011151
27.09.2019		1011151
28.09.2019		1011151
29.09.2019		1011151
30.09.2019		1011151
01.10.2019		1011151
02.10.2019		1011151
03.10.2019		1011151
04.10.2019		1011151
05.10.2019		1011151
06.10.2019		1011151
07.10.2019		1011151
08.10.2019		1011151
09.10.2019		1011151
10.10.2019		1011151
11.10.2019		1011151
12.10.2019		1011151

SS-ID: 035494

13.10.2019	1011151
14.10.2019	1011151
15.10.2019	1011151
16.10.2019	1011151
17.10.2019	1011151
18.10.2019	1011151
19.10.2019	1011151
20.10.2019	1011151
21.10.2019	1011151
22.10.2019	1011151
23.10.2019	1011151
24.10.2019	1011151
25.10.2019	1011151
26.10.2019	1011151
27.10.2019	1011151
28.10.2019	1011151
29.10.2019	1011151
30.10.2019	1011151
31.10.2019	1011151
01.11.2019	1011151
02.11.2019	1011151
03.11.2019	1011151
04.11.2019	1011151
05.11.2019	1011151
06.11.2019	1011151
07.11.2019	1011151
08.11.2019	1011151
09.11.2019	1011151
10.11.2019	1011151
11.11.2019	1011151
12.11.2019	1011151
13.11.2019	1011151
14.11.2019	1011151
15.11.2019	1011151
16.11.2019	1011151
17.11.2019	1011151
18.11.2019	1011151
19.11.2019	1011151
20.11.2019	1011151
21.11.2019	1011151
22.11.2019	1011151
23.11.2019	1011151
24.11.2019	1011151
25.11.2019	1011151
26.11.2019	1011151
27.11.2019	1011151
28.11.2019	1011151
29.11.2019	1011151
30.11.2019	1011151
01.12.2019	1011151

SS-ID: 035494

02.12.2019	1011151
03.12.2019	1011151
04.12.2019	1011151
05.12.2019	1011151
06.12.2019	1011151
07.12.2019	1011151
08.12.2019	1011151
09.12.2019	1011151
10.12.2019	1011151
11.12.2019	1011151
12.12.2019	1011151
13.12.2019	1011151
14.12.2019	1011151
15.12.2019	1011151
16.12.2019	1011151
17.12.2019	1011151
18.12.2019	1011151
19.12.2019	1011151
20.12.2019	1011151
21.12.2019	1011151
22.12.2019	1011151
23.12.2019	1011151
24.12.2019	1011151
25.12.2019	1011151
26.12.2019	1011151
27.12.2019	1011151
28.12.2019	1011151
29.12.2019	1011151
30.12.2019	1011151
31.12.2019	1011151

XII. Steuern, Gebühren, Beiträge und ähnliche Abgaben

Tabelle 1

zensusbereinigte Einwohnerzahl 2018

	Hebesatz des Vor- und Vorvorjahres in %		Aufkommen des Vor- und Vorvorjahres in €/EW		gewichteter Durchschnitt des Hebesatzes bei vergleichbaren Gemeindegrößenklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorvorjahr		Aufkommen bei vergleichbaren Gemeindegrößenklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorvorjahr in €/EW		Hebesatz des Planjahres in %	vorauss. Aufkommen des Planjahres in €/EW
	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr		
Grundsteuer A	295	295	12,26	12,43	304	305			295	12,82
Grundsteuer B	402	402	95,68	113,57	401	401	104	106	402	102,87
Gewerbesteuer (netto)	395	395	419,28	540,16	389	393	235	253	395	565,12

Tabelle 2

	Aufkommen des Vor- und Vorvorjahres in €/EW		Aufkommen bei vergleichbaren Gemeindegrößenklassen bezogen auf das Vor- und/oder Vorvorjahr in €/EW		vorauss. Aufkommen des Planjahres in €/EW
	Vorvorjahr	Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	
Vergnügungs- und Spielapparatsteuer	0	0			
Hundesteuer	3,73	3,98			
Jagdsteuer	0	0	5	5	3,95
Zweitwohnungssteuer	0	0			
sonstige Steuern	0	0			
Verwaltungsgebühren	5,95	6,38			5,72

Vorjahre gemäß Rechnungsergebnis lt. Jahresrechnung

Tabelle 3

Gebührenhaushalt	Kostendeckungsgrad ³ des Vor- und Vorvorjahres in %		vorauss. Kostendeckungsgrad ³ des Planjahres in %
	Vorvorjahr	Vorjahr	
Kindertagesbetreuung ²	48,22%	54,85%	48,19%
Trinkwasserversorgung ⁴	-	-	-
Abwasserentsorgung ⁴	-	-	-
Müllentsorgung ⁴	-	-	-
Bestattungswesen	-	-	-
Musikschule	-	-	-
Volkshochschule	-	-	-
Badeanstalten	-	-	-
Straßenreinigung	-	-	-
Bücherei	-	-	-
Theater	-	-	-
Nichtwiss.Museen, Sammlg., Ausstellg.	0	0	0

¹soweit statistisch verfügbar

²Kostendeckungsgrad = Gebühreneinnahme x 100 / Gesamtkosten (einschließlich kalkulatorische Kosten, innere Verrechnungen)

³bei der Kostenermittlung ist der Meldebogen des TMBWK nach §§ 18 Abs. 10, 23 ThürKlaG zugrunde zu legen; bei der Ermittlung des Deckungsgrades sind neben den Elternbeiträgen auch mögliche Erstattungsleistungen nach § 90 Abs. 3 SGB VIII zu berücksichtigen (auf Doppelerfassung achten und diese vermeiden!). Die Hinweise zur Umsetzung der Verwaltungsvorschrift zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes des Thüringer Innenministeriums vom 28.04.2014 sind zu beachten.

⁴Erläuterung im HSK erforderlich, wenn ein Kostendeckungsgrad unter 100 % ausgewiesen wird

Erläuterungen zur Fußnote 4

(aus Tabelle 3: Kostendeckungsgrad unter 100 % bei Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung)



Entwicklung der Gewerbesteuer

Tabelle 4

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr					Planhöhe im Haushaltsjahr										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Gewerbesteuereinnahmen*	1.372.924	919.252	2.214.613	1.678.504	2.111.984	2.200.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

Beurteilung der Entwicklung:

Die weitere Entwicklung der Gewerbesteuer lässt sich nur schwer beurteilen. Grundsätzlich unterliegt diese Schwankungen.

Wie bereits in der 1. Fortschreibung des HSK der Stadt Tanna im Jahr 2015 erläutert, gab es im Jahr 2014 bei einem Großbetrieb, welcher der größte Gewerbesteuerzahler in der Stadt Tanna ist, Veränderungen. So fielen bereits im Jahr 2014 große Gewerbesteuer-Vorauszahlungen weg. Da das Finanzamt diese Vorauszahlungen auf 0 € fest setzte, hatte die Stadt Tanna in dieser Hinsicht keine andere Möglichkeit. Insbesondere im Jahr 2015 zeigte sich dies deutlich. Zum Jahreswechsel 2015/2016 kamen nun die Abrechnungen dieses Betriebes für die letzten Jahre, mit dem Ergebnis, dass dieser doch hohe Beträge an die Stadt Tanna erstatten muss. Dies umfasste die Abrechnung des Jahres 2014, die Vorauszahlungen für 2015 und 2016. Allein diese drei Posten umfassen Einnahmen in Höhe von 1.125.000 € .

Das Jahr 2017 wird somit wieder deutlich geringer ausfallen als das Jahr 2016.

Für das Jahr 2018 konnte wieder eine Steigerung der Gewerbesteuer verzeichnet werden. Gleiches gilt für das Jahr 2019. Zum August dieses Jahres zeichnet sich bereits wieder eine Steigerung zum Vorjahr an. Allderdings können auch hier noch bis Jahresende noch deutliche Änderungen eintreten. Für die nächsten Jahre kann nur eine ganz grobe Schätzung abgegeben werden.

* aus der Untergruppe 003

Zu nennen sind mindestens die Entgelte, die in der Gemeinde erhoben werden und die, die innerhalb der vergangenen drei Jahre auf ihre Einführung hin geprüft wurden

Tabelle 5

Bezeichnung	Welche Maßnahmen wurden geprüft? (bspw. Erhöhung des Entgeltes, Anpassung der Satzung im Bezug auf die Beitragsstaffelung) (Pflichtfeld - ist in jedem Fall auszufüllen)	Voraus. wirtschaftliche Auswirkung der Maßnahme im Folgejahr gegenüber dem Planjahr in %
Grundsteuer A	2014 wurde der Hebesatz von 271% auf 295% erhöht. Eine weitere Erhöhung wird vom Stadtrat derzeit abgelehnt	
Grundsteuer B	2014 wurde der Hebesatz von 389% auf 402% erhöht. Eine weitere Erhöhung wird vom Stadtrat derzeit abgelehnt.	
Gewerbesteuer	2012 wurde der Hebesatz von 330% auf 357% und 2014 von 357% auf 383% erhöht. Im Jahr 2016 wurde der Hebesatz auf 395 % erhöht. Eine weitere Erhöhung wird vom Stadtrat derzeit abgelehnt.	
Vergütungs- und Spielapparatesteuer	Fällt zurzeit nicht an.	
Hundesteuer	Die Hundesteuer wurde im Haushaltsjahr 2016 erhöht. Der Betrag für den Ersthund wurde von 20 Euro auf 45 Euro angehoben, der Betrag für den Zweithund von 30 Euro auf 70 Euro. Somit hat sich im Jahr 2016 eine Verdopplung der Einnahmen im Vergleich zu den Vorjahren ergeben.	
Jagdsteuer	Wird nicht erhoben.	
Zweitwohnungs- steuer	Wird nicht erhoben.	
sonstige Steuern	Werden nicht erhoben.	
Verwaltungs- gebühren	Die Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna wurde Ende des Jahres 2016 angepasst. Ein wesentliches Konsolidierungspotential hat sich allerdings nicht ergeben. Ab dem 01.08.2019 gelten im Bereich des Standesamtes neue Gebühren. Für das Jahr 2019 wird dies jedoch keine deutlichen Ergebnisverbesserungen bringen.	2%
Kindertages- betreuung	Die Kindertagesstätten der Stadt Tanna befinden sich in Trägerschaft des DRK bzw. der Volkssolidarität. Seitens der Stadt Tanna werden somit keine Entgelte erhoben.	
	In der Kita Tanna werden folgende Elternpauschalen erhoben: Kinder bis 2 Jahre: 180 Euro, Kinder von 2 Jahren bis drei Jahren:140 Euro, Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt: 135 Euro. Diese Gebühren werden seit dem 01.02.2019 erhoben.	

	In der Kita Zollgrün werden folgende Elterngebühren erhoben: Kinder bis 2 Jahre: 180 Euro, Kinder von 2 Jahren bis Schuleintritt: 120 Euro. Diese Gebühren werden seit dem 01.09.2014 erhoben.	
Trinkwasser- versorgung	Nicht vorhanden!	
Abwasserentsorgung	Nicht vorhanden!	
Müllentsorgung	Nicht vorhanden!	
Bestattungswesen	Nicht vorhanden!	
Musikschule	Nicht vorhanden!	
Volkshochschule	Nicht vorhanden!	
Badeanstalten	Freibad in Tanna wurde geschlossen.	
Straßenreinigung	Nicht vorhanden!	
Bücherei	Bibliotheken in Tanna und Rothenacker wurden geschlossen.	
Theater	Nicht vorhanden!	
Nichtwiss. Museen, Sammlg., Ausstellg.	Die Kosten für das nichtwissenschaftliche Museum in Rothenacker ("Gelehrter Bauer") trägt zum größten Teil der ortsansässige Museumsverein. Führungen erfolgen ehrenamtlich.	
Sonstige Besondere Entgelte	Die Pacht wird ab 2016 schrittweise erhöht, d.h. neue Verträge werden mit den gestiegenen Preisen abgeschlossen. Die Altverträge werden nach und nach gekündigt und neu verhandelt. Dieses Vorgehen wird jedoch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.	10%

XIII. Einnahmen aus bestehenden Forderungen

Forderungsübersicht zum 31.12.

	Forderungen zum Ende des Planjahres				kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wertberichtigu ng	Forderungswert zum Ende des Planjahres	Forderungswert zum Ende des Vorjahres
	davon mit einer Restlaufzeit			Nominalw ert				
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen						160.000	224.449	
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung						30.000	344.101	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, rechtsfähige kommunale Stiftungen								
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich								
Sonstige Vermögensgegenstände								
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						190.000	568.550	

nachrichtlich

Höhe der Niederschlagungen zum 31.12. (Nominalwert in €):

0

(2018 wurden keine Niederschlagungen vorgenommen.)

XIV. Entwicklung der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen

	Rechnungsergebnis im Haushaltsjahr					Planhöhe im Haushaltsjahr										
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Schlüsselzuweisung vom Land*	625.826	576.897	477.211	598.440	412.192	315.132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beurteilung der Entwicklung:

Beurteilt werden kann nur die Steuerkraft der Stadt Tanna.

Im Haushaltsjahr 2015 fiel die Gewerbesteuer geringer aus als in den Vorjahren. Somit ist davon auszugehen, dass die Steuerkraft des Jahres 2017 geringer ausfällt und die Schlüsselzuweisungen leicht ansteigen. Sofern nicht erneut der kommunale Finanzausgleich nachteilig für kleinere Kommunen ausgestaltet wird.

Im Jahr 2018 relativiert sich dies wieder, da es sich abzeichnet, dass die Gewerbesteuererinnahmen im Jahr 2016 deutlich höher ausfallen werden. Somit werden ab dem Jahr 2018 die Schlüsselzuweisungen wieder sinken.

Durch das Thüringer Gesetz zur Anpassung des kommunalen Finanzausgleichs vom 12. Februar 2018 wurde die Hauptansatzstaffel geändert. Diese wirkt sich negativ auf die Schlüsselzuweisung für die Stadt Tanna aus. Für die Jahre 2018 und 2019 wird zur Kompensation ein Verlustbetrag ausgezahlt. Da die Hauptansatzstaffel im Jahr 2020 (Planjahr +1) erneut geändert wird, ist mit einer Reduzierung der Schlüsselzuweisung für die Stadt Tanna zu rechnen, auch wenn an dieser Stelle wieder ein neuer Kompensationsbetrag festgesetzt wird.

Da sich in den letzten Jahren die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Tanna sehr positiv entwickelt haben und sich nun scheinbar auf einem relativ hohem Niveau einpendeln, rechnet die Stadt Tanna damit, dass sie ab dem Jahr 2020 keine Schlüsselzuweisungen erhält (Steuerkraftmesszahl höher als Bedarfsmesszahl). Die genauen Berechnungen können bei der Stadt Tanna abgefragt werden. Dabei wurden die Einwohner zum 31.12.2018 und die aktuell gegebenen Berechnungsgrundlagen als Basis angenommen, sowie der einheitliche Grundbetrag jährlich um 2,5% gesteigert.

* aus der Untergruppe 041

XV. Einnahmen aus Beteiligungen

Ziffer r aus l.	Beschreibung der Beteiligung*	Höhe der Einnahmen	Maßnahmen der Gemeinde zur Erhöhung der Einnahmen (Pflichtfeld - ist in jedem Fall auszufüllen)
81	Kommunaler Energiezweckverband Thüringen - KET- , Mitgliedsrechte 10890, Gesamtstimmzahl 14943	46.282,50 €	Die Höhe der Gewinnausschüttung kann von den Mitgliedsgemeinden des KET nicht beeinflusst werden, da durch die Finanzierung der Kredite, mit denen die E.ON-Anteile gekauft wurden, eine höhere Dividende für die Laufzeit der Finanzierung nicht möglich ist.
81	Alleingesellschafter Fernwärme- versorgung Tanna GmbH	- €	Einnahmen aus dieser Beteiligung sind gegenwärtig und auch in naher Zukunft nicht zu erwarten, auf Grund der angespannten finanziellen Situation der Gesellschaft.

* es ist mindestens die Rechtsform zu nennen und anzugeben, wie hoch das Stimmrecht der Gemeinde ist

XVI. Fehlbeträge / Überschüsse aus der Berechnung der freien Finanzspitze

In jeder Tabellenspalte sind entsprechend des jeweiligen Haushaltsjahres nur die Zeilen Fehlbetrag oder Überschuss auszufüllen.

Haushaltsjahr	-3	-2	-1	2019	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
geplanter Fehlbetrag					745.000	483.000	450.000	420.000	390.000	360.000	330.000	300.000	270.000	240.000
Rechnungsergebnis Fehlbetrag														
geplanter Überschuss	331000	150.000	622.000	5.000										
Rechnungsergebnis Überschuss	692000	6.000	529.000											
Abweichung:			-93.000											

* Begründung für die Abweichung:

Im Jahr 2017 konnte eine kleine freie Finanzspitze erzielt werden. Diese Finanzspitze wurde mit zur Deckung des Sollfehlbetrages aus 2015 genutzt. Es hat sich dennoch eine große Abweichung zum geplanten Überschuss ergeben, da einige Mehrausgaben in den Gliederungsziffern 46, 63 und 67 überplanmäßig notwendig waren.

Ende des Konsolidierungszeitraums (Angabe des Jahres): 2024

Das Konsolidierungskonzept wurde mit Beschluss 14/04/03 (Nr.) vom 28.10.2014 (Datum) beschlossen.

1. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 20.08.2015 beschlossen.
2. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 29.09.2016 beschlossen.
3. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 13.04.2017 beschlossen.
4. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 28.11.2017 beschlossen.
5. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 04.10.2018 beschlossen.
6. Fortschreibung des HSK wurde mit Beschluss vom 12.09.2019 beschlossen.

XVII. Fehlbeträge / Überschüsse aus der Jahresrechnung

In jeder Tabellenspalte sind entsprechend des jeweiligen Haushaltsjahres nur die Zeilen Fehlbetrag oder Überschuss auszufüllen.

Haushaltsjahr	2016	2017	2018
Rechnungsergebnis Fehlbetrag			
Rechnungsergebnis Überschuss	634570	77.963	422.084

XVIII. Demografische Entwicklung

	-5 (2014)	0 (2019)	+5 (2024)	+10 (2029)
Einwohneranzahl im Haushaltsjahr	3.703	3.548	3.400	3.300

*2019- zensusbereinigte EW-Zahl zum 31.12.2018

46	<p>Sachkostenanteil der Stadt Tanna an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen absenken: Die Stadt Tanna zahlte pro belegten Platz einen monatlichen Sachkostenanteil von 14,50 Euro an den Träger der Kitas. Dieser Betrag wurde schrittweise abgesenkt. Mittlerweile zahlt die Stadt Tanna keinen Sachkostenanteil mehr.</p>	Organisations- verfügung	Bürgermeister	31.12.2014	01.01.2015		24.500 € bereits umgesetzt		
56	<p>Nichtnachbesetzung Stelle Reinigungskraft Turnhalle: Im Juli 2015 begab sich eine Reinigungskraft in Rente (0,75 VbE in E3). Diese Stelle wurde nicht wieder besetzt. Aktuell wird diese Tätigkeit im Rahmen eine Minijobs weitergeführt um dauerhaft Urlaubs- und Krankzeiten abzusichern. Außerdem ist zu prüfen ob diese Personalausstattung für die anfallenden Arbeiten ausreicht. Aufgrund der Nichtnachbesetzung ergibt sich Im Haushaltsjahr 2016 ein Einsparpotential im Vergleich zum Jahr 2014 in Höhe von 23.933,66 Euro (Ist 2014: 57.663,66 Euro, Ist 2015: 45.638,52 Euro, Plan 2016: 33.730 Euro). Weitere Stellen folgen in den nächsten Jahren. Voraussichtlich ab dem Jahr 2018 kann eine weitere Stelle in der E6 mit 0,75 VbE entfallen (entweder in der Gliederung 11 oder in der Gliederung 03). Somit ergäbe sich weiteres Einsparungspotential in Höhe von ca. 30.000 Euro jährlich. Allerdings muss hierzu erst geklärt werden, wie die entsprechenden Aufgaben zukünftig auf die vorhandenen Angestellten verteilt werden und ob evt. an einzelnen Stellen eine Stundenerhöhung stattfinden muss, damit Vertretungsregelungen eingehalten werden können. Dies kann allerdings erst abschließend im Rahmen der Neugliederung der Verwaltung im Rahmen der Gebietsreform erfolgen. Wir haben dem Landkreis angeboten die Reinigung selbst vorzunehmen. Dies wurde abgelehnt. Somit muss die Turnhalle weiterhin in Zuständigkeit der Stadt gereinigt werden muss.</p>	Organisations- verfügung	Bürgermeister	31.07.2015	01.08.2015		23.800 €		

56	<p>Einnahmen aus Nutzung der Sportanlagen durch den Schulsport generieren: Seit dem Jahr 2013 nutzt der Landkreis Saale-Orla die Sportanlagen der Stadt Tanna ohne vertragliche Regelung bzw. ohne entgeltliche Entschädigung für den Schulsport. Die Stadt Tanna hat im Jahr 2016 eine Firma mit der rechtssicheren Kalkulation der Gebühren für die Sportanlagen beauftragt. Diese ergab Einnahmen für die Stadt Tanna in Höhe von ca. 100.000 Euro pro Jahr für die Stadt Tanna. Die Jahre 2013 - 2017 wurden dem Landkreis bereits in Rechnung gestellt.</p>	Organisationsverfügung	Bürgermeister	31.12.2016	01.12.2018		850.000 € Investanteil (aufgeteilt auf vier Jahre) zzgl. 55.000 € lfd. Kosten rückwirkend bis 2013 abzgl. bereits gezahlter Beträge: 2020 lfd. Einnahmen in Höhe von 295.000€		
63	<p>Erarbeitung einer Straßennetzkonzeption Dies wurde an den Bauausschuss der Stadt Tanna übertragen und befindet sich aktuell in Erarbeitung. Ziel der Konzeption soll sein, nicht mehr benötigte Straßen einzuziehen und Sanierungsmittel gezielt einzusetzen um dauerhaft die Erschließung des ländlichen Raumes zu gewährleisten. Nötig ist dies aufgrund der Struktur der Einheitsgemeinde Tanna, da diese über einen Kern und 12 Ortsteile verfügt. Das Straßennetz ist dementsprechend dicht, jedoch durch die Nutzung durch die großen Landwirtschaftsbetriebe sehr stark beansprucht.</p>	Vorbereitungsmaßnahme	Bauausschuss	2021	2023				
77	<p>Auslaufen des Leasingvertrages für den Vereinsbus: Maßnahme entfällt</p>								

81	<p><u>Veräußerung von Anteilen an der Fernwärmeversorgung</u> Die Stadt Tanna befand sich mit der TEAG in Verhandlung darüber. Die Verhandlungen mit den Stadtwerken Jena-Pößneck endeten vorerst mit dem Ergebnis, dass die Stadtwerke Abstand nahmen, da die Stadt Tanna keinen Anschluß- und Benutzungszwang durchsetzen will. Weiterhin war maßgeblich für diese Entscheidung eine sehr risikobehaftete Einschätzung des Fernwärmenetzes, da kein Leckwarnsystem verbaut ist. Hierzu sei bemerkt, dass die Fernwärmeversorgung Tanna GmbH das Risiko nicht so dramatisch beurteilt. Da die TEAG von einer Übernahme von Anteilen Abstand nimmt, kann diese Maßnahme nicht mehr realisiert werden. Die Maßnahme entfällt.</p>								
88	<p><u>Erhöhung der Pachtpreise</u> Mit Beschluss vom 11.02.2016 hat der Stadtrat der Stadt Tanna eine neue Pachtpreisliste beschlossen. Diese wird direkt für neue Pachtverträge angewendet. Alte Verträge werden nun nach und nach gekündigt und neue Verträge mit den aktualisierten Preisen geschlossen. Da im Zuge dessen auch die Grundstücksverhältnisse nochmals geprüft werden, hier gibt es leider noch viele ungeklärte Fälle von Überbauungen etc., ist der Verwaltungsaufwand relativ hoch. So dass es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung kommen kann.</p>	Beschluss	Stadtrat	11.02.2016 2019 2021 2023	2016 2020 2022 2024	<p><u>Beschlusstext:</u> Der Stadtrat der Stadt Tanna stimmt der Richtlinie Pacht- und Verkaufspreise vom 22.01.2016 zu. Die Richtlinie liegt dem Beschluss als Anlage bei. Eine Anpassung dieser Richtlinie erfolgt alle zwei Jahre, nach Anpassung der Bodenrichtwerte. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. (Beschlussnr. 16/13/14)</p> <p>Die Maßnahme wurde bereits umgesetzt. Eine Vorbereitung und Umsetzung soll zu den in den Spalten 5 und 6 genannten Zeiträumen erfolgen (immer in Abhängigkeit der aktualisierten Bodenrichtwerte)</p>	ca. 4.000 € jährlich, wurde umgesetzt		
88	<p><u>Verkauf von nicht mehr benötigten Flächen und Gebäuden</u> Seit zwei Jahren bereits veräußert die Stadt Tanna nicht mehr benötigte bebaute Grundstücken und versucht so, einerseits Kosten zu minimieren und Einnahmen zu generieren (s.Erhöhung der Pachtpreise). Dies betrifft u.a. viele Bereiche in den Ortsteilen, welcher bspw. als Vorgärten verpachtet werden.</p>	Vorbereitungsmaßnahme für div. Beschlüsse	Stadtrat	laufend	12.2024		ca. 20.000 € jährlich, wird laufend umgesetzt		
88	<p><u>Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Verkaufes des Wohnungsbestandes der Stadt Tanna</u> Maßnahme entfällt</p>								

90	<p><u>Erhöhung der Hundesteuersätze</u> Mit Beschluss vom 09.12.2015 hat der Stadtrat der Stadt Tanna eine neue Hundesteuersatzung beschlossen, diese ist zum 01.01.2016 in Kraft getreten. Somit ändern sich der Betrag für den Ersthund von 20 Euro auf nunmehr 45 € und für den Zweithund von 30 € auf nunmehr 75 Euro.</p>	Beschluss	Stadtrat	09.12.2015	2016	<p><u>Beschlusstext:</u> Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Hundesteuersatzung der Stadt Tanna für das Haushaltsjahr 2016 (gemäß ThürKAG). (BeschlussNr. 15/11/04)</p>	8.000 € jährlich, bereits umgesetzt		
90	<p><u>Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes von 383 v. H. auf 395 v. H.</u> In seiner Sitzung vom 28.04.2016 wurde dem Stadtrat der Stadt Tanna ein neuer Entwurf der Hebesatzsatzung der Stadt Tanna vorgelegt. In diesem Entwurf wurden die Hebesätze für das Jahr 2016 auf 110% den Landesdurchschnittes in der Gemeindegrößenklasse 3.000 - 5.000 EW angehoben. Diese Erhöhung wurde seitens des Stadtrates abgelehnt. Lediglich eine Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf die Höhe des neuen Nivellierungshebesatzes wurde beschlossen. Für das Jahr 2017 werden neue Steuererhöhungen abgelehnt.</p>	Beschluss	Stadtrat	28.04.2016	01.01.2016	<p><u>Beschlusstext:</u>Der Stadtrat der Stadt Tanna erlässt die beiliegende Hebesatzsatzung der Stadt Tanna mit folgenden Steuerhebesätzen: - Grundsteuer A: 295 v. H. - Grundsteuer B: 402 v. H. - Gewerbesteuer: 395 v. H. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Stadt Tanna vom 27.03.2014 außer Kraft. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten. (Beschluss Nr. 16/15/03)</p>			
90	<p><u>Widerspruch gegen den Kreisumlagebescheid des Jahres 2017 einlegen:</u> Das Urteil vom OVG Weimar vom 26.09.2016 gibt klare Verfahrensschritte hinsichtlich der Erstellung des Kreishaushaltes und der damit verbundenen Beteiligung der Gemeinden vor. Diese Verfahrensschritte sieht die Stadt Tanna beim Haushalt des Landkreises Saale-Orla für das Jahr 2017 verletzt. Das Verfahren hierzu läuft. Die Bearbeitung des Widerspruches liegt bei Thüringer Landesverwaltungsamt</p>	Beschluss	Stadtrat	13.12.2017	2020	<p><u>Beschlusstext:</u> Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt gegen den Kreisumlagebescheid des Jahres 2017 Widerspruch einzulegen und ggf. gegen diesen zu klagen. Das Widerspruchsverfahren wird durch die DOMBERT RECHTSANWÄLTE Part mbB durchgeführt werden. (Beschluss-Nr. 18/35/02)</p>	ca. 300.000 €		

90	<p><u>Widerspruch gegen den Kreisumlagebescheid des Jahres 2018 einlegen:</u> Das Urteil vom OVG Weimar vom 26.09.2016 gibt klare Verfahrensschritte hinsichtlich der Erstellung des Kreishaushaltes und der damit verbundenen Beteiligung der Gemeinden vor. Diese Verfahrensschritte sieht die Stadt Tanna beim Haushalt des Landkreises Saale-Orla für das Jahr 2018 verletzt. Das Verfahren hierzu läuft. Die Begründung des Widerspruches wurde dem Landratsamt des Saale-Orla-Kreises zugestellt.</p>	Beschluss	Stadtrat	31.01.2019	2020	<p>Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt gegen den Kreisumlagebescheid des Jahres 2018 Widerspruch einzulegen und ggf. gegen diesen zu klagen. Das Widerspruchsverfahren wird durch die DOMBERT RECHTSANWÄLTE Part mbH durchgeführt werden. Es ist mit Ausgaben in Höhe von 6.063 € (zzgl. MwSt und etwaiger Auslagen) zu rechnen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.</p>	ca. 300.000 €		
90	<p><u>Anpassung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Tanna:</u> Die Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung ist erfolgt. Allerdings hat sich an dieser Stelle kein wesentliches Konsolidierungspotential ergeben. .</p>	Beschluss	Stadtrat	24.11.2016	01.01.2017	<p>Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Tanna erlässt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung vom 05.03.2007. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.</p>	kein wesentliches Konsolidierungspotential		
90	<p><u>Aufhebung der Rückzahlungsverpflichtung für die Bedarfszuweisung 2017:</u> Die im Dezember des Jahres 2017 erhaltene Bedarfszuweisung in Höhe von 260.135 Euro wurde mit einer Rückzahlungsverpflichtung versehen. Dies ist möglich, wenn die Gemeinde diese unter Wahrung des Konsolidierungszieles im Konsolidierungszeitraum zurückzahlen kann. Aufgrund der Einnahmeausfälle im Jahr 2019 und der Entwicklung im Jahr 2020 ist dies der Stadt Tanna nicht mehr möglich. Vielmehr wird es deutlich, dass die Rückzahlung im Jahr 2020 in Höhe von 254.000 Euro nur möglich ist, wenn die Stadt Tanna erneut Bedarfszuweisungen beantragt.</p>	Organisationsverfügung	Bürgermeister	2019	2020		254.000 € für 2020, sowie 6.135 € in 2021		

90	<p>Entschuldung der Stadt Tanna: Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Tanna ist deutlich höher als die durchschnittliche Verschuldung in dieser Gemeindegrößenklasse. Aus eigener Kraft gelingt es der Stadt Tanna nicht hier eine deutliche Reduzierung herbei zu führen, da eine Steigerung der Tilgungsraten aufgrund der Haushaltssituation nicht möglich ist. Eine Entschuldung, und damit verbunden die Senkung der Zins- und Tilgungsbelastungen, würde zu einer deutlichen Entspannung des Haushaltes führen.</p>	Beschluss	Stadtrat	2020	2020	<p>Beschlussvorschlag: Der Stadtrat der Stadt Tanna beauftragt den Bürgermeister im Rahmen des Antrages auf Bedarfszuweisung die Entschuldung der Stadt Tanna auf die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeindegrößenklasse 3.000 bis 5.000 EW zu beantragen. Hierzu sollen die im Jahr 2020 auslaufenden Zinsbindungen in Höhe von..... genutzt werden.</p>	jährlich 203.800 € ab 2021, für 2020 anteilig 50.950 €		
----	---	-----------	----------	------	------	---	--	--	--

* Falls Spalte 4 der Gemeinderat ist, ist auch der Termin für die Einbringung durch den (Ober-) Bürgermeister zu nennen

** Spalte 8 ist ausschließlich von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde auszufüllen